

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Kindersportschule, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schöfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.

# TSV-Nachrichten



Handball-Erste steigt in die Landesliga auf



Schach: Maximilian und Alexander Lohr erfolgreich



Vereinsfahrt der TSV-Taucher nach Kroatien



Floorball-Haie richten sich neu aus



Vorstandswahlen beim TC Grün-Rot



AktivPlus: Sport ist Lebensfreude und Gemeinschaft



**DIE WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN MACHT MAN BEI 22 GRAD UND KONSTANTER FRISCHLUFTZUFUHR. WOLF – DAS COMFORT-WOHNUNGS-LÜFTUNGSSYSTEM FÜR ENTSPANNTE UND GESUNDE NEUGIER. MEHR ZUM THEMA RAUMKLIMA UNTER [WOLF.EU/MAGAZIN](http://WOLF.EU/MAGAZIN)**



### *Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,*

beginnend mit der vorliegenden Ausgabe unserer TSV-Nachrichten, werdet ihr in der nächsten Zeit immer wieder mal ein Vorwort von mir lesen.

Gleich zu Anfang habe ich mich von dem Thema „Heimat“ inspirieren lassen. „Für mich ist Heimat...“ – wie würdet ihr diesen Satz vervollständigen?

Mit der Sonderveröffentlichung „Heimatgefühle für unsere Region“ der Hallertauer Zeitung wurde Traditionsbewusstsein in der Halledau aufgezeigt. Auch wir, der TSV Mainburg möchten den Blick von unterschiedlichen Seiten auf unsere sportliche Heimat werfen. Mit Heimat verbinden viele einen konkreten Ort. Sei es ein Land, die Stadt in der man lebt oder dort wo man geboren ist. Aber Heimat ist noch viel mehr als das, sondern auch ein Gefühl. Fest steht, dass nach einer guten sportlichen Leistung oder einem Sieg, ein Glücksgefühl und Zufriedenheit eintritt, wie man es mit dem Begriff „Heimat“ assoziiert.

Mit unserem vielfältigen Sportangebot tragen wir zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Heimatstadt Mainburg bei. Es werden nicht nur sportliche, sondern auch langjährige Freundschaften zwischen Mannschaftskameraden und Familien geknüpft. Neulingen wird durch die Offenheit der Einstieg in die entsprechende Sportgruppe erleichtert. Überdies werden Werte wie Hilfsbereitschaft, Wertschätzung und Fairness gegenüber Teamkollegen und sportliche Kontrahenten groß geschrieben. Dieser zwischenmenschliche Umgang sorgt für Vorbilder und schafft Kontinuitäten im Werteverständnis bei der ehrenamtlichen Tätigkeit. Dabei erweist sich der TSV nicht nur als Anlaufstelle für die Jugend, sondern ermöglicht es auch älteren Menschen Kontakte zu pflegen und trägt dadurch zum geselligen Austausch und zur sportlichen Ertüchtigung bei. Zudem zeigt sich, dass Sport verbindet und kulturelle sowie religiöse Grenzen überwindet. Mit Hilfe des Programms „Integration durch Sport“ wurde Mitmenschen aus anderen Kulturen eine neue sportliche Heimat geschaffen. Durch das breite Angebot trägt der TSV zur Prävention und Gesundheitsförderung bei der Generation Plus bei.

Ich nutze dieses Vorwort auch zum Anlass und möchte mich im Namen der gesamten TSV-Vorstandschaft und allen Mitgliedern recht herzlich bei Familie Marija und Dario Dodig bedanken, die uns über 14 Jahre hinweg eine kulinarische Heimat geboten haben.

Seit 1. Juni führt der neue Pächter Predrag Juric die TSV-Gaststätte in gewohnter Form. Offizielle Neueröffnung wird nach den Sommerferien stattfinden. Ich wünsche Predrag Juric und seinem Team einen guten Start und uns allen schöne und gesellige Stunden!

Im Rahmen des Landkreis-Laufcup mit seinen fünf Wertungen, jährt sich zum 17. Mal unser TSV-Crosslauf. Man kann dabei getrost von einer „Erfolgsstory“ sprechen. Start- und Zielpunkt am 14. Oktober 2017 ist wieder das Vereinsgelände des SC Mainburg. Besondere Neuheit wird eine weitläufigere Runde sein. Allen Mitwirkenden bereits schon vorab ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung. Wir hoffen wieder auf viele Teilnehmer und ein gutes Gelingen.

Sport ist gesund und macht Spaß,  
genießt den Sommer!

Eure  
Ulrike Simon  
2. Vorsitzende

## **Termine 2017**

|                      |                                          |
|----------------------|------------------------------------------|
| <b>15. Juni</b>      | Fronleichnam                             |
| <b>24. Juni</b>      | Handball Fischerfest                     |
| <b>7. Juli</b>       | Hopfenfest Ausmarsch                     |
| <b>16. September</b> | 50 Jahre Judo im TSV Mainburg            |
| <b>25. September</b> | 3. Turnratssitzung                       |
| <b>6. Oktober</b>    | Gallimarkt Ausmarsch                     |
| <b>14. Oktober</b>   | 17. Mainburger Crosslauf                 |
| <b>19. November</b>  | Volkstrauertag                           |
| <b>10. November</b>  | TSV-Jugendsportler Ehrung                |
| <b>10. November</b>  | TSV-Mitarbeiter treffen mit Ehrenbriefen |



**Herausgeber**  
TSV 1861 Mainburg  
Am Gabis 1  
84048 Mainburg

**Postanschrift**  
Postfach 1168  
84044 Mainburg

**Internet**  
[www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de)  
[info@tsv-mainburg.de](mailto:info@tsv-mainburg.de)

**Redaktion**  
Alexander Hauf  
Marion Limmer  
Maria Richtsfeld

**Bezugspreis**  
im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.

**Ehrenvorsitzende**  
Dr. Karl Pöschl  
Dr. Stefan Richtsfeld

**Vorsitzende**  
Alexander Hauf  
Ulrike Simon  
Herbert Knier

**Jugendleiterin/  
Schriftführerin**  
Ulrike Simon

**Finanzverwalter**  
Christian Winklmaier

**Pressewartin**  
Maria Richtsfeld

**Anlagenwart**  
Konrad Hauf

**Wirtschaftsberater**  
Albert Pfaller

Vorstandssitzungen jeden  
Montag 18.30 Uhr.

Geschäftszimmer  
Öffnungszeiten:  
Montag, 10 bis 12 Uhr  
und 18 bis 21 Uhr,  
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,  
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr  
und 15 bis 17 Uhr,  
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,  
außer in den Ferien.  
Telefon (0 87 51) 54 03,  
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle  
Inhalte der Abteilungen  
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

# HAPPY BIRTHDAY

**Anna Zeilhofer**  
8. September (85)

**Anneliese Gürster**  
1. Oktober (80)

**Waltraud Kroiß**  
16. Oktober (80)

**Hans-Heinrich Glasow**  
17. September (75)

**Edgar Fellner**  
7. Oktober (75)

**Reinhold Wimmer**  
26. August (70)

**Anneliese Steffel**  
30. August (70)

**Renee Höller**  
7. September (70)

**Mariele Braun**  
14. September (70)

**Alfred Gaffal**  
18. September (70)

**Theresia Ziegltrum**  
19. Oktober (70)

**Luise Hautmann**  
3. Juli (65)

**Dagmar Jung-Heine**  
2. August (65)

**Monika Geltl**  
20. August (65)

**Robert Kriegleder**  
14. September (65)

**Hanns-Georg Seidl**  
15. September (65)

**Ursula Holzmann**  
22. Oktober (65)

**Ruth Fritz**  
23. Oktober (65)

**Alois Siebler**  
31. Oktober (65)

**Sebastian Stadler**  
2. Juli (60)

**Petra Heindl**  
27. Juli (60)

**Regina Maier**  
29. Juli (60)

**Franziska Wimmer**  
16. August (60)

**Heinz Schwarz**  
19. August (60)

**Martha Liedl**  
8. September (60)

**Richard Kawan**  
28. September (60)

**Franz Seebacher**  
3. Oktober (60)

**Petra Höller**  
9. Oktober (60)

**Bernd Hertle**  
1. Juli (55)

**Sylvia Reiser**  
12. Juli (55)

**Peter Schweiger**  
27. Juli (55)

**Gabriele Winterstein**  
27. Juli (55)

**Werner Massinger**  
6. August (55)

**Max Scholz**  
25. August (55)

**Petra Krauser**  
26. August (55)

**Petra Bartl**  
31. August (55)

**Beate Schwarzhuber**  
4. September (55)

**Günther Kistler**  
10. September (55)

**Andreas Arendt**  
18. September (55)

**Inge Dropmann**  
24. September (55)

**Ernst Buchinger**  
28. September (55)

**Hans Schmid**  
8. Juli (50)

**Hans-Rolf Zirngibl**  
14. Juli (50)

**Christian Ehner**  
16. Juli (50)

**Guenter Söckler**  
28. Juli (50)

**Thomas Götz**  
29. Juli (50)

**Martin Richtsfeld**  
3. August (50)

**Manfred Rauner**  
25. August (50)

**Erika Reitingner**  
25. August (50)

**Michael Klapproth**  
9. September (50)

**Heide Gmeinwieser**  
20. September (50)

**Gerlinde Fischbäck**  
26. September (50)

**Claudia  
Mucha-Ziehfrend**  
27. September (50)

**Alexandra Bolling**  
3. Oktober (50)

**Ralph-Peter  
Sedlmeier**  
5. Oktober (50)

**Christian Schöll**  
6. Oktober (50)

**Stefan Amberger**  
12. Oktober (50)

**Ralf Fuchs**  
31. Oktober (50)

**Franz Kindsmüller**  
31. Oktober (50)

**Alles Gute und beste Fitness  
wünscht Euer TSV 1861 Mainburg.**

## Wir begrüßen 41 neue Mitglieder

Im zweiten Quartal traten folgende Mitglieder dem TSV 1861 Mainburg bei:

Patrick Afschar, Julia Braun, Laura Brunschweiler, Maximilian Ehrmaier, Gülbahar Elicora, Corinna Endisch, Hanna Forgacs, Heidi Gallwas, Inas Gashi, Sabrina Gögelein, Tobias Goldbach, Maximilian Goldbrunner, Apollina Hampel, Nepomuk Hampel, Ben Hoffmann, Gabriele Hofmann, Julius Hofstetter, Tamas Jansik, Renate Kaendl, Katharina Kellerer, Max Keyselt, Ferdinand Köglmeier, Josef Kroupa, Nicole Leit-

ner, Zeljko Migles, Milena Mikic, Milo Mikic, Monika Mutschlechner, André Neustadt, Luisa Rauch, Gerhard Ronner, Celine Schick, Isabella Schmidt, Herbert Scholbeck, Eleonora Spina, Jana Staszewski, Dennise Success Isioma Ugbejie, Celen Varol, Katrin Warmuth, Lukas Welzhofer, Anna-Lena Wimmer.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!

# Ludwig Graßl feiert 85. Geburtstag

**„Rotjacken“ überraschen Ehrentanzmeister Ludwig Graßl zu seinem 85. Geburtstag – Seit 1949 prägende Person**



Wenn die Schächfler im Sommer zu ihren roten Jacken greifen, dann muss das einen besonderen Grund haben. Am Freitag, 16. Juni, war dies der Fall, denn Ehrentanzmeister und TSV-Ehrenmitglied Ludwig Graßl konnte seinen 85. Geburtstag feiern.

Dazu marschierten die Schächfler mit den Abenstaler Musikanten im Graßl-Hof auf und überraschten den „Wigg“, dem das Ganze an der Seite seiner Gattin Rita sichtlich zu Herzen ging, mit einem Ehrentanz. Die Tanzgruppe setzte sich dabei aus Aktiven von 1998 bis 2012 zusammen, als Reifenschwinger trat Benedikt Pfaller in Aktion.

Nachdem der Schächflertanz nach dem Zweiten Weltkrieg 1947 zum ersten Mal wieder aufgeführt wurde, war der Jubilar zwei Jahre später erstmals dabei und der einzige, der nach dem Krieg dreimal als Tänzer aktiv war: 1949, 1956 und schließlich 1963 als Schlusstänzer. Seither ist er als Tanzmeister dem Schächflertanz auf das Engste verbunden.

Mit Hans Spenger sen. bildete er in der Folgezeit bis 1984 das Tanzmeister-Gespann. Von Anfang an war er dabei, als Spenger die drei neuen Tanzfiguren – Kreuz, Kleine Kreise und

Schlangentanz – entwickelte. Gemeinsam setzten beide diese um. Im Schächflerjahr 1991 rückte Hans Spenger jun. an die Stelle seines verstorbenen Vaters, und ihm zur Seite stand natürlich weiterhin Ludwig Graßl. 1998 wurde ihm eine bislang einmalige Ehrung zuteil. Nach seiner achten aktiven Teilnahme am Schächflertanz – davon fünfmal als Tanzmeister – wurde er zum Ehrentanzmeister ernannt. 2005 und 2012 sah man im Komitee wie selbstverständlich wieder einen Tanzmeister Ludwig Graßl.

Seine außerordentlichen Leistungen wurden beim Abschluss- und Ehrenabend der Schächfler im Jahre 2012 im Christlsaal mit der Ernennung zum Ehrenmitglied gewürdigt.

Bislang zehn aktive Teilnahmen sind Rekord, bei all seinem Tun hat Graßl dabei stets die Sache in den Vordergrund gestellt und nie seine Person. Bescheidenheit und Zurückhaltung gelten als seine Tugenden. Und so lobte denn auch Schächflertanz-Abteilungsleiter Ralf Lutzenburger: „68 Jahre hast Du den Schächflertanz zurückhaltend, aber nichts desto weniger bestimmt und konsequent geprägt. Die Entwicklung, die der Mainburger Schächflertanz in dieser langen Zeit erfahren hat, ist maßgeblich auf Persönlichkeiten wie Hans Spenger sen. und Dich zurückzuführen. Auf den Tanz mit seinen wunderschönen Figuren können wir und kannst insbesondere Du sehr stolz sein. Lieber Wigg, wir sind sehr froh, dich schon so lange in unseren Reihen zu haben.“

Eine besondere Freude war es auch der TSV-Vorstandschaft um Vorsitzenden Alexander Hauf, sich dem Schächflertross anzuschließen und die besten Geburtstagsglückwünsche zu übermitteln. Freilich war man nicht mit leeren Händen gekommen.



## Der TSV gratuliert

### Ehrenmitglied Thomas „Dammerl“ Brunner feiert 75. Geburtstag

Am 17. März feierte Thomas Brunner – den meisten TSV'ern wahrscheinlich besser bekannt als „der Brunner Dammerl“ – zusammen mit seiner Familie seinen 75. Geburtstag.

Die sportliche Karriere von Thomas Brunner war über die Jahre vielseitig: Von der Leichtathletik und dem Fußball führte ihn sein Weg 1960 zur Handballabteilung. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm und vielen seiner damaligen Mannschaftskollegen dabei sicherlich der Aufstieg in die Landesliga 1967. Doch auch die Tradition und das Brauchtum kamen beim Dammerl in den Sechzigern nicht zu kurz: 1963 wirkte er beim Mainburger Schäfflertanz als Tänzer mit.

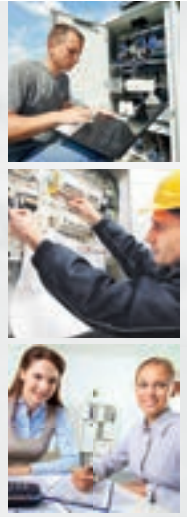
Die Freundschaften, die in seiner Zeit im Verein und besonders beim Handball entstanden sind, dauern bis heute an. Aus einigen Handballern formierte sich der legendäre „Galou-Club“ (eine Wortneuschöpfung, die sich einerseits aus Gerd „Gandhi“ Fellner und andererseits aus „Lou“, einem weiteren Spitznamen von Thomas Brunner, zusammensetzt), in dem

seit Jahrzehnten so wichtige Werte wie Kameradschaft und Geselligkeit bei gemeinsamen Unternehmungen gepflegt werden.

Doch auch auf Funktionärsesebene machte sich der Dammerl innerhalb des Vereins unersetzlich: 30 Jahre lang übte er von 1972 bis 2002 die Position des Spielleiters bei den Handballern aus. Auch bei gesellschaftlichen Ereignissen war er zusammen mit seiner Gattin Irene stets hilfsbereit und tatkräftig zur Stelle. Dieses jahrzehntelange Engagement sollte nicht unbelohnt bleiben: 2003 wurde ihm vom Bayerischen Handballverband für seine Verdienste die Verbandsnadel in Gold verliehen; innerhalb des TSV's ehrte man ihn bereits 1981 mit dem Ehrenbrief in Gold. 2005 wurde Thomas Brunner zum Ehrenmitglied des TSV Mainburg ernannt – der höchsten Auszeichnung innerhalb unseres Sportvereins.

Lieber Dammerl, auch auf diesem Wege wünscht Dir der TSV 1861 Mainburg nochmals alles Beste zu Deinem „Halbrunden“ und vor allem natürlich Gesundheit für Dich und Deine Familie!





# KARRIERE- SPRUNG

## leicht gemacht





# KOMM

## InUnserTeam.de

  
TOP-JOB  
Arbeitgeber

  
Bayerischer  
Qualitätspreis

  
Großer Preis  
des Mittelstandes

  
ELMAR  
2014

  
Bayerns Best 50  
2015

**Bachner Elektro GmbH & Co. KG**  
 Am Hang 2  
 84048 Mainburg  
 Tel. +49 8751 707-0  
 Fax +49 8751 707-30  
 E-Mail [elektro@bachner.de](mailto:elektro@bachner.de)  
[www.bachner.de](http://www.bachner.de)

Machen Sie bei uns einen Sprung nach vorne. Ob Studenten, Meister oder Techniker – Fachkräfte sind bei uns gefragt. Sie möchten Verantwortung übernehmen, eigene Projekte leiten und Ihr Wissen und Können im Team einsetzen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten Ihnen neben den üblichen Vergütungen viele Sozialleistungen, die über den Durchschnitt hinausgehen. Sind auch Sie über dem Durchschnitt? Dann springen Sie zu uns und kommen Sie in unser Team!

Kompetenz vor Ort

## Erfolgreiche Athleten des TSV Mainburg bei Landkreis-Sportlerehrung in Kelheim

Am 31. März fand in Kelheim die Landkreis-Sportlerehrung statt. Alljährlich werden dort erfolgreiche Athleten geehrt – 2016 waren es aus dem TSV Mainburg drei Sportler, die sich durch ihre besonderen Leistungen auszeichneten.

Für die Judoka gaben Florian Birner und Mustafa Ilhan bei den Deutschen Meisterschaften Ü30 alles. Während Florian Birner dabei einen tollen 3. Platz (M1, bis 66 Kilogramm) erreichte, kämpfte sich Mustafa Ilhan auf einen fantastischen 1. Platz (M4, bis 66 Kilogramm).

Der Dritte im Bunde war Tobias Petz (M14) aus der Leichtathletik-Abteilung, der sich über mehrere Erfolge seinerseits freuen durfte: einen 2. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft im Blockmehrkampf Lauf, die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, den 1. Platz bei der Niederbayerischen Meisterschaft (Blockmehrkampf Lauf), einen 2. Platz auf derselben Meisterschaft über 800 Meter sowie Bestenlistenplatzierungen beim Bayerischen Leichtathletik-Verband (viermal Top Ten, davon 3. im Block Lauf).

Alle drei durften aus den Händen von Landrat Martin Neumeyer und BLSV-Kreisvorsitzenden Erich Schneider neben der Ehrung auch ein kleines Geschenk entgegennehmen.



Mustafa Ilhan



Florian Birner



Tobias Petz

# Jahreshauptversammlung 2017

## Berichte der Abteilungen – Ehrung langjähriger Mitglieder und ehemaliger Abteilungsleiter – Ehrenbrief mit Goldnadel für Christa Götz – Pächterwechsel

Mit 81 Mitgliedern verzeichnete die Jahreshauptversammlung des TSV in der Vereinsgaststätte fast Rekordbesuch. Zum Gedenken an die verstorbenen Sportlerinnen und Sportler erhob man sich eingangs von den Plätzen. Stellvertretend für alle nannte Vorsitzender Alexander Hauf die Ehrenmitglieder Michael Linderer und Karl Schöll sowie Ehrenvorsitzenden Viktor Richtsfeld.

Der Turn- und Sportverein 1861 Mainburg zählt aktuell 2.517 Mitglieder in 21 Abteilungen – 43 weniger als im letzten Jahr. Davon sind 1.298 weiblich und 1.219 männlich. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen entspricht gut einem Drittel (36,5 Prozent).

Hauf blickte auf eine Vielzahl an Aktivitäten im Verein seit Anfang 2016. So unter anderem auf die Gründung der neuen Abteilung Floorball, die Sportlerehrung, das 20-jährige Bestehen der Abteilung Badminton, die Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen, den perfekt organisierten 16. Mainburger Crosslauf (heuer am 14. Oktober) oder die Jugendsportlerehrung samt Mitarbeitertreffen. „Insbesondere die erfolgreichen jungen Athletinnen und Athleten zeigen, dass der Aufwand der Trainer, der Ehrgeiz und das Durchhaltevermögen der Kinder (und auch der Eltern) Früchte trägt“, lobte der Vorsitzende. 59 junge Sportlerinnen und Sportler konnten zuletzt geehrt werden.

Im Namen des TSV bedankte er sich bei der Stadt Mainburg, insbesondere beim anwesenden dritten Bürgermeister Matthias Bendl, für die stete Unterstützung. Besonders würdigte er auch das Engagement von Stadtrat und Sportreferent Helmut Fichtner, der immer ein offenes Ohr habe und an unzähligen Sportveranstaltungen des TSV teilnehme. Ein Dankeschön richtete Hauf auch an alle Sponsoren und Gönner des TSV, die teils seit Jahrzehnten dazu beitragen, den Verein finanziell, strukturell und organisatorisch auf einer gesunden Basis zu halten. Eine unschätzbar wichtige Aufgabe im Verein übernahmen Tag für Tag die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter mit ihren Teams, die Übungsleiter, Trainer und sonstigen Assistenzkräfte der jeweiligen Abteilungen. Kräftig unterstützt durch die enorm wichtige Mitarbeit der Eltern der TSV-Kinder. Ein jeder Einzelne opfere viele Stunden der eigenen – immer knapper werdenden – Zeit für die Sportlerinnen und Sportler und den Verein im Allgemeinen. „Deren Motivationskraft und Vorbildfunktion war und ist Grundlage unseres Erfolges.“

Ein ebenso großer Dank galt seinen Vorstandskollegen für die freundschaftliche und familiäre

Zusammenarbeit und insbesondere auch dieses Jahr wieder der „guten Fee“ Waltraud Leitenstern, die sich im Hintergrund um Mitglieverwaltung, Buchhaltung, Mail- und Briefkommunikation und und und kümmert. Bei ihr laufen die Fäden zusammen. Abschied nehmen muss man – schweren Herzens – von der Pächterfamilie Dodig, die die TSV-Gaststätte seit 14 Jahren betrieben hat. Dafür gab's ein letztes Mal Blumen für Marija Dodig. Für einen Nachfolger ab 1. Juni ist mit Predrag Juric gesorgt.

Dass sich Einnahmen und Ausgaben die Waage halten, berichtete Finanzverwalter Christian Winklmaier, wobei er auch auf steigende Personalkosten verwies. Kassenprüfer Eckhart Gerullis bestätigte, dass der Verein auf einem soliden Fundament steht und jederzeit in der Lage wäre, seine Verbindlichkeiten durch eigenes Vermögen zu decken. Die Entlastung von Finanzverwalter und Vorstand, dem Ehrenvorsitzenden Stefan Richtsfeld für die Arbeit nochmals ein gesondertes Lob aussprach, fiel entsprechend einstimmig aus.

## Berichte der Abteilungen

### Aerobic

Yvonne Heim

Dank dem Wechsel einiger Abteilungen in die endlich fertiggestellte Realschulturnhalle und in die Räume „AbensAktiv“ wurde für die Aerobic-Abteilung der Traum einer weiteren Stunde in der TSV-Turnhalle wahr und durch die Investition eigener Reebok-Steps konnte das Step Aerobic-Training nach fast einem Jahr Pause endlich wieder aufgenommen werden.

Nach erfolgreichem Start im Januar gibt es inzwischen drei verschiedene Trainingsgruppen, am Mittwoch trainieren die Anfänger und die Fortgeschrittenen und am Donnerstag trainieren die Profis, wie Trainerin Yvonne Heim ihre langjährigen Teilnehmer liebevoll nennt. Die meisten davon trainieren bereits seit 2013, als das Training noch im Gymnastikraum des Fit & Fun stattgefunden hatte.

Während das Step-Aerobic-Training ab den Pfingstferien in die Sommerpause geht, trainieren die Teilnehmer der klassischen Aerobic-Stunde „move your body“ selbst in den Ferien fleißig weiter und können sich durch die zusätzlichen Trainingsstunden nun an drei Tagen in der Woche – Montag, Mittwoch und Freitag – austoben.

Damit das Training abwechslungsreich bleibt, bilden sich die Trainerinnen Andrea Reiter, Anneliese Braun, Sandra und Yvonne Heim immer wieder weiter und bringen frischen Wind in die Stunden. Es wird mit verschiedenen Trainingsgeräten trainiert, in neue Musik investiert und

es finden immer wieder zusätzliche Trainingsstunden wie zum Beispiel „Pilates“ statt. Seit Februar findet das Pilates-Training nach der klassischen Aerobic-Stunde am Freitag mit Trainerin Susanne Schwanner statt und wird sowohl von Mitgliedern als auch von Nichtmitgliedern begeistert aufgenommen.

Die Abteilungsleitung versucht alles, um ihren Mitgliedern und neuen Interessenten eine möglichst große Bandbreite an Trainingsstunden zu bieten und hat damit auch sichtlich Erfolg.

#### **AktivPlus Frauen**

*Anneliese Braun*

Seit 2012 turnen wir jetzt unter der Flagge „AktivPlus Frauen“. Wir turnen jeden Montag von 15.30 bis 17.45 Uhr. Die erste Stunde ist mit und auf dem Stuhl und die zweite Stunde Gymnastik für Bauch, Beine, Po und besonders für den Rücken.

Wird auch die Stuhlgymnastik von vielen belächelt, so werden es aber immer mehr Frauen, die diese Gymnastik bevorzugen. Wir haben auch ganz fleißige Turnerinnen, die bei der Stuhlgymnastik und anschließend bei der Gesundheitsgymnastik mitmachen.

Leider werden wir Übungsleiterinnen immer weniger. Sei es durch krankheitsbedingten Ausfall oder durch Unfall. Derzeit bin ich ganz alleine als Übungsleiterin und suche dringend Ersatz; wenigstens mal für eine Vertretung.

[Hier ein Aufruf an alle Mitglieder: Vielleicht weiß jemand, wer Montag nachmittags Zeit, Lust und Liebe hätte unsere Seniorinnen zu trainieren!](#)

#### **AktivPlus Männer**

*Horst Schadow*

Die Abteilung AktivPlus Männer erfreute sich auch in diesem Berichtsjahr wieder großer Beliebtheit. Immer wieder stoßen neue Interessenten zu unserer Abteilung, die sich hier auch wohlfühlen. Besonders freuen uns Aussagen von Sportfreunden, die uns wissen lassen, dass sie die harmonische Atmosphäre in dieser Abteilung besonders schätzen. So etwas hören wir gerne und bestätigt unseren Weg, da die Übungsleiter bedacht sind, jedem das zu geben, was für seine körperliche Konstitution wichtig ist.

Im vergangenen Winter war der Zuspruch so groß, dass wir froh waren, als die Temperaturen es erlaubten, sich im Freien wieder austoben zu können. Es schließt sich dann der eine oder andere den verschiedenen TSV-Angeboten an.

Das Grillfest im Sommer war wieder bestens besucht und ein besonderes Ereignis. Hier ein Dank an die Familie Brauner für die Bereitstellung der Örtlichkeit und Georg Brunner als Eventplaner für die perfekte Organisation.

Unsere Weihnachtsfeier konnte dieses Mal mit einem Besucherrekord aufwarten, was die gute Harmonie in der Abteilung unterstreicht.

Sportlerherz was willst du mehr?

#### **Badminton**

*Benjamin Rosenkranz*

Die Badmintonabteilung hat derzeit 72 Mitglieder. Im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsfeier Mitte Dezember 2016 wurde der langjährige Abteilungsleiter Werner Massinger feierlich verabschiedet. Die neue Abteilungsleitung besteht nun aus Benjamin Rosenkranz, Maria Haimerl sowie Guido Veig.

Das Jahr 2016 war ein Jahr des Wandels und des Neuaufbaus der Badmintonabteilung mit folgenden Highlights:

- Feier des 20-jährigen Bestehens im Rahmen eines GlowBall-Events (16./17. April 2016)
- Schnuppertrainingstag an der Grundschule Mainburg für alle vierten Klassen:
  - Anwerbung von insgesamt 13 neuen Kindern, die bis heute voller Freude im Training teilnehmen
  - Planung des nächsten Schnuppertages an der Grundschule Mainburg für Sommer 2017 kurz vor Abschluss
- Neulinierung von zwei weiteren Feldern im Gabelsberger Gymnasium Mainburg nach Sammlung innerhalb der Abteilung (zur Unterstützung des Trainingsbetriebes)
- Neues Training Dienstagabends für Erwachsene und Jugendliche zur Weiterentwicklung der technischen Fähigkeiten in der Realschulturnhalle Mainburg
- Kreation eines neuen Logos für die Badmintonabteilung: Grundlage für neue T-Shirts und Pullover



Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

**Scharfstraße 22 • Telefon (08751) 1470 • Telefax (08751) 5539**

- Neuanschaffung von Leihschlägern sowie neuen Bällen zum erleichterten Einstieg für Neuanfänger
- erste Teilnahme am Moonlight Cup (Mitternachtsschleiferlturnier) in Erdweg mit erfolgreichem 24. Platz von 88 beendet
- Beginn der Ausbildung des allerersten C-Trainers der Abteilung (Benjamin Rosenkranz) an Sporthochschule Oberhaching (bis Mitte Dezember 2017):
  - Schulung der richtigen Technik, Didaktik und Methodik eines Trainingsaufbau mit deutschen Stützpunkttrainern des Deutschen Auswahlkaders „Badminton“
- Neuaufbau der Internetpräsenz ab Sommer 2017 (Juli) in Planung
- Neuanschaffung bzw. Neubau weiterer Trainingsgeräte zur Unterstützung des regelmäßigen Trainingsbetriebes in Planung (ab Sommer 2017)
- Neustrukturierung des Trainingsbetriebes (wiederkehrender Ablauf, neue Übungen, neue Übungsmethodik) sowie erster kleinerer Ausbau des Trainerstabes (Julia Bauer und Julia Fonfara als Unterstützung im Kindertraining)
- Jahresabschluss inklusive Neuwahlen des Vorstandes und Verabschiedung des damaligen Abteilungsleiters Werner Massinger in der FC-Gaststätte „Mamma Mia“

Besonders herauszustellen ist der regelmäßig gut besuchte Trainingsbetrieb. Vor allem das Kindertraining jeden Donnerstag erfreut sich immer weiter steigender Beliebtheit und wird von ca. zwölf Kindern regelmäßig besucht. Auch die Erwachsenentrainings Dienstag sowie Donnerstag verzeichnen gleichbleibend starke Teilnehmerzahlen und garantieren immer wieder neue, spannende und lustige Matches.

### **Floorball**

*Thomas Watzl*

- 14. Mai 2016: Floorball Abteilung jetzt unter dem Namen TSV Mainburg Floorball Haie
- 1. Juli 2016: 1. Trainingsfreundschaftsturnier beim PSV in München – Jugend/Erwachsene
- 11. September 2016: Zwölf Floorballer lassen sich als Schiedsrichter mit Jugend-Lizenz ausbilden
- 2. Oktober 2016: 1. Stern Trophy Turnier für Kinder/Jugendliche (19 Kinder und drei Neuschiedsrichter)
- 9. Oktober 2016: U15 Start in Regional Liga Bayern (7 Mannschaften)
- 16. Oktober 2016: U13 Start in Regional Liga Bayern (10 Mannschaften)
- 2. Dezember 2016: Weihnachtsfeier mit sehr großer Beteiligung von 65 Personen; Maskottchen vom Nikolaus: Ein riesengroßer Plüschhai
- 9. Dezember 2016: Neue Trainingsstätte Realschule Mainburg für Offenes Training am Freitag
- 10. Dezember 2016: Hobbyturnier Serie Floorball Bayern Erwachsen in Amendingen: Nach zwei Spieltagen sind die Haie an Platz 5 von 10 Mannschaften

- 18. Januar 2017: 1. Geburtstag Floorball Haie; mit sieben Leuten gestartet, aktuell 53 Spieler auf der Liste
- 27. Januar 2017: Anschaffung einer gebrauchten Bande
- Februar 2017: Vereinsmeisterschaft mit 20 Teams
- März 2017: Vorstellung Floorball in der Mittelschule und Realschule Mainburg
- 9. März 2017: Trainingsrekord mit 42 Trainingsteilnehmern im Freitagstraining
- 26. März 2017: Erster Heimspieltag U15, Gymnasium Halle:
  - Abschluss U15 Liga Betrieb mit Platz 2 von 3
  - Finalsiege Vereinsmeisterschaft
- 2. April 2017: Heimspieltag U13, Tag des Floorballs:
  - 1. Sieg U13 in der Ligasaison 2016/2017
  - Freundschaftsturnier Erwachsene mit fünf Mannschaften
  - Super toller „Tag des Floorballs“ mit einem enormen Zusammenhalt in der Abteilung
- 30. April 2017: Abschluss Hobby Turnierserie Erwachsene: Platz 4 in der Gesamtwertung von 14 Mannschaften / 4 Turniertage
- 6. Mai 2017: Abschluss U13 Liga Saison:
  - Wenn auch letzter Platz aber die Mannschaft hat sich von Spiel zu Spiel gesteigert
  - Saison war nach dem Motto: Erfahrung sammeln und Spaß am Floorball haben → Ziel erfüllt!

Ein super erfolgreiches Floorball Jahr. Danke an die Unterstützung TSV Mainburg!

Einzige Sorge: Hallenkapazität!

- Trainings im Schnitt 25 Kinder auf 1/3 Halle nicht mehr durchführbar
- Einige Kinder sind schon wieder abgesprungen aufgrund Platzmangel in der Halle
- Klasse wäre eine Spielstätte mit Lagerungsmöglichkeit für Floorball-Zubehör

### **Handball**

*Markus Ernstberger*

Die Handballabteilung konnte in der Saison 2016/2017 acht Teams für den Spielbetrieb melden, wobei bei den Minis das Ganze in einer mehr spielerischen Form im Rahmen einiger Turniere abgehalten wurde.

Herausragend war natürlich die Bezirksoberligameisterschaft der Herren und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga (zweit-höchste bayerische Liga), wobei auch das entscheidende letzte Heimspiel vor einer unglaublichen Kulisse mit mehr als 500 Zuschauern in der Mittelschul-Turnhalle erwähnenswert ist – dies zeigt welchen Stellenwert der Handball mittlerweile in Mainburg hat.

Ganz toll auch der dritte Tabellenplatz der Damen I in ihrer erst zweiten Bezirksligasaison, der beinahe sogar noch für den Aufstieg in die Bezirksoberliga gereicht hätte.

Sowohl die Damen II als auch die Herren II belegten vordere Plätze im Mittelfeld und lassen auf die nächste Saison hoffen.

Im Jugendbereich kämpfte die männliche D-Jugend bis zum Schluss um die Meisterschaft und belegte letztendlich einen tollen 3. Platz in ih-

rer ersten Bezirksoberligasaison. Die männliche A-Jugend belegte einen guten 5. Platz und wechselt im nächsten Jahr komplett in die zweite oder dritte Herrenmannschaft, die weibliche B-Jugend musste leider kurz vor Saisonende wegen Spielermangel zurückgezogen werden, aber hier sind die Verantwortlichen bemüht in der nächsten Saison eine neue weibliche C-Jugend aufzubauen.

Die Abteilung ist auf einem sehr guten Weg und hat sich finanziell und sponsorentechnisch sehr gut aufgestellt, was auf einen großen Enthusiasmus aller Verantwortlichen zurückzuführen ist. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand funktioniert reibungslos.

#### Judo

*Michael Graßl*

Juni: Zeltlager mit über 80 Kindern auf dem Gelände des SV Puttenhausen

Juli: Bayernligamannschaft Vizemeister 2016

August: Beachvolleyball mit Sommerfest

August: Internationales Judo Sommerfest in Italien mit Simon Glockner als Trainer und 5 Jugendlichen.

Oktober: Jannik Jäckl 3. Platz Südbayerische Meisterschaft U15

Dezember: Gürtelprüfung mit 12 Prüflingen (Spielwiese)

Dezember: Weihnachtsfeier mit knapp 70 Personen in der Theresienhütte

Januar: Niederbayerische Meisterschaft U18 Marcus Gollwitzer (bis 60 Kilogramm) 2. Platz; Bastian Gabelberger (bis 73 Kilogramm) 3. Platz

Januar: Südbayerische U18 Bastian Gabelberger (bis 73 Kilogramm) 3. Platz

Februar: Spielwiese veranstaltet eine Faschingsfeier auf der Judomatte

März: Gürtelprüfung mit 16 Teilnehmern

März: Jugendliga Niederbayern wird mit insgesamt 8 Mannschaften wiederbelebt – Mainburg ist mit einer Jugendmannschaft vertreten

April: Florian Birner 3. Platz Deutsche Meisterschaft Ü30 (bis 66 Kilogramm, Altersklasse M1)

April: Mustafa İlhan Deutscher Meister Ü30 (bis 66 Kilogramm, Altersklasse M4); zum zweiten Mal in Folge Deutscher Meister

Bayernligamannschaft startet mit zwei Siegen gegen Ingolstadt und Erlangen in die Bayernligasaison 2017.

#### KISS

*Thorsten Gross*

Anzahl der Kinder zwischen 135 und 140 (ursprünglich mit knapp 100 Kindern in 2013 gestartet).

Ereignisse:

- Alljährlicher Schwimmkurs
- Sportcamp in Regen
- Weihnachts-Winterwanderung

Übertritt von ca. 15 Kindern in andere Abteilungen im Jahr 2016.

#### Leichtathletik U16/18

*Andreas Koller*

Die ältesten aktiven Athleten des TSV umfassen die Jahrgänge 1999 bis 2002, also die Altersklassen U16 und U18. Die 2002er kamen dabei neu in die Trainingsgruppe und haben sich sehr gut eingelebt und gute Leistungen gebracht.

Damit ist eine große Breite entstanden, nicht weniger als neun Athleten der Gruppe hatten sich 2016 für Bayerische Meisterschaften qualifiziert, viele davon in mehreren Disziplinen und manche sogar in zwei verschiedenen Altersklassen. Sie traten ca. 25 mal an und holten zehn Platzierungen unter den ersten Acht, darunter eine Silbermedaille von Tobias Petz im Blockwettkampf Lauf, eine Bronzemedaille für Philipp Artinger (Speerwerfen auf der Winterwurfmeisterschaft) und 2 mal Bronze für Veronika Priller (Kugelstoßen und Blockwettkampf Wurf). Für die Bayerische Vizemeisterschaft erhielt Tobi Petz zudem die Einladung zur Sportlehrerung des Kreises.

Niederbayerische Titel und Kreismeisterschaften wurden natürlich auch gewonnen, acht Niederbayerische und zehn Kreismeistertitel dürften es gewesen sein.

Veronika Priller nahm auch an der Deutschen Blockmehrkampf-Meisterschaft teil, wo sie allerdings im Hürdensprint einen Unfall baute und deshalb nach der dritten Disziplin verletzt ausschied. Sie und auch Tobi Petz und Hannes Gerl waren in Einzeldisziplinen für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert, wo es keine nennenswerten Ergebnisse gab.



## **Redaktionsschluss** **für die Ausgabe 4/2017 ist der** **4. September 2017!**

Berichte und Bilder bitte an [tsv-nachrichten@pinsker.de](mailto:tsv-nachrichten@pinsker.de) mailen  
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

Weitere Highlights waren Berufungen ins Team Niederbayern, einmal für den Ländervergleich in Pisek/CZ im April, bei dem die Mainburger mit sechs Athleten antraten und im September der Bezirksvergleich der Altersklasse 14, zu dem vier Buben des 2002er-Jahrgangs eingeladen waren.

Erwähnenswert sind auch ein paar Leistungen, die keine Medaillen brachten. So der erste 50-Meter-Wurf von Philipp Artinger mit dem Speer, ein Riesensprung nach vorne, für den Philipp auch ein mal pro Woche im Landestützpunkt in München trainiert. Vincent Limpens, der früher schon mal in der Leichtathletik aktiv war und dann wegen Fußball aufgehört hatte, ist wieder dabei und hat sich mit einem einzigen Rennen für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert! Und bei den Werfern gab es viel Grund zur Freude: Hannes Gerl konnte beim Bezirksvergleich bis auf den Bayerischen Meister alle Konkurrenten schlagen, die bayerische Spitze war vollständig am Start und hatte Hannes wenig entgegen zu setzen. Stark war auch bei beiden Veranstaltungen David Summerer, der bei der Bayerischen den Endkampf im Diskuswerfen erreichte und dabei vier Plätze gegenüber der Meldeliste gut machte und auch im Bezirksvergleich drei bis vier Plätze weiter vorne lag als erwartet.

Die Trainingsgruppe startete im September in die neue Saison und ist um weitere zwei Athleten angewachsen.

#### **Radsport**

*Jürgen Zehentmeier*

Die Radsportabteilung hat derzeit 130 Mitglieder. Bei den Neuwahlen 2017 Mitte März gab es keine Änderungen in der Abteilungsleitung, alle bisherigen Personen wurden in ihren Ämtern wieder bestätigt.

Das Jahr 2016 war sportlich wieder ein gutes Jahr mit verschiedenen Teilnahmen an Rennen und Radtourenfahrten.

Auch das jährliche Trainingslager zur Vorbereitung auf die Saison wurde wieder gut angenommen. Leider hatten wir drei Stürze mit Ver-

letzungen zu verzeichnen, doch der Ablauf des Trainings wurde dabei nicht beeinflusst. Das empfindliche Material bzw. Rennrad wurde bei den Stürzen arg in Mitleidenschaft gerissen. Manchen Radler schmerzt dann oft das zerschlossene Material mehr, als die Verletzungen am eigenem Körper. Doch es war trotzdem eine wunderbare, erlebnisreiche Woche.

Nach dem Trainingslager wurde dann gleich mit Radtourenfahrten in der Umgebung gestartet. Ein 2. Platz in Moosburg „Quer durch die Hallertau“ war ein guter Frühjahrsstart.

Ein Highlight der Saison war wieder das 24-Stunden-Rennen in Kelheim. Platz 32 erreichte das Fünfer-Team des TSV von 128 gestarteten Mannschaften. Eine Top-Platzierung unter den ersten 20 so wie in den letzten Jahren, verhinderte dieses Jahr leider ein Reifenschaden. Roland Hausler kam als Einzelfahrer auf Platz 73 von 172 Startern. Einen beachtlichen 2. Platz erzielte Michaela Möser mit 36 Runden und 590 Kilometern in einer Zeit von 23 Stunden und 9 Minuten. Diese Leistung wird fast nur von Profis erreicht.

Eine erlebnisreiche Fahrt ist die Wendelsteinrundfahrt, wo 15 Fahrer des TSV die 200-Kilometer-Tour mit 3.000 Höhenmeter in Angriff nahmen, und alle wohlbehalten und zufrieden mit ihrer Leistung wieder am Ziel angekommen sind.

Die Gruppe der Mittwochsradler findet auch ihren Spaß am Radsport. Mit Tourenrädern oder Mountainbike radelt diese Gruppe quer durch die schöne Hallertau. Eine gesellige, nicht leistungsorientierte Gruppe, an der sich jeder, der Lust am Radfahren und der Natur hat anschließen kann.

#### **Schach**

*Rudi Mois*

Senioren:

Großschach und 5. Freibadblitzturnier beim 24-Stunden-Schwimmen: Die Familie Lohr dominiert das Turnier. Auf Platz 3 der Jüngste, Alexander Lohr, Platz 2 Papa Lohr und Platz 1 Maximilian Lohr nach zwei harten Entscheidungsspielen gegen seinen Vater. Insgesamt



# Reisebüro Bartl

Besucht uns auf facebook: Reisebüro Bartl Mainburg

Inhaberinnen: Petra, Edith und Renate Bartl  
 Reisebüro Bartl GbR · Espertstr. 3 · 84048 Mainburg  
 Telefon: 087 51-81 03 36 · Telefax: 087 51-81 03 38  
 E-Mail: [info@reisebuerobartl.de](mailto:info@reisebuerobartl.de) · Internet: [www.reisebuerobartl.de/reise.html](http://www.reisebuerobartl.de/reise.html)

ein schönes Ereignis, das sein Ende im Freien durch ein Gewitter fand, wobei Bademeister Sepp Brücklmaier schützenden Unterschlupf gewährte.

Stadtmeisterschaft Oktober bis Dezember:

- A-Gruppe: Josef Steffel gewinnt vor Rudi Mois den Titel des Stadtmeisters. Tom Wagner folgt wie letztes Jahr auf Platz 3.
- B-Gruppe: Sieger ist Dr. Ernst Hundsdoerfer vor Youngster Maxi Lohr.

Blitzturnier in der Faschingszeit: Tom Wagner holt sich nach zehn Runden mit einem halben Punkt Vorsprung den Titel vor Heribert Zenk und Josef Steffel.

Kreismannschaftsmeisterschaft: Saison 2016/2017 für die 1. Mannschaft ist nicht gut gelaufen. Sie kämpft um Verbleib in der Kreisliga nachdem letztes Jahr auf den Aufstieg in die Bezirksliga verzichtet wurde. Entscheidungsspiel mit den 100% punktgleichen Freisingern ist notwendig. Die 2. wieder als 8er-Mannschaft angetreten, konnte sich unter sechs Mannschaften mit 8:12 Punkten als Tabellenvierter behaupten, musste aber Spieler an die 1. Mannschaft abtreten.

Jugendarbeit: Derzeit spielen ca. 20 Schüler und Jugendliche in einer U12-Mannschaft. Die Einbindung der Jugendlichen in die 2. Herrenmannschaft funktioniert gut. Es wird überlegt, ob nächstes Jahr zwei U12-Teams an den Start gehen.

Überörtliche Turniere:

Jugend-Kreismeisterschaft in Beilngries: Mit acht Teilnehmern stellte Mainburg neben Freising die meisten Teilnehmer der Meisterschaft. Alexander Lohr belegte in der U10 den zweiten Platz. Sein Bruder Maximilian gewann in der U14 alle sieben Partien und wurde unangefochten Erster.

Oberbayerische Jugendeinzelmeisterschaft: In der Altersklasse U10 erreichte Sarah Schilling bei den Mädchen einen guten 5. Platz ebenso wie Alexander Lohr bei den Jungs. In der U14 qualifizierte sich Maximilian Lohr mit dem 3. Platz für die Bayerische.

Bayerische Jugendeinzelmeisterschaft: Auf der bayerischen Meisterschaft übertraf er sich selbst, holte 5,0 Punkte und wurde aufgrund der besseren Wertung Bayerischer Vizemeister! Dadurch konnte er sich für die kommende Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft qualifizieren! Wieder ein toller Erfolg für Maximilian!

Niederbayerische Grundschul-Schachmeisterschaft: Bei 30 teilnehmenden Teams konnten die Mainburger Grundschüler (alle TSV Mainburg) auf Anhieb einen hervorragenden zweiten Platz erkämpfen.

Systematische Ausbildung der Kinder: Momentan arbeiten zwölf Kinder im Training für Fortgeschrittene. Mit leichten Platzproblemen im stark ausgelasteten Anfängerkurs arbeiten wir mit ca. 15 Kindern am Bauerndiplom.

## Schäffler

Ralf Lutzenburger

Die Schäffler nahmen am großen Festzug zum 150-jährigen Jubiläum der Mainburger Feuerwehr teil und hielten durch die Kontaktpflege zu den Schäfflerfreunden in Murnau und Mühlendorf die gemeinsame Vorfreude auf die nächste Saison hoch!

Mittlerweile laufen nämlich die Vorbereitungen für das Tanzjahr 2019 schon wieder an.

Wir freuen uns darauf!

## Schwimmen

Hans Goldbrunner

- Derzeit elf Gruppen mit insgesamt 102 Teilnehmern.
- 13. März 2016: Teilnahme an den Kreismeisterschaften in Neustadt
- 23. bis 24. April 2016: Teilnahme an den Niederbayerischen Meisterschaften in Neustadt
- 4. Mai 2016: Vereinsmeisterschaften mit 32 Teilnehmern im Hallenbad
- 30. bis 31. Juli 2016: 14. Mainburger 24-Stunden-Schwimmen mit 319 Teilnehmer und einer Strecke von 2.768.800 Meter. Mit dieser Strecke haben wir in Deutschland den 5. Platz erreicht. Der erste Platz ging dabei an Wuppertal mit 4.469.300 Meter, diese hatten aber auch 1.090 Teilnehmer.
- 4. Dezember 2016: Ausrichtung der Niederbayerischen Lange Strecke in Mainburg mit 130 Teilnehmern aus elf Vereinen
- 7. Dezember 2016: Nikolausschwimmen mit 55 Teilnehmern
- 12. Dezember 2016: Weihnachtsfeier in der Stadthalle

## Tanzen

Georg Reiher

Mitgliederstand aktuell: Gesamt 206, von den 206 Mitgliedern sind 128 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Nach Sparten gegliedert ergibt das folgendes Bild:

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Kindertanz            | 51 |
| Jazz und Modern-Dance | 46 |
| Paartanz              | 52 |
| Ballett               | 59 |
| Passive Mitglieder    | 4  |

Aktivitäten des vergangenen Jahres 2016/2017:

JMD-Formationen:

Die Formation „Seitensprung“ startete 2016 in der Verbandsjugendliga Bayern/Baden-Württemberg und erreichte den 5. Platz von elf Mannschaften. In dieser Saison gibt es wieder eine rein bayerische Liga. Im ersten Turnier in Sulzberg wurden sie dritte, das Turnier in Mainburg konnten sie mit Platz 2 abschließen.

Die zweite Jugendmannschaft „Drehwurm“ ging diese Saison das erste Mal an den Start und beendete beide Turniere auf Platz 5.

Ab Herbst wird „Taktgefühl“ als sogenannte Small Group wieder Turniere tanzen.

Saisonabschlußfeier JMD in der TSV-Turnhalle.

Georg und Elisabeth Reiher erreichten bei der Bayerischen Meisterschaft Senioren IV S den 4. Platz.

Die Tanzabteilung führt mit der Trainerin Angela Bode und Daniela Simon die Gymnasiumtanzkurse der 10. Klassen fort und organisiert die Abschlussbälle.

Abnahme des Tanzsportabzeichens in Mainburg: 65 Kinder, Jugendliche und Erwachsene legten die Prüfung ab:

- 12 Mal gab es das kleine Tanzsternchen für Kinder bis acht Jahre
- 31 Mal das Bronze-Abzeichen
- 4 Mal Silber
- 18 Mal Gold
- Michael und Brigitte Plenagl waren das 20. Mal bei der Abnahme

Weihnachtsfeier der TSA in der TSV-Gaststätte.

Unsere Turnierpaare und Mannschaften gingen 2015/16 insgesamt 11 Mal an den Start.

Im neuen Trainingsraum „AbensAktiv“ werden zur Zeit Dienstags vier Gruppen Ballett, Mittwochs zwei Gruppen Hip-Hop und Lateintraining sowie Freitags drei Gruppen Kindertanz angeboten.

#### **Tauchen**

*Markus Ostermeier*

Rückblick 2016:

- Kinder-Kino im Februar im „Haus der Schwarzen Kunst“ (14. Februar 2016)
- Schnuppertauchen im Hallenbad Nandlstadt (21. Februar 2016)
- TSV-Ehrenbrief in Silber für Markus Ostermeier
- „Schnuppertauchen Extrem“ mit Sabine und Rainer Brosig in Kroatien (wir können auch spontan / drei Tage Kroatien)
- Jahreshauptversammlung der Tauchsport-Abteilung
- Tauchausflug an den Murner See (22. Mai 2016)
- Projekttag mit dem Gabelsberger Gymnasium (bereits zum 10. Mal in 2017)
- Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen, dieses Jahr Wiggle-Tower
- Vereinsfahrten nach Kroatien im August und September

- OWD-Tauchkurs durchgeführt (Freibad und Abschluss am Blindsee)
- Regelmäßige Taucher-Stammtische in der TSV-Gaststätte und am Taucherhammerl (Terrasse)
- 2. Mainburger Tauchworkshop mit Dr. Frank Hartig, Thema „Tauchmedizin und wie vermeide ich Panik unter Wasser“ (September 2016) – Planungen für den nächsten Workshop in 2017 laufen bereits
- Jahresabschluss mit der schon traditionellen Fackelwanderung zur Farben-Bar (Adolf Holzmaier) und weiter zur TSV-Gaststätte

#### **Tennis**

*Manfred Köglmeier*

Das Jahr 2016 stand im Zeichen der Sanierungsarbeiten in der Halle 1 samt Erneuerung der Lichtenanlage in den Hallen 2 und 3 und dem Einbau einer neuen Heizungsanlage für das Clubheim.

Vorausgegangen waren Verhandlungen mit der Familie Köglmeier wegen einer Verlängerung des auslaufenden Erbpachtvertrages. Als der Vertrag für weitere 25 Jahre verlängert war, konnten die seit anfang 2015 existierenden Planungen zeitgerecht umgesetzt werden. Der dafür vorgesehene Zeitrahmen konnte gerade noch eingehalten werden und es kam sozusagen zu einer Punktlandung, denn am 30. September feierte man einen Tag vor Beginn der Hallensaison die Wiedereröffnung der Halle 1 im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung.

Nicht nur der Zeitrahmen sondern auch der Finanzrahmen konnte eingehalten werden. Der Kostenansatz, der ursprünglich bei 225.000 € lag, wurde mit 185.000 € deutlich unterschritten. Von der Stadt Mainburg gab es dazu einen Zuschuss in Höhe von 10%, wofür wir uns nochmals ausdrücklich bedanken möchten.

Ebenfalls seit Oktober 2016 ist auf unserer Anlage ein neuer Tennistrainer tätig. Josef Kroupa ist BTV-Trainer mit C-Lizenz und Partnertrainer für den Bayerischen Tennisverband. Von seiner Arbeit werden wir bestimmt in nächster Zeit profitieren, denn sein Training ist abwechslungsreich und zielorientiert aufgebaut. Mit



**Hösl  
Haustechnik**

*Ihr zuverlässiger  
Partner am Bau*

- Öl- und Gasheizung · Brennwertanlagen
- Solaranlagen · Wasser-Installation
- Spenglerarbeiten · Bad-Einrichtungen

-  **Heizung**
-  **Sanitär**
-  **Bäder**
-  **Bauspenglerei**

**Max-Spenger-Straße 8**  
**84048 Mainburg**  
**Telefon (0 87 51) 86 28-0**  
**Telefax (0 87 51) 86 28-25**  
**Internet [www.hoesl.de](http://www.hoesl.de)**  
**E-Mail [info@hoesl.de](mailto:info@hoesl.de)**

Tennis-Jugendcamps zu Pfingsten und in den Sommerferien werden dem Tennish Nachwuchs zusätzliche Trainings- und Spielmöglichkeiten angeboten.

An der Verbandsrunde nehmen wir in diesem Jahr mit sechs Mannschaften teil, wobei unsere Juniorinnen in der Erwachsenenklasse aufschlagen werden. Die Herren spielen nach dem letztjährigen Abstieg in der Kreisklasse 1. Einige Spieler haben sich für neue Vereine entschieden, so dass die Herrenmannschaft vor einem regelrechten Neubeginn steht. Im Nachwuchsbereich spielen ein Knaben- sowie eine Kleinfeldmannschaft. Eine Herren 50 und eine Herren 65-Mannschaft ergänzen den Punktspielbetrieb.

Auf zahlreiche Beteiligung hoffen wir beim Schleiferlturnier zu Pfingsten ebenso wie beim Familien-Doppeltturnier, das dem Sommerachtsfest vorangestellt wird. Zum alljährlichen Turnier-Highlight hat sich das Ü100-Turnier entwickelt, das am 30. September die Freiluftsaison beenden wird.

Bei der Familien-Weihnachtsfeier am 17. Dezember wird uns die Familie Englhart musikalisch begleiten, worüber wir uns in den vergangenen beiden Jahren ganz besonders gefreut haben.

**Tischtennis** *Dr. Alfred Holzmair*  
Die Tischtennis-Abteilung nahm in der abgelaufenen Saison 2016/2017 mit drei Herren- und einer Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil.

Die erste Herrenmannschaft spielte erstmals seit Bestehen der Abteilung in der höchsten niederbayerischen Liga. Nach der Vorrunde stand die Mannschaft auf einem Nicht-Abstiegsplatz, man konnte also noch berechtigte Hoffnung auf den Klassenerhalt haben. Bedauerlicherweise kam es in der Rückrunde zu verletzungsbedingten Ausfällen wichtiger Spieler, mit der Folge, dass das Team um Michael Bolic letztendlich mit noch gesamten 9:31 Punkten die Saison auf einem Abstiegsplatz beendete. Gleichwohl waren die Spiele gegen Mannschaften, die teilweise mit bis zu fünf Bezahlspielern bei einer 6er-Mannschaft antraten (beispielsweise trat mit Josef Dvoracek bei der DJK Bad Höhenstadt ein früherer Vize-Europameister an) für die Mainburger ein echtes Erlebnis.

Die zweite Herrenmannschaft trat in der ersten Kreisliga Kelheim an und wurde dort Vizemeister. Bedauerlicherweise ging das Aufstiegsspiel gegen den SV Marklkofen unglücklich mit 6:9 verloren. Damit wird die zweite Herrenmannschaft auch in der kommenden Saison wieder in der ersten Kreisliga starten.

Die dritte Herrenmannschaft belegte in der zweiten Kreisliga den 7. Tabellenplatz von insgesamt 12 Mannschaften. Das Abschneiden war zufriedenstellend. Hervorzuheben ist, dass mit Tobias Dumsky auch ein Spieler aus der ersten Jugendmannschaft häufiger und erfolgreich in der dritten Herrenmannschaft

eingesetzt wurde. Dieser Trend soll und wird sich in der kommenden Saison noch verstärken.

Völlig unangefochten wurde die Jugendmannschaft in der Besetzung Tobias Dumsky, Alexander Schlamminger, David Holzmair und Lukas Höckmeier Meister der ersten Kreisliga. Alle vier Stammspieler sind auch im nächsten Jahr noch in der Jugend startberechtigt. Voraussichtlich wird die Jugend allerdings auf den Aufstieg in die zweite Bezirksliga verzichten, da die Anreise an den Wochenenden zu den Auswärtsspielen mit einem erheblichen zeitlichen Aufwand verbunden wäre.

Demensprechend ist geplant, möglichst alle Jugendspieler in der nächsten Saison in den Herrenmannschaften einzusetzen. Insgesamt ist die Entwicklung in der Abteilung als sehr erfreulich zu bezeichnen.

In der kommenden Runde 2017/2018 wird die Tischtennis-Abteilung mit mindestens drei Herren-Mannschaften und voraussichtlich auch einer Jugendmannschaft teilnehmen.

**Triathlon** *Michael Klement*  
An folgenden Wettkämpfen waren Abteilungsmitglieder beteiligt:

Ironman 70.3 in St. Pölten: Auf der halben Ironman-Distanz waren Jens Hartmann, Walter Kuffer und Max Knier beteiligt. Der Schnellste war Max in 4:43 Stunden und auf Rang 27 in seiner Altersklasse.

Ingolstadt Triathlon, Olympische Distanz: gleiche Besetzung wie in St. Pölten mit Max Knier in 2:12 Stunden, Walter Kuffer in 2:19 Stunden und Jens Hartmann in 2:32 Stunden im Ziel. In seiner Altersklasse belegte Max den beachtlichen vierten Platz. Claudia Köglmeier auf der Sprintstrecke komplettierte das Mainburger Starterfeld. Sie war nach 1:41:21 Stunden im Ziel.

Ironman Klagenfurt: Max Knier gab hier sein Langdistanzdebut. Mit der sagenhaften Zeit von 9:31:22 Stunden erreichte er den 27. Platz in der leistungsstarken Altersklasse 30 – 34.

München Triathlon, Olympische Distanz: Mike Senft in 2:18 Stunden auf Platz 3 in der Altersklasse.

Michael Klement hat den Trainer-C-Schein gemacht. Das kommt derzeit vor allem im Schwimmtraining den Abteilungsmitgliedern zugute. Miche erstellt jedes Mal fundiert und abwechslungsreich das jeweilige Programm das geschwommen wird. So wird die Schwimmleistung kontinuierlich verbessert.

Außerdem absolvierten vier Mitglieder (Anna und Lisa Nasri-Roudsari, André Giebler, Miche Klement) im Sommer eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer.

Das Frühjahr steht traditionell im Zeichen der Rad-Trainingslager. Sehr beliebt und vom Großteil der Mainburger Triathleten angesteuert ist Mallorca. Die hier schon gezeigten Leistungen lassen auf große Taten bei den Wettkämpfen im Sommer hoffen.

## Ehrung langjähriger Mitglieder

Neben den umfangreichen Tätigkeitsberichten des Hauptvereins und der Abteilungen standen eine Reihe von Ehrungen auf der Tagesordnung. Als „dienstältester Turner“ wurde an diesem Abend Karl Müller für **70-jährige Treue** ausgezeichnet.

Für **50 Jahre Treue** konnten Max Amberger, Robin Bauer, Anneliese Forster, Christian Hintermeier, Rosemarie und Willi Hühmer, Johann Niedermeier, Konrad Reiser, Stefan Richtsfeld und Franziska Wimmer ausgezeichnet werden.

70



40



50



20

## Ehrenbrief mit Goldnadel für Christa Götz

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung holte der TSV die Ehrung von Christa Götz nach, die den Ehrenbrief mit Goldnadel entgegennehmen konnte. Ursprünglich war die Auszeichnung anlässlich des Mitarbeitertreffens vom November vergangenen Jahres vorgesehen, woran sie krankheitsbedingt aber nicht teilnehmen konnte.



Seit Anfang 1982 hält Christa Götz dem TSV die Treue, fand anfangs ihre Heimat in der Leichtathletikabteilung. Anfang der 90er Jahre, als im TSV die Gymnastikgruppe „50+“ startete, war sie von Anfang an dabei. Diese Gruppe wuchs und wuchs, so dass eine zu-

Für **40 Jahre Zugehörigkeit** konnte eine ganze Reihe treuer TSV'ler geehrt werden. Vorsitzender Alexander Hauf freute sich, dabei mit Herbert Knier einen seiner Stellvertreter zusammen mit dessen Gattin Klaudia auszeichnen zu können. Auf der Ehrungsliste standen zudem Andrea Gaffal-Frank, Michael Gollas, Annemarie Hierl, Ludwig Kallmünzer, Werner Massinger, Renate Niedermeier, Christian Schöll, Dr. Michael Schöll, Paul Sommerer sowie Reinhold Winter.

Die Urkunde für **20-jährige Mitgliedschaft** im TSV konnte Vorsitzender Alexander Hauf an Tobias Auer, Johanna Bachmaier, Barbara Beck, Stefan Brand, Traudl Dinkel, Anna Ecker, Sebastian Ecker, Franz Fellner jun., Lisa Geisreither, Julius Gmeinwieser, Anneliese Gürster, Simone Kistler, Sebastian Langwieser, Reinhard Liebner, Ursula Lutzenburger, Heidi Menschig, Monika Oberhofer, Georg Redl, Martin Schöll, Stefan Schöll, Hildegard Söckler, Raimund Steiger, Ulrike Wünnenberg-Rummel, Daniel Zehentmeier, Sabine Zehentmeier, Felix Zehentmeier und Anna Zeilhofer überreichen.

sätzliche Übungsleiterin nötig war. Die Ausbildungen für den „C-Schein Breitensport“ und die Prüfungen zum Übungsleiter B für „Prävention und Sport für Ältere“ folgten. So konnte sie diese Gruppe zusätzlich als Trainerin leiten.

Mit den Jahren haben sich in der Seniorengruppe bei vielen Frauen Bewegungseinschränkungen eingestellt, und Gymnastik auf der Matte wurde immer schwerer. So war Christa Götz Wegbereiterin für die „Gymnastik auf und mit dem Stuhl“ – die erste Gruppe dieser Art im Landkreis Kelheim. Auch das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ wurde Götz als erste im Landkreis Kelheim verliehen. Insbesondere im Bereich Gesundheitssport ist der TSV damit bayernweit ein Aushängeschild.

## Ehrung ehemaliger Abteilungsleiter

Geehrt wurden auch ehemalige Abteilungsleiter. Nahezu 20 Jahre stand Sebastian Ecker an der Spitze der Schwimmer, war von 1996 bis 2004 Stellvertreter, danach bis zum vergangenen Jahr Abteilungsleiter. Das Gleiche gilt für Siegfried Senger, der ebenso annähernd zwei Jahrzehnte das prägende Gesicht der Tischtennisabteilung bis zum Jahre 2016 war. Werner Massinger lenkte 20 Jahre (seit 1997) die Geschicke der Badminton-Abteilung. Nicht anwesend sein konnte Carmen Binzer-Seidl, die 28 Jahre als Abteilungsleiterin Turnen fungierte.

„Die Abteilungsleitung einer Sportabteilung in einem Verein zu übernehmen ist für mich eine der respektabelsten Aufgaben, die man sich im sportlichen Ehrenamt vorstellen kann“, zollte TSV-Vorsitzender Alexander Hauf seinen höchsten Respekt. Da gehöre schon eine gehörige Portion Organisationstalent, Disziplin, Leidenschaft, Herzblut, Durchsetzungsvermögen, aber auch diplomatisches Geschick und nicht zuletzt Nerven wie Drahtseile dazu, um dieses Amt auszufüllen.

Im Grunde sei jede Abteilung ein funktionell und organisatorisch eigener Sportverein für sich; quasi 22 Vereine unter dem Dach des TSV

Mainburg. Hauf: „Damit sind für unseren Turnverein die Abteilungsleiter und ihre Unterstützer die Säulen des Vereins.“

Für diesen außergewöhnlichen Einsatz zum Wohle des Vereins und insbesondere der Sportlerinnen und Sportler dankte der TSV-Boss allen von ganzem Herzen.



## Pächterwechsel in der TSV-Gaststätte

Danke an unsere tolle Pächterfamilie – Marija und Dario Dodig. Die Dodigs und ihr Team bewirten uns nun seit 14 Jahren in immer gleichbleibender Qualität und Professionalität. Dafür sind wir ihnen auf ewig dankbar. Aber jede Erfolgsgeschichte hat irgendwann ein Ende.

Aus für uns absolut nachvollziehbaren Gründen werden uns Marija und Dario am 31. Mai 2017 verlassen. Dass beide das Herz am richtigen Fleck haben und dass ihr Leben quasi eng mit dem TSV und der Gaststätte verbunden ist, zeigt sich daran, dass Sie uns gleich auch einen Nachfolger organisiert haben. Predrag Juric wird ab 1. Juni 2017 die Geschäfte im Sinne der Dodigs – und natürlich auch in unserem Sinne – übernehmen und weiterführen.

Wir wünschen Marija, Dario, ihren beiden Kindern für die Zukunft alles erdenklich Gute. Und können uns nur nochmals für die vergangenen Jahre bedanken! Ich bin überzeugt, dass sich unsere Wege immer wieder kreuzen werden und wir an der guten Freundschaft, die über die Jahre hinweg entstanden ist, weiter festhalten können.

Dem neuen Pächter wünschen wir einen reibungslosen Einstieg und bieten ihm ebenso wie den Dodigs unsere volle Unterstützung an. Es ist nicht einfach sich einer derartigen Herausforderung zu stellen. Daher machen wir ihm das Leben so einfach wie möglich. Und was freut einen Wirt am meisten: Viele Gäste!





**Druck, der nicht  
die (Um)Welt kostet.**



**Pinsker**  
Druck und Medien

■ [www.pinsker.de](http://www.pinsker.de)

# Der TSV 1861 Mainburg und die Hallertau



## Eine Heimat für den Sport und ein ganzes Leben

156 Jahre liegt es nun zurück, dass im Herzen der Hallertau dem Geist und Bestreben Turnvater Jahn's folgend ein Turnverein gegründet wurde und seine Heimat fand. Über die Jahre wurde der Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e.V. mehr und mehr ausgebaut; besonders nach dem Zweiten Weltkrieg erlebten die Menschen nicht allein einen wirtschaftlichen, sondern auch einen sportlichen Aufschwung. Ab den Vierziger und Fünfziger Jahren übte man sich in Mainburg dann in Sportarten wie zum Beispiel Tennis, Handball, Schwimmen oder Volleyball. Stetig wurde gebaut und erweitert, um für die Mitglieder adäquate und zeitgemäße Trainingsmöglichkeiten und Spielorte zu schaffen.

Und das durchaus mit Erfolg: Aus der ursprünglich einzigen Abteilung, dem Turnen, ist so über die Jahrzehnte ein Hauptverein gewachsen, der mehr als 2.500 Mitglieder in 21 Abteilungen unter seinem Dach vereint. Damit ist der TSV Mainburg der größte Sportverein im Landkreis Kelheim. Tradition und Moderne gehen im TSV bis heute Hand in Hand. Hier finden sich daher auch Abteilungen, die man zunächst nicht vermuten würde, darunter den Mainburger Schächflertanz. Doch wie gesagt: Auch mit über anderthalb Jahrhunderten „auf dem Buckel“ hat der TSV Mainburg den Anschluss an moderne Zeiten nicht verloren. Neben den Klassikern an Sportarten wurde und wird das Angebot stetig erweitert. Das zeigen besonders die neueren Abteilungen in den Reihen des Vereins darunter der Reitsport, Badminton oder Floorball.

So manches Mitglied durchläuft in seinem Leben die komplette „Vereins-Laufbahn“. Diese führt heute zunächst oft über die KiSS, die Kindersportschule, in der Kinder ab drei Jahren sportartenübergreifend die ersten Schritte im Verein machen können und sich nach und nach „ihre Sportart“ suchen – ob nun Leichtathletik, Handball, Judo, Tanzen oder eine der vielen anderen Möglichkeiten – alles kann ausprobiert und getestet werden. Nicht nur die Jungen fin-

den beim Sporteln im TSV Mainburg ein Zuhause. Auch im Alter bleiben der Erhalt der Beweglichkeit und Fitness für viele Mitglieder ein Muss wie die Abteilung AktivPlus für Frauen und Männer zeigt. Unter den Mitgliedern lassen sich auch einige besonders ausdauernde antreffen. Wahre „Rekord-Mitglieder“, die beinahe ihr ganzes Leben, manchmal bereits seit über 70 oder 80 Jahren einen wichtigen Teil der „Heimat TSV“ bilden.

Doch nicht allein sportlichen Ausgleich kann man im TSV Mainburg finden, sondern auch die Möglichkeit sich ehrenamtlich zu engagieren. Wer das gerne möchte, kann sich zum Jugendleiter oder Trainer ausbilden lassen; wer noch etwas mehr Verantwortung übernehmen und den Verein weiter prägen will, den führt sein Weg vielleicht ja auch in die Vorstandschaft?

Besonders im TSV ist – und das macht wohl auch viel für das Lebensgefühl und den Verein als Heimat und Zuhause vieler aus – dass jede Sportart dabei ihr für sich Eigenes, das heißt ihren Charakter und ihre Dynamik behalten kann und sich trotzdem im Gesamtverein weiterentwickeln darf und soll. Trotzdem arbeitet man natürlich auch gerne abteilungsübergreifend zusammen und stemmt Feste und Feierlichkeiten wie das 150-jährige Vereins-Jubiläum 2011 oder das jährliche Starkbierfest gemeinsam. Alle packen mit an und stecken ihr ganzes Herzblut in das Gelingen und den Erfolg solcher Tage!

Die Gründungsmitglieder des 19. Jahrhunderts wären sicherlich stolz auf die traditionsreiche und die – in jedem Sinne des Wortes – bewegte Geschichte des TSV Mainburg. Und damit das auch in Zukunft so bleibt, weiß der Verein sich anzupassen und fortschrittlich zu denken. Doch eines wird hoffentlich immer bleiben: Dass der TSV jeder und jedem eine Heimat schenkt. Und dass wiederum die Stadt Mainburg und unsere Hallertau auch die nächsten 156 Jahre eine Heimat für den TSV 1861 Mainburg und seine Mitglieder bilden.

Maria Richtsfeld

Erschienen in der Sonderveröffentlichung der Hallertauer Zeitung „Heimatgefühle für unsere Region“



# Unser Sportangebot im Überblick



Wir bieten eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die jeweiligen Ansprechpartner oder im Internet unter [www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de).

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p><b>Aerobic</b><br/>Aerobic<br/>Pilates<br/>Step-Aerobic</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Yvonne Heim, (087 51) 56 28<br/>Andrea Reiter, (087 51) 81 08 81<br/><a href="mailto:aerobic@tsv-mainburg.de">aerobic@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                       |  <p><b>Reitsport (Aktiv-Reitanlage Mainburg)</b><br/>Reitunterricht, Hippolini,<br/>Reit- und Longierabzeichen,<br/>Basis-/Deutscher Reitpass,<br/>Spring-Lehrgänge</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Michaela Raab, (0172) 602 04 09<br/><a href="http://www.reitanlage-mainburg.de">www.reitanlage-mainburg.de</a><br/><a href="mailto:info@reitanlage-mainburg.de">info@reitanlage-mainburg.de</a></p> |
|  <p><b>AktivPlus</b><br/>Gymnastik/Fitness<br/>für Männer<br/>und Frauen<br/>Seniorenprogramm</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Horst Schadow, (087 51) 14 05<br/>Anneliese Braun, (087 51) 94 61<br/><a href="mailto:aktivplus@tsv-mainburg.de">aktivplus@tsv-mainburg.de</a></p>                                                |  <p><b>Schach</b><br/>Kinder / Jugend<br/>Erwachsene<br/>Schachkurse für Einsteiger<br/>Turnier- / Ligabetrieb</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Rudi Mois, (087 51) 37 92<br/>Werner Lohr, (087 51) 84 40 52<br/><a href="mailto:schach@tsv-mainburg.de">schach@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                                  |
|  <p><b>Basketball</b><br/>Erwachsene</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Bernhard Hönig<br/><br/><a href="mailto:basketball@tsv-mainburg.de">basketball@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                                                                     |  <p><b>Schäfflertanz</b><br/>Traditionell alle sieben Jahre<br/>lebt dieser Brauch auf.<br/>Mittlerweile seit über 125<br/>Jahren.</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Ralf Lutzenburger<br/><a href="http://www.schaefflertanz-mainburg.de">www.schaefflertanz-mainburg.de</a><br/><a href="mailto:schaefflertanz@tsv-mainburg.de">schaefflertanz@tsv-mainburg.de</a></p>                                  |
|  <p><b>Badminton</b><br/>Kinder / Jugend<br/>Erwachsene</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Benjamin Rosenkranz,<br/>(0151) 46 64 09 46<br/><a href="mailto:badminton@tsv-mainburg.de">badminton@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                            |  <p><b>Schwimmen</b><br/>Kinder / Jugend</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Johann Goldbrunner<br/><a href="http://www.mainburg-schwimmen.de">www.mainburg-schwimmen.de</a><br/><a href="mailto:schwimmen@tsv-mainburg.de">schwimmen@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                                                               |
|  <p><b>Floorball</b><br/>Kinder / Jugend<br/>Erwachsene<br/>Ligaspielbetrieb</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Thomas Watzl, (0178) 940 75 40<br/><br/><a href="mailto:floorball@tsv-mainburg.de">floorball@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                              |  <p><b>Tanzen</b><br/>Kindertanz<br/>Jazz- und Modern Dance<br/>Standard und Latein<br/>Ballett und Hip Hop</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Georg Reiher, (087 53) 574<br/><br/><a href="mailto:tanzen@tsv-mainburg.de">tanzen@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                                                                 |
|  <p><b>Handball</b><br/>Kinder / Jugend<br/>Damen / Herren<br/>Ligaspielbetrieb</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Markus Ernstberger<br/><a href="http://www.mainburg-handball.de">www.mainburg-handball.de</a><br/><a href="mailto:handball@tsv-mainburg.de">handball@tsv-mainburg.de</a></p>                                  |  <p><b>Tauchen</b><br/>Tauchkurse<br/>Tauchaufzüge<br/>Taucherstammtisch</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Markus Ostermeier, (0151) 52 72 46 49<br/><a href="http://www.tsv-tauchen.de">www.tsv-tauchen.de</a><br/><a href="mailto:tauchen@tsv-mainburg.de">tauchen@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                            |
|  <p><b>Judo</b><br/>Kinder / Jugend<br/>Erwachsene<br/>Senioren<br/>Ligabetrieb</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Michael Graßl<br/><a href="http://www.judo-mainburg.de">www.judo-mainburg.de</a><br/><a href="mailto:judo@tsv-mainburg.de">judo@tsv-mainburg.de</a></p>                                                       |  <p><b>Tennis (TC Grün-Rot Mainburg)</b><br/>Kinder / Jugend<br/>Erwachsene / Tennisschule<br/>Ligaspielbetrieb<br/>Frei- / Hallenplätze</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Manfred Köglmeier<br/><a href="http://tennis.tsv-mainburg.de">tennis.tsv-mainburg.de</a><br/><a href="mailto:tennis@tsv-mainburg.de">tennis@tsv-mainburg.de</a></p>                                                          |
|  <p><b>Kindersportschule (KiSS)</b><br/>Intensive und zielgerichtete<br/>Bewegung für Kinder<br/>von 0 bis 10 Jahren</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Thorsten Gross, (0177) 269 29 64<br/><a href="http://www.kiss-mainburg.de">www.kiss-mainburg.de</a><br/><a href="mailto:tg@kiss-mainburg.de">tg@kiss-mainburg.de</a></p> |  <p><b>Tischtennis</b><br/>Kinder / Jugend<br/>Erwachsene<br/>Ligaspielbetrieb</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Dr. Alfred Holzmair<br/><br/><a href="mailto:tischtennis@tsv-mainburg.de">tischtennis@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                                                                                          |
|  <p><b>Leichtathletik</b><br/>Kinder / Jugend<br/>Erwachsene<br/>Deutsches Sportabzeichen</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle,<br/>(087 51) 29 44<br/><a href="mailto:leichtathletik@tsv-mainburg.de">leichtathletik@tsv-mainburg.de</a></p>                                                          |  <p><b>Triathlon</b><br/>Erwachsene</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Michael Klement, (0160) 717 15 00<br/><br/><a href="mailto:triathlon@tsv-mainburg.de">triathlon@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                                                                                                                           |
|  <p><b>Nordic Walking</b><br/>Erwachsene</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Andrea Reiter, (0163) 153 21 09<br/><br/><a href="mailto:nordicwalking@tsv-mainburg.de">nordicwalking@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                                        |  <p><b>Turnen</b></p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>TSV-Geschäftszimmer,<br/>(087 51) 54 03<br/><a href="mailto:info@tsv-mainburg.de">info@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                                                                                                                                                      |
|  <p><b>Radsport</b><br/>Rennrad<br/>Mittwochs-Radler</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Jürgen Zehentmeier, (087 51) 33 72<br/><br/><a href="mailto:radsport@tsv-mainburg.de">radsport@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                                   |  <p><b>Volleyball</b><br/>Erwachsene</p> <p>Ansprechpartner / Kontakt:<br/>Gerlind und Rainer Köster<br/><br/><a href="mailto:volleyball@tsv-mainburg.de">volleyball@tsv-mainburg.de</a></p>                                                                                                                                                                                                                |

TSV 1861 Mainburg e. V. · Am Gabis 1 · 84048 Mainburg  
Telefon (087 51) 54 03 · Telefax (087 51) 876 51 18  
E-Mail [info@tsv-mainburg.de](mailto:info@tsv-mainburg.de) · [www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de)

Öffnungszeiten TSV- und KiSS-Geschäftszimmer:  
MO 10.00 – 12.00 und 18.00 – 21.00 Uhr, DI 10.00 – 12.00 Uhr,  
MI 10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr, DO 10.00 – 12.00 Uhr

# 17. Mainburger Crosslauf am Samstag, 14. Oktober 2017

## Termin rückt näher

Wie auch in den letzten Jahren steht der mittlerweile als Tradition zu bezeichnende Crosslauf im Herbst wieder vor der Tür. Am 14. Oktober findet er bereits zum 17. Mal statt. Unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters der Stadt Mainburg Josef Reiser führt der Lauf die Teilnehmenden durch das vielen schon bekannte Gebiet bei der Sportanlage in der Ebrantshauser Straße 73. Beim Vereinsheim des SC Mainburg befinden sich sowohl Start als auch Ziel. Ein jeder und eine jede kann daran teilnehmen – unabhängig von der Vereinszugehörigkeit. Die Strecke besteht aus Wald- und Wiesenwegen und es finden insgesamt drei Läufe unterteilt in verschiedene Altersgruppen statt. Beginn ist um 13 Uhr.

Bis zu eine Stunde vor dem Lauf ist die Anmeldung möglich – oder auch schon jetzt unter [www.tsv-mainburg.de/crosslauf](http://www.tsv-mainburg.de/crosslauf) zur Voranmeldung. Bei Fragen kann man sich auch gerne unter [crosslauf@tsv-mainburg.de](mailto:crosslauf@tsv-mainburg.de) melden.

## Start / Ziel

Vereinsheim am Sportgelände des  
SC Mainburg, Ebrantshauser Straße 73,  
84048 Mainburg

## Strecke

Wald- und Wiesenwege

## Start-Nummer

Ausgabe ab 12 Uhr

## Umkleiden

Am Sportgelände

## Siegerehrungen

Nach den Läufen im Vereinsheim des  
SC Mainburg

## Voranmeldung

[www.tsv-mainburg.de/crosslauf](http://www.tsv-mainburg.de/crosslauf)

## Teilnahmegebühr

|             |        |
|-------------|--------|
| Kinderlauf  | 4 Euro |
| Schülerlauf | 4 Euro |
| Hauptlauf   | 8 Euro |

Jeder ist startberechtigt, unabhängig von der Vereinszugehörigkeit. Die Teilnahme setzt gute körperliche Gesundheit voraus.

## Bankverbindung

Hallertauer Volksbank  
IBAN: DE37721916000005718554,  
BIC: GENODEF1PFI

Zahlung bis 9. Oktober 2017

## Nachmeldungen

Bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start

## Nachmeldegebühr

Teilnahmegebühr zzgl. 4 Euro

## Rückfragen

[crosslauf@tsv-mainburg.de](mailto:crosslauf@tsv-mainburg.de)

## Ausrichter

TSV 1861 Mainburg e. V.

## Schirmherr

Josef Reiser  
1. Bürgermeister der Stadt Mainburg

## Landkreis Kelheim Laufcup

Der Mainburger Crosslauf zählt zum Landkreis Kelheim Laufcup. Die Läufe in der Übersicht:

|                    |               |
|--------------------|---------------|
| 23. Juli 2017      | Bad Abbach    |
| 12. August 2017    | Kelheim       |
| 24. September 2017 | Painten       |
| 14. Oktober 2017   | Mainburg      |
| 31. Dezember 2017  | Sandharlanden |

Näheres unter [landkreis-kelheim.de](http://landkreis-kelheim.de)

## Sponsoren

Der Mainburger Crosslauf wird unterstützt von  
Abens-Donau-Energie  
Bachner Elektro  
Forst Finkenzeller  
Gabelsberger Apotheke  
Kreissparkasse Kelheim  
Volthaus  
Wolf Klimatechnik

## Haftung

Die Haftung für Sachschäden oder Diebstahl ist ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen ist die Haftung für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.





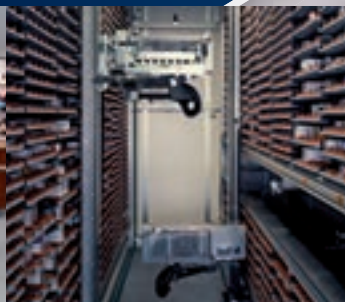
**Besuchen Sie unseren  
neuen Online-Shop**

[www.gabelsberger-apotheke.de](http://www.gabelsberger-apotheke.de)

## Alles rund um Ihre Gesundheit!

- ✓ Top Angebote
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Persönlich für Sie da
- ✓ Service vor Ort

...garantiert zu  
**BESTPREISEN**



## Gabelsberger Apotheke OHG

Apotheker Johann Hillerbrand und Apotheker Johannes Hillerbrand  
Abensberger Str. 19 • 84048 Mainburg • Tel.: 08751 86450 • Fax: 08751 864550  
Wir haben für Sie geöffnet: Mo. – Fr. 08:00 – 18:30 Uhr, Sa. 08:00 – 16:00 Uhr

[www.gabelsberger-apotheke.de](http://www.gabelsberger-apotheke.de)

 Folgen Sie uns auf [www.facebook.com/GabelsbergerApotheke](https://www.facebook.com/GabelsbergerApotheke)



## AktivPlus Männer

Abteilungsleiter Männer  
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter  
Willi Hühmer

Gymnastikleiter  
Willi Hühmer  
Karl-Heinz Schleibinger  
Horst Schadow

Pressewart  
Horst Schadow

Eventplaner  
Georg Brunner



### **Sport ist Lebensfreude und Gemeinschaft**

Der Winter hat seine Macht verloren. Nun treibt und blüht wieder alles, was auch unsere Sportler beeinflusst. Lebensfreude und Unternehmungslust beherrschen unseren Alltag. Viele verspüren nun den Drang, die eigene Körperenergie zu genießen. Um dies in geregelte und vernünftige Bahnen zu lenken, bietet sich der TSV-Sport an.

Ich habe einen Übungsabend am Dienstag in der TSV-Turnhalle in Bildern zusammengefasst. Es ist schon erfreulich, mit welchem Eifer und welcher Hingabe hier teilgenommen wird. Jeder Einzelne ist bemüht, seinem Körper das zu geben, was ihn für den Alltag stark macht und für seelischen Ausgleich sorgt. Eine große Palette der Möglichkeiten wird hier immer wieder angenommen und ausgeschöpft.

Bei AktivPlus Männer beginnt dieser Trainingsabend mit einem Aufwärmen der Muskulatur durch leichtes Laufen. Es schließen sich dann spezielle Übungen in flotter Bewegung an. Hier wird der ganze Körper gefordert und gelockert. Hat man Betriebstemperatur erreicht, beginnen wir mit Streck- und Dehnübungen. Jetzt kann man bei manchem Sportfreund schon feuchte Stellen am Sport-Shirt erkennen.



Das erste Ziel ist erreicht. Nun folgen intensive Dehnübungen im Stehen. Der Übungsleiter ist immer bemüht, jeden so zu fordern, wie er es schafft. Jeder macht auch gerne mit, da der Erfolg durch ein positives Körperempfinden innere Freude bereitet. Auch fühlt man oft am Folgetag noch Spuren des Fortschritts. Das Ziel ist, als Mindestmaß die momentane körperliche Beweglichkeit zu erhalten. Doch die meisten wollen mehr erreichen und beteiligen sich intensiv an den Übungen.





Jetzt tut das Duschen (ohne Bilder) gut und ist wie Seelenmassage. Wir haben schon eine wundervolle Halle mit Wohlfühlmöglichkeiten! Vor allem ist jede Abteilung unter sich bis zum Ende.



Ein Teil der Sportgruppe powert sich nun in einem gepflegten und technisch guten Fußball aus. Auch hier ist der Ehrgeiz des Siegens ungebrochen. Ein Vorteil ist, dass dadurch die Duschen nicht überfüllt sind, da sich ja ein Teil der Sportfreunde noch in der Halle befindet.



Zur Abrundung werden noch Bodenübungen auf der Matte angeboten. Dass hier jeder eifrig mitmacht ist selbstverständlich, hat doch jetzt jeden der Eifer vereinnahmt. Wenn es auch manchmal etwas zieht und hakt, in einer der nächsten Stunden ist das verschwunden, denn man wird ja immer beweglicher.



Zum Ausklang wird der Wirtschaftsraum stets gut besucht. Manche genießen die hervorragende Küche oder genehmigen sich bei „Fachgesprächen“ kühlende Getränke. Es ist auch erstaunlich, wie viele neue Themen und Erfahrungen behandelt werden können und das in einträchtiger Harmonie. Jeder darf spüren, wie wohltuend Gemeinschaft sein kann.

Ja, wir sind stolz darauf, in so einer Umgebung sein zu können!

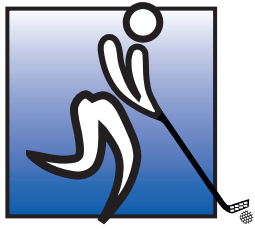


Hier ein Dank an unsere Übungsleiter Willi und Heinz, die ihre Aufgabe mit Herzblut erfüllen und sehr variabel sind, gibt es doch immer wieder neue Erkenntnisse.

#### Trainingszeiten

Dienstag  
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort  
TSV-Turnhalle



# Floorball

## Vereinsmeisterschaft Gruppe C

Am 10. März 2017 kam die Gruppe C in die Real-schul-Turnhalle um die Vorrunde zu spielen.

In der Gruppe C sind folgende Teams angetreten: Team Spinning, Bissiger Stock, Die Schlümpfe, ThoBiNo und die Panthers. Qualifiziert für die Finalspiele ist der Sieger der Gruppe C – Bissiger Stock – und der Gruppenzweite ThoBiNo.

## Platzierungsrunde Floorball-Liga in Puchheim

Am Samstag den 11. März 2017 war unsere U13 in Puchheim. Es stand der zweite Spieltag der Platzierungsrunde in der Verbandsliga Bayern an.

Im ersten Spiel gegen Kaufering II zeigten sich die Floorballer stark verbessert gegenüber dem Hauptrundenspiel (3:22 für Kaufering II), mussten sich nur mit 1:13 gegen die Mädels, die auch in der Verbandsliga Bayern U14 Juniorinnen spielen, geschlagen geben. Trotz zahlreicher Tormöglichkeiten landete der Ball nur ein Mal im gegnerischen Tor (Torschütze Thomas Heinzinger).

In der zweiten Begegnung gegen Kaufering III konnten die Mainburger Floorball Haie sogar in Führung gehen, letztendlich siegte die Erfahrung gegenüber den Liganeulingen.

Es wurden zu viele Torchancen ausgelassen und trotz zwei schönen Treffern durch Hannes Amberger und Stefan Ertl ging das Spiel mit 2:10 verloren. Dass die Haie sich gegenüber der Hauptrunde deutlich verbessert haben zeigt das Ergebnis gegen Kaufering III, das da noch mit 4:24 sehr deutlich ausgefallen ist.

Mannschaft: Patrik Schwaiger (Tor), Hannes Amberger, Stefan Ertl, Andreas Haimerl, Leander Haimerl, Felix Schwaiger, Thomas Heinzinger, Simon Hofmann, Matthias Krauser, Jan-Hedrik Neumann. Die Torschützen der Haie waren Thomas Heinzinger (1 Tor), Hannes Amberger (1 Tor) und Stefan Ertl (1 Tor).

Abteilungsleiter  
Thomas Watzl

Stv. Abteilungsleiter  
Hans Bauer

Finanzen  
Marion Karber

Kassenprüferin  
Sabine Lohr

Organisation Spielbetrieb  
Birgit Watzl

Werbung/Sponsoring  
Herbert Schwaiger  
Margarethe Heinzinger

Veranstaltungsteam  
Hans Amberger  
Gabi Hoffmann

Presse/Internet  
Christian Heinzinger  
Reinhard Hierl

Facebook  
Birgit Watzl  
Christian Heinzinger

Jugendleiter  
Roman Schober

Trainer U13  
Herbert Schwaiger  
Christian Haimerl

Trainer U15  
Hans Karber  
Reinhard Hierl  
Thomas Watzl

Erweiterter Trainerstab  
Roman Schober  
Johannes Resch  
Steffi Weidemann  
Roland Hausler



## Vereinsmeisterschaft Gruppe D

Die Gruppe D hatte am 17. März 2017 ihren Spieltag. In den Kampf gezogen sind Team Hannes, Die Feldrainer, Team Sarah, Team Revival und Banana Kabana.

In zehn spannenden und kämpferischen Spielen wurde der Gruppensieger ermittelt, Die Feldrainer, gefolgt vom zweitplatzierten Team Revival.

## Arbeitsdienst: Bande säubern

Am 18. März 2017 haben sich sehr viele Fleißige Helfer bei der Turnhalle am Gabis eingefunden um gemeinsam die neue, gebrauchte Bande auf Hochglanz zu polieren.

Bei strömenden Regen und windigem, kalten Wetter wurde gemeinsam in der Radunterstelle das Projekt „Saubere Bande“ in Angriff genommen. Alte Aufkleber wurden mühevoll entfernt und die Bande wurde sauber gewaschen, so dass sie am 26. März und am 2. April bei den Heimspieltagen ein tolles Bild abgibt.

Sechs Banden wurden dann sogleich mit unserem Logo beklebt. Wir sind nun auf der Suche nach Werbern, die ein Bandenteil mieten möchten!





## Erster Heimspieltag erfolgreich abgeschlossen

Am Sonntag, den 26. März 2017 fand der allererste Heimspieltag in der Geschichte der TSV Mainburg Floorball Haie statt. Die Vorbereitungen liefen im Vorfeld auf Hochtouren, denn wir wollten einen perfekten Heimspieltag abliefern. Der letzte Spieltag der Platzierungsrunde U15 der Verbandsliga Bayern stand an. Mit tatkräftiger Unterstützung haben wir einen super Heimspieltag hingelegt.

Verschieden Kuchen, Salate, Pizzateilchen, belegte Semmeln und warme Würstchen waren vorhanden. Jeder konnte was finden, was er gerne mag. Das Süßigkeiten-Buffet war verlockend anzusehen und nicht zu verachten. Die meisten Abnehmer fand aber das zur Verfügung gestellte Obst! Sportler leben halt gesund! ☺ Wir wurden von den gegnerischen Mannschaften und von unseren Zuschauern sehr für unser Catering gelobt.

Ein großer Dank an alle, die diesen ersten Heimspieltag so besonders gemacht haben. Egal ob Auf- oder Abbau, Besetzung am Spielsekretariat, Schiedsrichter, Fotograf, Zuschauer, Fanclub, Sponsoren, Trainer, Gastmannschaften und ganz besonders die Catering-Truppe: Ihr habt einen super Job hingelegt! Danke!

Der allergrößte Applaus gehört aber unser U15-Mannschaft. Heimsieg und Platz zwei in der Platzierungsrunde als absoluter Liga-Neuling! Großer Respekt!

Auch konnten wir 50 Zuschauer in die Halle locken. Das freut uns am allermeisten, dass Interessierte den Sport Floorball kennenlernen wollen! Wer keine Zeit hatte, kann sich bestimmt bald wieder ausgiebig mit Floorball beschäftigen und bei dem nächsten Heimspieltag mit dabei sein.





## Spielbericht U15

### Letzter Spieltag – 2. Platz

Am Sonntag, den 26. März 2017 war unser erster Heimspieltag der U15 bei der Platzierungsrunde Verbandsrunde Bayern und gleichzeitig der Ligaabschluß.

PSV Wikinger München war der erste Gegner. In einer ausgeglichenen Anfangsphase lagen die Wikinger mit 3:1 in Führung. Die Mainburger Floorball Haie kamen durch geschickte Spielzüge immer besser ins Spiel und verwandelten den Rückstand in eine 5:3-Führung bis zum Pausenpfiff. In der zweiten Spielhälfte kontrollierten die Haie das Spiel und konnten einen ungefährdeten 11:5 Heimspiel-Erfolg feiern.

Torschützen im ersten Spiel: Marco Nagel (2 Tore), Julian Minz (4 Tore), Tobias Hierl (2 Tore), Nicolas Ziegler (1 Tor), Noah Watzl (1 Tor) und Elias Karber (1 Tor).

Im zweiten Spiel hieß der Gegner SV Amendingen. Die Mainburger Floorball Haie konnten die Partie lang offen gestalten und lagen zur Pause gegen die erfahrenen Amendinger nur mit 1:3 in Rückstand. Trotz zahlreicher Chancen mussten sich die Haie am Ende mit 4:11 geschlagen geben. Respekt an die Mannschaft, die sich in ihrer ersten Saison sehr gut präsentierte und die Platzierungsrunde als zweiter abschloss.

Den Tor ins Netz befördert haben: Alois Fußeder (2 Tore), Matthias Schreiner (1 Tor) und Julian Minz (1 Tor).

Mannschaft: Patrik Schwaiger (Tor), Noah Watzl, Tobias Hierl, Julian Minz, Nicolas Ziegler, Matthias Schreiner, Alois Fußeder, Maté Kerner, Elias Karber, Manuel Forster, Marco Nagel.

Als absoluter Liga-Neuling und größter Außenseiter haben wir die Saison mit einem 2. Platz abgeschlossen. Jeder hätte damit gerechnet, dass wir auf Platz 3 aus der ersten Saison nach Hause gehen!



Der Heimspieltag hat alle beflügelt und die Mannschaft konnte am Sonntag den ersten Sieg in der Platzierungsrunde einfahren und die Silbermedaille in Empfang nehmen.

Die Trainier haben in diesem Jahr einen sehr guten Job gemacht. Die Teenager-Haie sind zu einer Einheit zusammen gewachsen!



Mannschaft U15, Saison 2016/2017.

Hinten von links nach rechts: Thomas Watzl, Matthias Schreiner, Manuel Forster, Julian Minz, Nicolas Ziegler, Marco Nagel, Elias Karber, Roland Hausler; vorne von links nach rechts: Alois Fußeder, Tobias Hierl, Noah Watzl, Patrick Schwaiger (Torhüter); nicht auf dem Bild: Maté Kerner, Niklas Forster (Torhüter).



### Vereinsmeisterschaft Final-Runde

Wir haben ihn gefunden: Den Vereinsmeister 2017! Am Sonntag, den 26. März 2017 nach einem erfolgreichen U15-Spieltag der Floorball Liga Bayern wurden am Nachmittag die Finalspiele der Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Es hatten sich acht Teams aus der Vorrunde qualifiziert und um den begehrten Pokal gekämpft.

Bei den Finalspielen sind angetreten: Team Thomas, Bissiger Stock, ThoBiNo, Die Feldrainer, Schwaiger Tiger, Team Schach Matt, Revival und Die Höftis.

In zwölf spannenden Spielen wurde mit vollem Körpereinsatz hart gekämpft und so manche Spieler gingen zu Boden oder über die Bande.

Am Ende standen die drei ersten Plätze fest! Platz 3 teilen sich die Teams Bissiger Stock und ThoBiNo, auf Platz 2 hat sich Team Revival gekämpft. Vereinsmeister 2017 darf sich nennen: Die Feldrainer! Tobias Hierl, Reinhard Hierl und Johannes Resch haben sich unter erschwerten Bedingungen den Titel geholt! Außerdem wurden noch die Gruppensieger mit einem Pokal geehrt.

Besonders muss das Team Thomas erwähnt werden! Als reine Kindermannschaft haben Thomas Heinzinger, Stefan Ertl und Moritz Zeilmeier die Finalsspiele bestritten und sind am Ende auf Platz 7 gelandet. Eine super Leistung! Die andern Teams waren entweder reine Erwachsenen-Mannschaften oder Erwachsene/ Kind-Mannschaften.

Zu guter Letzt haben wir noch die Top-Scorer ermittelt. Johannes Resch und Hans Karber teilen sich Platz 1 und auch den Top Scorer Pokal, denn jeder für sich hat 17 Mal den Lochball im Tor versenkt! An Platz 2 der Top-Scorerliste ist Noah Watzl. Er hat 13 Mal getroffen. Platz 3 wird wieder geteilt und wird besetzt von Felix Schwaiger und Thomas Watzl. Beide haben jeweils 10 Mal den Ball ins Tor befördert!

Für alle teilnehmenden Teams gab es die Vereinsmeister 2017-Urkunde und für jeden Spieler eine Medaille zum Aufessen.

### Die Platzierungen der teilnehmenden Teams:

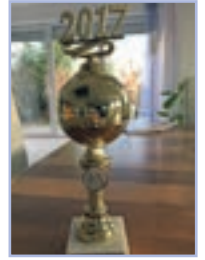
- 20 Team Hannes
- 19 Team Wittmann
- 18 Die Schlümpfe
- 17 Team Spinning
- 16 The Newmann Family
- 15 Haimis
- 14 Team Simon
- 13 The Fantastic 3
- 12 Banana Kabana
- 11 Panther
- 10 Team Sarah
- 9 Die Ölscheichs
- 8 Schach Matt
- 7 Team Thomas
- 6 Die Höftis
- 5 Schwaiger Tiger
- 4 –
- 3 ThoBiNo / Bissiger Stock
- 2 Revival
- 1 Die Feldrainer

Herzlichen Glückwunsch an den Vereinsmeister Die Feldrainer! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn der Vereinsmeister 2018 gesucht wird.





## Impressionen Vereinsmeisterschaft



## Tag des Floorball ein voller Erfolg

### Platzierungsrunde Verbandsrunde Bayern U13 am 2. April 2017 in Mainburg zu Gast

Die Floorball Haie konnten am ersten Heimspieltag der U13 die Mannschaften VFL Red Hocks Kaufering II (Girlies), VFL Red Hocks Kaufering III, Sportfreunde Puchheim und PSV Wikingen München begrüßen. Etwas über 100 (!) Zuschauer auf der Tribüne verfolgten die spannenden Begegnungen. Die Hochstimmung und Begeisterung war auf der Tribüne der Mainburger Fans bei den Spielen der Baby-Haie deutlich zu spüren.

Im ersten Spiel gegen Kaufering II setzten die U13 Haie ihren Aufwärtstrend, der sich bei den letzten Spielen eingestellt hat, fort. Gegen die Girlie-Mannschaft war die Partie lange auf Augenhöhe und man konnte sogar kurz nach der Halbzeit zum 3:3 ausgleichen. Die Gäste mussten schon ihre ganze Routine ausspielen um das Spiel gegen die starken Haie mit 8:3 für sich zu entscheiden.

Mannschaft: Patrik Schwaiger (Torhüter), Hannes Amberger, Stefan Ertl, Andreas Haimerl, Leander Haimerl, Felix Schwaiger, Thomas Heinzinger (2 Tore), Simon Hofmann, Matthias Krauser, Noah Watzl (1 Tor), Elias Karber, Maximilian Maier, Daniel Müller, Leon Höfter.

In der zweiten Begegnung gegen Kaufering III knüpften die Mainburger Floorball Haie an die Leistung der ersten Partie an und setzten die Kauferinger Jungs von Beginn an unter Druck. Durch schön herausgespielte Tore von Andreas Haimerl, Daniel Müller und Noah Watzl lagen die Haie zur Halbzeit mit 3:0 in Führung. Kurz nach der Pause erhöhte Thomas Heinzinger auf 4:0, bevor die Kauferinger auf 4:2 verkürzen konnten. Noah Watzl stellte mit seinem dritten Treffer an diesem Tag den 5:2 Sieg sicher. Durch die hervorragende Leistung konnten sich die Mainburger Nachwuchs Haie auf den vorletzten Tabellenplatz verbessern.

Mannschaft: Patrik Schwaiger (Tor), Hannes Amberger, Stefan Ertl, Andreas Haimerl (1 Tor), Carolina Wittmann, Felix Schwaiger, Thomas Heinzinger (1 Tor), Jan Hendrik Neumann, Matthias Krauser, Noah Watzl (2 Tore), Elias Karber, Maximilian Maier, Daniel Müller (1 Tor), Leon Höfter.

Der erste Sieg wurde ordentlich gefeiert! Alle waren sichtlich stolz, dass der erste Sieg an unserem ersten Heimspieltag eingefahren wurde! Der Tag wird rot im Kalender markiert!

Insgesamt wurden fünf Spielbegegnungen U13 an diesem Tag in Mainburg ausgetragen. Zusätzlich hatte die Hobbymannschaft der Mainburger Floorball Haie am Nachmittag vier Mannschaften zu einem Freundschaftsturnier geladen.

DAV Freising, SV Haunwöhr, Die Oiden Wikingen, VFL Red Hocks Kaufering und der Gastgeber spielten ein spannendes Turnier: Jeder gegen Jeden, mit einer Spielzeit von jeweils 15 Minuten. Die Partien wurden von Schiedsrichtern der teilnehmenden Teams geleitet. Spannende Begegnungen begeisterten die Zuschauer und mit dem VFL Red Hocks Kaufering gewann das spielerisch beste Team verdient den Ehrenpreis vor den Oiden Wikingern aus München.

Während die Spiele der Hobbymannschaften liefen, machten Interessierte erste Schnupper-Versuche mit dem Floorball-Schläger und Lochball. Fazit hier: Floorball macht Spaß!

Neben der sportlichen Unterhaltung sorgte das Floorball Haie-Cateringteam über den ganzen Tag des Floorballs über kulinarisch für die Sportler und Zuschauer mit einer breiten Auswahl von Speisen und Getränken.

Die Mainburger Floorball Haie bedanken sich bei allen für die Unterstützung an diesem tollen Heimspieltag. Ein besonderer Dank gilt REWE Ronny Haberkorn für die Obstspende, die bei allen Sportlern sehr großen Anklang fand.

Von allen Seiten haben wir nur positive Resonanz erfahren. Wer es verpasst hat: Freut euch schon auf Herbst, denn dann wird es wieder einen Heimspieltag in Mainburg geben.





## Letzter Spieltag Hobbyturnierserie Floorball Bayern

Die Floorball Haie des TSV Mainburg traten in der vierten und abschließenden Runde der Hobbyturnierserie des Floorball Verbandes Bayern an. Gastgeber des vierten Spieltages am 30. April 2017 war der PSV München, die Oiden Wikinger.

Die Erwachsenenmannschaft der Haie trat in ihrer Gruppe gegen die Oiden Wikinger, TSV Lindau und das Hobbyteam Red Hocks Kaufering an.

In der zweiten Gruppe trafen die Mannschaften vom TV Augsburg, FC Stern, ZHS Dukes Minga und HFC Feldkirch Knights aufeinander.

Im ersten Spiel gegen die Oiden Wikinger zogen die Mainburger Floorball Haie in einem intensiven Spiel mit 1:5 den Kürzeren. Das Tor der Haie erzielte Johannes Resch.

Im zweiten Match ging es gegen den TSV Lindau. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase schlossen die Lindauer einen schönen Spielzug mit einer 1:0-Führung ab. Die Haie setzten die Lindauer immer mehr unter Druck und erzielten durch einen präzisen Flachschiuss aus der Distanz von Thomas Watzl den 1:1-Ausgleich. Mit dem Treffer zum 2:1 durch Hans Karber konnten die Mainburger Haie das Spiel verdient für sich entscheiden.

In der dritten Partie gegen die Red Hocks Kaufering konnten die Floorball Haie bis Mitte der Partie das Spiel ausgeglichen gestalten. Die erfahrenen Red Hocks nutzten ihre wenigen Chancen konsequent und gingen mit 5:0 als Sieger vom Platz.

Für die Mainburger Floorball Haie war der FC Stern Gegner im Spiel um den fünften Platz. Die Haie gingen die Partie von Anfang an konzentriert und mit einem enormen Siegeswillen an und versuchten mit schnellen Kombinationen zum Erfolg zu

kommen. Mehrere Top-Chancen der Haie wurden von der Torfrau des FC Stern hervorragend abgewehrt. Ein schöner Angriff brachte im Nachsetzen die Führung durch Johannes Resch. Eine Unachtsamkeit kurz vor Spielende brachte dem FC Stern den Ausgleich und so stand es nach Spielende 1:1.

Im anschließenden Penalty schießen mussten sich die Haie trotz unserem spitzenmäßig haltenden Goalie Herbert Schwaiger mit 1:2 geschlagen geben, es konnte aber an diesem Tag Platz 6 von 8 Teams bejubelt werden.

Mannschaft: Schwaiger Herbert (Torhüter), Hans Karber (1 Tor), Hans Bauer, Steffi Weidemann, Johannes Resch (2 Tore), Roland Hausler, Roman Schober, Reinhard Hierl, Tobias Hierl, Thomas Watzl (1 Tor).

Die Erwachsenen Haie haben ihre erste Saison 2016/2017 der Hobbyturnierserie Floorball Bayern nun erfolgreich abgeschlossen!

Und zwar mit einem super genialen 4. Platz in der Gesamtwertung! 🙌

Von insgesamt 14 teilnehmenden Mannschaften einen vierten Platz zu erspielen mit reinen Hobbyspielern ist beachtlich. Eine hervorragende Leistung. Die Haie haben sich von Turniertag zu Turniertag gesteigert! Gratulation an alle Spieler, an unsere Spielerin Steffi und an unseren 14-jährigen Notnagel Tobias Hierl, der für ausgefallene Spieler (an drei Spieltagen) eingesprungen ist.



**Denken Sie nur an Sport, Spiel und Spass. Unsere Haftpflichtversicherung schützt Sie vor finanziellen Folgen.**

**Katzl GmbH  
Versicherungsfachbüro**

Mittortorstraße 1, 84048 Mainburg  
Tel. 0 87 51 / 86 36-0  
Fax 0 87 51 / 86 36-23  
katzlgmbh@service.generalide



**GENERALI**  
Versicherungen





### ***Letzter Spieltag der Platzierungsrunde Verbandsrunde Bayern U13 am 6. Mai 2017 beim PSV München***

Im ersten Spiel gegen die Sportfreunde aus Puchheim setzten die U13 Haie ihren Aufwärtstrend fort. Die Partie wurde lange ausgeglichen gestaltet und trotz zahlreicher Möglichkeiten fand der Ball nicht den Weg in das gegnerische Tor. Die Puchheimer hatten da mehr Glück und entschieden die Partie mit 4:0 für sich.

Die Mainburger U13 Floorball Haie spielten sich im zweiten Spiel gegen den PSV München wieder zahlreiche Chancen heraus, ein Tor wollte aber wieder nicht glücken. Die Partie endete mit 0:5 für die jungen Wikinger, die ihre Möglichkeiten konsequent nutzten und als verdienten Sieger vom Platz gingen.

Für die Mainburger Nachwuchs Haie blieb am Ende zwar nur der letzte Platz in der Platzierungsrunde, aber die Leistungssteigerung von Spiel zu Spiel lässt für die Saison 2017/2018 spannende Spiel erwarten.

Mannschaft: Patrik Schwaiger (Tor), Hannes Amberger, Noah Watzl, Maxi Maier, Andreas Haimerl, Leander Haimerl, Felix Schwaiger, Stefan Ertl, Simon Hofmann, Matthias Krauser, Heinzinger Thomas, Elias Karber.

### ***Trainingstestspiel gegen den SV Haunwöhr – Die Saison- Vorbereitung 2017/2018 beginnt***

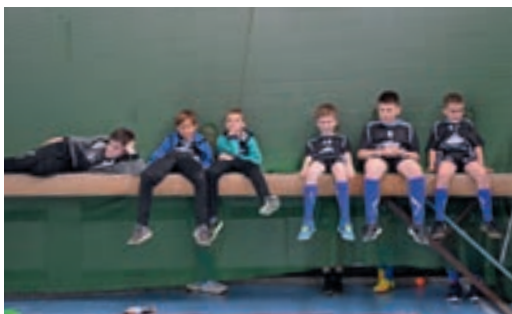
Die Floorball Haie des TSV Mainburg waren am Freitag, 19. Mai 2017 Gastgeber für mehrere Trainingstestspiele gegen den SV Haunwöhr für die U13-, U15- und Erwachsenen-Mannschaft.

Die Vorbereitungen für die Saison 2017/2018 laufen und mit dem SV Haunwöhr, aus dem nahen Ingolstadt, wurden die ersten Vorbereitungsspiele bestritten. Es wurden je Mannschaft zwei Testspiele mit jeweils zwei Mal zehn Minuten gespielt.

#### **U13**

Die Baby Haie kamen mit dem Gegner, der mit schnellen Kontern den Erfolg suchte, im ersten Spiel nicht zurecht und die Partie endete mit einem gerechten 2:4 für den Haunwöhrer Nachwuchs. Stefan Ertl war für die Haie zwei Mal erfolgreich.

In der zweiten Spielbegegnung waren die Nachwuchshaie besser im Spiel und konnten die Begegnung klar mit 6:2 für sich entscheiden. Felix Schwaiger und Matthias Schreiner netzten je ein Mal ein, Noah Watzl, unser bester Scorer an diesem Abend, traf vier Mal in dieser Partie.





Mannschaft U13: Schwaiger Patrik (Torhüter), Elias Karber, Andreas Haimerl, Leander Haimerl, Maxi Maier, Noah Watzl, Felix Schwaiger, Matthias Krauser, Carolina Wittmann, Stefan Ertl, Matthias Schreiner.

#### U15

Die Spiele gegen die U15 vom SV Haunwöhr gingen beide deutlich verloren. Das erste Spiel mit 11:1 und das zweite Spiel mit 12:2.

Die Floorball Haie gingen wegen einiger Verletzten mit fast ausschließlich U13-Spieler an den Start und konnten dadurch nur wenige Chancen erspielen. Der SV Haunwöhr hingegen ist mit seiner Stamm-Ligamannschaft U15 angetreten, die seit der U7 zusammen spielen und trainieren. Routiniert wurden wir vom Platz gefegt! Hier zeigt sich, dass wir in Taktik, Ballführung und Ballabgabe noch Defizite haben. Tobias Hierl (1 Tor) und Noah Watzl (2 Tore) konnten bei der U15 die Torerfolge verbuchen.

Bei den Spielen der U13 und U15 war mit Patrik Schwaiger (elf Jahre) ein glänzend haltender Goalie im Tor der Haie und er bewachte das Tor souverän über alle vier Spiele.



Mannschaft U15: Schwaiger Patrik (Torhüter), Elias Karber, Maxi Maier, Noah Watzl, Felix Schwaiger, Tobias Hierl, Jürgen Anton Wittmann, Alois Fußeder, Matthias Schreiner.

#### Erwachsene

Die Erwachsenen Haie unterlagen in der ersten Begegnung gegen die schnell spielenden Haunwöhrer mit 6:2. Die Torschützen im ersten Spiel waren Thomas Watzl und Hans Bauer.

Die zweite Partie verlief von Anfang an absolut ausgeglichen und so stand es kurz vor Schluss 5:5, als Johannes Resch mit einem schnellen Angriff den Siegtreffer erzielen konnte. Dank unserem stark haltenden Goalie Herbert Schwaiger, einem enormen Siegeswillen und einer super Mannschaftsleistung wurde der Sieg möglich.

Unsere beiden Hai-Damen Maria Haimerl und Steffi Weidemann verstärkten die Herren mit beeindruckendem Einsatz. Bester Scorer war Roland Hausler der den Lochball drei Mal im Tor unterbrachte. Die weiteren Tore schossen Johannes Resch (2 Tore) und Hans Karber (1 Tor). Im zweiten Spiel konnten wir auch nicht mehr





*Mannschaft, Saison 2016/2017.*

*Hinten von links nach rechts: Thomas Watzl, Matthias Krauser, Jan-Hendrik Neumann, Christian Haimerl, Felix Schwaiger, Simon Hoffmann, Roland Hausler; Mitte von links nach rechts: Elias Karber, Noah Watzl, Hannes Amberger, Stefan Ertl, Maximilian Maier, Carolina Wittmann, Leander Haimerl; vorne von links nach rechts: Thomas Heinzinger, Patrik Schwaiger, Andreas Haimerl, Daniel Müller.*

auf so viele Auswechsler zurückgreifen, da Hans Bauer und Reinhard Hierl verletzungsbedingt ausgefallen sind.

Wir wünschen an dieser Stelle Hans Bauer, der sich beim Turnier leider einen Muskelfaser-Riss zugezogen hat, gute Besserung und einen schnellen Heilungsverlauf!

Mannschaft: Schwaiger Herbert (Torhüter), Hans Karber, Hans Bauer, Maria Haimerl, Steffi Weidemann, Johannes Resch, Roland Hausler, Roman Schober, Reinhard Hierl, Thomas Watzl.

Sehr herzlich bedanken wir uns beim SV Haunwöhr für die Anfrage der Testspiele und für die Anreise nach Mainburg. Die Trainer Oliver Störmer (U15), Felix Stark (U13) und Johannes Schönmeier haben auch schon die Gegeneinladung nach Haunwöhr ausgesprochen, der wir sehr gerne folgen.

### **Erste Floorball Haie Liga-Saison 2016/2017 der U13 erfolgreich mit einer Medaille beendet**

Am 6. Mai 2017 wurde die Platzierungsrunde Verbandsrunde Bayern mit den abschließenden Spielen gegen die Sportfreunde Puchheim (0:4) und gegen den PSV Wikinger München (0:5) nach spannenden Partien, bei denen den Mainburger Floorball Haien trotz zahlreichen Möglichkeiten der Ball nicht eingenetzt werden konnte, abgeschlossen.

Als Liganeuling sind wir in die Saison 2016/2017 ohne Ahnung was uns alles erwartet, gestartet. Viele, viele Gegentore mussten wir hinnehmen aber wir können mit Stolz behaupten:

- Wir haben die Herausforderung angenommen und sind unheimlich gewachsen!

- Wir haben einen Heimsieg geschafft!
- Wir haben Erfahrungen gesammelt!
- Wir haben Spielpraxis gewonnen!
- Wir sind als eine Mannschaft zusammengewachsen!
- Wir haben uns getraut gegen die starken Mannschaften anzutreten!
- Wir haben nie die Freude und den Spaß verloren!
- Wir haben uns von Spiel zu Spiel gesteigert!
- Wir haben uns toll geschlagen!

...und wir freuen uns schon auf die Saison 2017/2018: Die Haie sind wieder mit dabei! Es ist einfach eine tolle Floorball Gemeinschaft.

### **Neuwahlen Abteilungs-Führung**

#### **Floorball Haie richten sich neu aus**

Nach einem Jahr Aufbau der Floorball-Abteilung wurde nun offiziell die Abteilungs-führung gewählt. Hans Karber, Günther Forster und Thomas Watzl haben als Gründer der Floorball-Abteilung in einem Jahr großartiges geleistet.

Die Mainburger Floorballer trafen sich zu einer Versammlung zur Neu-Ausrichtung im Nebenraum des Biergarten Zieglerbräu. Die zahlreichen anwesenden Mitglieder wurden über den überaus erfreulichen Stand der Abteilung nach gut einem Jahr und der ersten Ligasaison der Nachwuchsmannschaften U13 und U15 informiert. Es standen außerdem die Aktivitäten und Ligamannschaft-Planung 2017/2018 auf der Agenda.

Zum Abschluss wurde die neue Abteilungs-führung gewählt. Es konnten alle notwendigen Positionen besetzt werden.



### Die neue Abteilungsführung:

#### 1. Abteilungsleiter

Thomas Watzl

#### 2. Abteilungsleiter

Hans Bauer

#### Finanzen

Marion Karber

#### Kassenprüfer

Sabine Lohr

#### Organisation Spielbetrieb

Birgit Watzl

#### Werbung/Sponsoring

Herbert Schwaiger, Margarethe Heinzinger

#### Veranstaltungsteam

Hans Amberger, Gabi Hoffmann

#### Presse/Internet

Christian Heinzinger, Reinhard Hierl

#### Facebook

Birgit Watzl, Christian Heinzinger

#### Jugendleiter

Roman Schober

#### Trainer U13

Herbert Schwaiger, Christian Haimerl

#### Trainer U15

Hans Karber, Reinhard Hierl, Thomas Watzl

#### erweiterter Trainerstab

Roman Schober, Johannes Resch,  
Steffi Weidemann, Roland Hausler

Die neue Führungsmannschaft der Floorball Haie freut sich auf eine tolle Zusammenarbeit und ein großes Wachstum der Abteilung. Es sind tolle Projekte, Aktivitäten und Spieltage geplant!

### **Werber gesucht!**

Der nächste Schritt, den wir jetzt so nach und nach angehen, wird unsere Banden-Werbung sein. Wer werben will oder jemand kennt, der unsere Jugend unterstützen will, kann sich ein Banden-Teil „mieten“ und seine Werbung platzieren.

Wollen Sie ein Bandenteil mieten? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung und wir senden Ihnen die Konditionen zu. Es sei nur so viel gesagt: Floorball ist eine aufstrebende Sportart,

die technisch und sportlich sehr anspruchsvoll ist. Es ist eine dynamische Sportart, die gut zu Ihrer Firma passen würde.

Investieren Sie in den Sport von morgen und profitieren Sie von unserer Vereinsarbeit. Sie erreichen mit Ihrer Bandenwerbung ganz Süddeutschland. Kaufering, München, Amendingen, Puchheim, Freising und Haunwöhr sind einige Mannschaften, die regelmäßig bei uns zu Gast sind. Wir tragen die Werbung nach außen.



Ihr habt Fragen? Oder wollt euch anmelden? Dann meldet euch unter: [floorball.Mainburg@gmail.de](mailto:floorball.Mainburg@gmail.de) oder Telefon 0178/940 75 40 oder kommt einfach zu den Trainingszeiten vorbei! Die neuesten Infos und Fotos findet ihr auch auf der Homepage [www.tsv-mainburg.de/floorball](http://www.tsv-mainburg.de/floorball).

Wer also die Sportart Floorball ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen.

### Trainingszeiten

#### **Wintersaison**

Mitte Oktober  
bis Mitte März

#### Donnerstag

17.50 bis 18.50 Uhr  
Kinder und Jugendliche  
Turnhalle GGM

18.50 bis 19.50 Uhr

Erwachsene  
Turnhalle GGM

#### **Sommersaison**

Mitte März bis  
Mitte Oktober

#### Donnerstag

18.00 bis 19.00 Uhr  
Kinder und Jugendliche  
Mittelschul-Turnhalle

19.00 bis 20.00 Uhr  
Erwachsene  
Mittelschul-Turnhalle

#### **Ganzjährig**

#### Freitag

18.00 bis 21.30 Uhr  
Offenes Training – Alle  
Realschul-Turnhalle

0800 - 900 800 2  
www.stanglmeier.de

Wir beraten Sie gerne in einem unserer 4 Reisebüros in:  
Mainburg, Ingolstadt, München und Pfaffenhofen.

**Stanglmeier**  
*Touristik*

# SILVESTER AUF MALLORCA

5 Tage p.P.  
im DZ ab

€ 989,-



Reisetermin:

**29.12. - 02.01.2018**

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

**Stanglmeier-Leistungspaket:**

- Flug mit einer renommierten Fluggesellschaft ab/bis München nach Palma de Mallorca in Economy Class
- Transfer Flughafen–Hotel–Flughafen inkl. deutschsprachiger Flughafenassistenten bei Ankunft
- 4-Sterne Hotel Occidental Pueblo Park in Playa de Palma
- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen
- 1 Gala-Abend an Silvester (obligatorisch)
- 4-stündige Stadtführung in Palma de Mallorca mit deutschsprachiger lokaler Reiseführung
- Eintritt Kathedrale
- Stanglmeier Reisebegleitung
- Bettensteuer

**Fakultative Ausflüge p.P. (ganztägig):**

- Kleine Bergdörfer und Olivenölmühle Can Det inkl. Olivenölkostung **€ 62,-**
- Tropfsteinhöhle Cuevas del Drach und Portocristo **€ 56,-**

(Buchbar vor Ort, Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen)



Es gelten unsere aktuellen Reisebedingungen.





# Handball

Abteilungsleiter  
Markus Ernstberger

Stv. Abteilungsleiter  
Martin Möser  
Jasmin Schmid

Jugendleiter  
Veronika Rieder  
Peter Exner

Spieleiter  
Horst Menschig  
Florian Möser

Finanzverwalter  
Jasmin Schmid

Pressewarte  
Martin Möser  
Jürgen Herold

Trainer  
Semir Hadzidulbic  
Horst Menschig  
Otto Faber  
Volker Joekel  
Hanns Seidl  
Reinhard Buchcik  
Markus Ernstberger  
Peter Exner  
Tobias Senger  
Nico von Horst  
Patrick Nijhof



## Handball in Mainburg – ein Zuschauermagnet!

Es ist geschafft!!! Fünf Jahre nach dem Abstieg hat es unsere Erste wieder vollbracht – der Aufstieg in die Landesliga ist perfekt. Fast sah es nach dem Spiel in Landshut so aus, als würden es die Schützlinge von „Tuce“ Hadzidulbic zum Saisonende noch einmal spannend machen, aber in großartiger Manier wurden die fehlenden Punkte in eigener Halle gegen die SVW Burghausen geholt.

Es dürfte wohl in Mainburg derzeit keine Sportart geben, die einen derartigen Zuschauerzuspruch aufweisen kann, wie der Mainburger Handball. Bis zu 500 Zuschauer drängten sich in der abgelaufenen Saison in der als „Hölle Hallertau“ bezeichneten Sporthalle der Mittelschule Mainburg. Und so viele Fans können sich nicht irren – unser Handball ist ein faszinierender Sport. Schon heute ist die Vorfreude auf die im Herbst beginnende neue Saison riesengroß!

Und das gilt nicht nur für unsere „Erste“, auch unsere „Zweite“ und die beiden Damentteams haben in der abgelaufenen Saison die in sie gesetzten Erwartungen deutlich übertroffen. Und die Ansätze im Jugendbereich lassen hoffen ...

### Unsere „Erste“ (Bezirksoberliga)

2012 stieg die Mannschaft aus der Landesliga ab, zu groß war die Übermacht der heutigen Bayernligisten zum Beispiel aus Landshut und Waldbüttelbrunn. Jetzt ist eine tolle Saison mit dem erneuten Aufstieg zu Ende gegangen. Schon jetzt steigt die Spannung auf die neue Saison, die am 16. September 2017 mit einem Auswärtsspiel beim Mitaufsteiger HSG Dietmannsried/Altusried im Oberallgäu beginnt. Das erste Heimspiel findet dann am 23. September 2017 gegen den letztjährigen Bayernligisten TSV Niederraunau statt.

### TSV Mainburg – TSV Indersdorf (Indersdorf nicht angetreten)

Bereits zum dritten Mal in dieser Rückrunde wurde ein Heimspiel der Mainburger „Handballersten“ einen Tag vor dem Spiel (also mehr als kurzfristig) vom Gegner abgesagt und der Tabellenführer aus der Hopfenstadt erhielt die beiden Punkte am grünen Tisch. Dieses Mal konnte das Team aus Indersdorf, angeblich aus Verletzungsgründen, keine spielfähige Mannschaft nach Mainburg schicken.

### TV Eggenfelden – TSV Mainburg 22:28

„Die nächste Etappe auf unserem Weg zum Landesligaaufstieg wurde erfolgreich absolviert, nicht mehr und nicht weniger.“ So kommentierte der Mainburger Trainer Semir Hadzidulbic den nie gefährdeten 28:22-Erfolg seiner Schützlinge beim abstiegsbedrohten TV Eggenfelden. „Wir können sicherlich noch besser spielen als heute, aber angesichts der Tatsache, dass wir die ganze Woche nicht in der Halle trainieren konnten, dass ich kurzfristig auf die erkrankten Andrej Macovei und Hannes Möser verzichten musste und der Druck auf meine Jungs von Woche zu Woche steigt, bin ich mit der gezeigten Leistung absolut zufrieden“, so der Mainburger Coach.

In den ersten Minuten der Partie legte der Tabellenführer gleich mal los wie die Feuerwehr und ehe sich die Gastgeber versahen lagen sie bereits mit 0:4 im Rückstand. Die Abwehr stand bombensicher, Marek Slouf im Tor zeigte ebenfalls eine starke Leistung und im Angriff fungierte der stärkste Mainburger Spieler an diesem Abend, Tobias Spenger, als Dirigent und Torschütze gleichermaßen. Nach gespielten zehn Minuten, lagen die TSV'ler bereits mit 7:2 in Front und auf Eggenfeldener Seite befürchtete man bereits ein Debakel. Aber dann schlichen sich einige Nachlässigkeiten im Mainburger Spiel ein, die Chancenverwertung ließ in dieser Phase zu wünschen übrig und auch in der Abwehr ließ die Konzentration etwas nach, so dass der Gegner im weiteren Verlauf der ersten Hälfte die Partie ausgeglichener gestalten konnte. Beim Stand von 15:11 aus TSV-Sicht wurden dann die Seiten gewechselt und die zweiten 30 Minuten verliefen dann ähnlich wie die ersten. Tobias Spenger und Co. kontrollierten die Partie weiterhin und hielten den Abstand zu den Gastgebern immer zwischen vier und sieben Toren und niemand in der gut gefüllten Halle hatte das Gefühl, dass die Begegnung noch eine Wendung nehmen könnte, zu dominant war das Spiel des Tabellenführers. Letztendlich stand dann beim Endergebnis von 28:22 der 17. Saisonsieg der Mainburger im 18. Spiel fest.

Aufstellung/Tore: Slouf, von Horst (Tor), Möser, Joekel, Englbrecht (1), Schmargendorf (4), Würfl, Fischbäck, May (2), Spenger (6), Köhne, Mannel (1), Klaus (6) und Voves (8/4).

### TSV Mainburg – HSG Freising-Neufahrn 32:13

Gegen den Tabellensechsten aus Freising zeigten die Hadzidulbic-Schützlinge mit ihre beste Saisonleistung und deklassierten ihren Gegner mit 32:13 förmlich.

Die Gäste, die ohne ihren verletzten Spielma-cher Tobias Kapser antreten mussten, konnten eigentlich nur in den ersten zehn Minuten das Spiel einigermaßen offen halten, aber dann kam der Mainburgexpress richtig ins Rollen. Gegen die mit Abstand beste Abwehr der Liga, fanden die Freisinger kaum mehr ein Mittel und im Angriff zogen Tobias Spenger und Andrei Macovei gekonnt die Fäden. Die gegnerische Abwehr wurde ein ums andere Mal ausgehebelt und nach dem 10:3 nach 20 Minuten legten die Hopfenstädter in den letzten zehn Minuten vor der Pause noch einmal eine Schippe drauf, so dass beim Stand von 17:5 die Seiten gewechselt wurden.

Wer geglaubt hatte, dass die Gastgeber jetzt einen Gang zurückschalten werden sah sich angenehm getäuscht. Der Tabellenführer ließ nicht locker und den begeisterten Fans auf der Tribüne wurde noch so das ein oder andere „Handballschmankerl“ serviert, wie zum Beispiel ein doppelter Kempatrick über Thomas Voves und Andrei Macovei oder „No Look-Pässe“ auf den bärenstarken Marius May am Kreis. Sehr gut lief dieses Mal auch das Spiel über beide Außenpositionen, allein 15 der 32 Mainburger Treffer wurden so erzielt, wobei sich auch Youngster Dominic Joekel sehr gut in Szene setzen konnte und neben zwei sicher verwandelten 7-Meter-Strafwürfen noch zweimal von außen erfolgreich war. Der Vorsprung wuchs kontinuierlich an und die gegnerischen Torhüter konnten einem fast schon manchmal leidtun, so häufig sahen sie sich einem völlig freien Mainburger Spieler gegenüber. Denen merkte man so richtig die Lust an diesem Spiel an und die spiegelte dann auch letztendlich der auch in der Höhe verdiente 32:13 Kantersieg wieder.

Aufstellung/Tore: Marek Slouf, Hannes Möser (Tor), Florian Möser (3), Dominik Joekel (4/2), Daniel Englbrecht (4), Lukas Schmargendorf (2), Andrei Macovei (3), Michael Fischbäck, Marius May (6), Tobias Spenger (2), Jan Klaus (2) und Thomas Voves (6/1).

### TG Landshut II – TSV Mainburg

29:24

Nichts wurde es für die Mainburger Handballer mit der vorgezogenen Meisterschaftsfeier in Landshut. Trotz einer über 60 Minuten überragenden Unterstützung von mehr als 100 mitgereisten Fans musste man sich am Ende verdient mit 24:29 der Bayernligareserve der TG Landshut geschlagen geben, wobei der Ausdruck Bayernligareserve so nicht ganz richtig ist, spielten doch nicht weniger als neun Spieler auf Landshuter Seite, die tags zuvor in der Bayernliga auf der Platte standen. Darunter der Bayernligatorschützenkönig Mathias Müller, sein Rückraumpendant Tobias Gretsche und der Stammtorwart der Bayernligamannschaft Lukas Sigl, aber diese Tatsache war den TSV'ern bewusst und man stellte sich auf einen engen Fight ein.

Und zumindest in Halbzeit 1 war er dies auch, die beiden Teams bewegten sich in der hitzigen Begegnung auf Augenhöhe und die Mainburger Spieler ließen sich auch durch die ständigen Provokationen der Landshuter Bank nicht aus dem Konzept bringen. Bis zur 20. Minute verlief die Partie völlig ausgeglichen und die Führung wechselte permanent hin und her. Dann aber kam es zur wahrscheinlich vorentscheidenden Situation im kompletten Spiel. Der bis dahin bereits 4 mal erfolgreiche Rückraumbomber der TSV'ler, Jan Klaus, stoppte einen schnellen Angriff der Landshuter auf Höhe der Mittellinie mit einem Foul und jeder in der Halle rechnete mit einer berechtigten 2-Minuten-Zeitstrafe, aber scheinbar beeindruckt durch das Geschrei auf der Landshuter Bank zückten die beiden ansonsten hervorragend pfeifenden Schiedsrichter aus Dachau plötzlich die völlig überzogene „Rote Karte“ und für den bis dahin gefährlichsten Mainburger Angreifer war die Partie beendet. Dieser Spelausschluss warf das Konzept der Hopfenstädter sowohl in Abwehr als auch im Angriff, natürlich völlig über den Haufen und das nutzten die Bayernligaerfahrenen Spieler der Gastgeber auch prompt aus und lagen beim 13:10 erstmals mit drei Treffern in Führung. Kurz vor Schluss der ersten 30 Minuten gelang dem Tabellenführer aus Mainburg noch der Anschlusstreffer, so dass mit 13:11 die Seiten gewechselt wurden.





**Schmautz**  
wasser  wärme

*Wohlfühl-Bäder*

Schmautz GmbH  
Schleißbacher Str. 12  
84048 Mainburg  
Tel.: 08751/3753  
[www.schmautz.de](http://www.schmautz.de)

Solar

Heizung

Bäder

Lüftung

Wasser





Der Dank unserer „Ersten“ vor dem letzten Heimspiel.

In der zweiten Halbzeit hielten Tobias Spenger und Co. die Partei noch bis zur 40. Minute und einem Zwischenstand von 17:15 einigermaßen ausgeglichen, aber es wurde immer deutlicher, dass das Paradestück der Mainburger, die Abwehr, an diesem Nachmittag einen schwarzen Tag erwischt hatte. Gegen den mit Abstand stärksten Landshuter an diesem Tag, Mathias Müller, fand man einfach kein Gegenmittel mehr und er brachte die Gastgeber beim 21:16 erstmals mit fünf Treffern in Front und sorgte für die Vorentscheidung. Die letzten zehn Minuten waren dann noch ein munteres Scheibenschießen auf beiden Seiten, so dass die Partie dann letztendlich verdient mit 29:24 endete, wobei von den 29 Landshuter Treffern deren 22 durch Spieler aus dem Bayernligakader erzielt wurden und von den restlichen sieben Toren sechs Strafwurftore dabei waren.

Aufstellung/Tore: Hannes Möser und Marek Slouf (Tor), Florian Möser (3), Daniel Englbrecht (1), Christoph Würfl, Lukas Schmargendorf (2), Andrei Macovei (2), Michael Fischbäck, Marius May (3), Tobias Spenger (2), Daniel Mannel, Jan Klaus (4) und Thomas Voves (7/4).

**TSV Mainburg – SVW Burghausen 22:15**  
Hatten die Mainburger Handballer die Niederlage bei der Bayernligareserve in Landshut gut verdaut? Konnte die Mannschaft von Trainer „Tuce“ Hadzidulbic aus der Niederlage in Burghausen im Hinspiel die richtigen Lehren ziehen? Können heute die letzten beiden Punkte gewonnen werden, die noch zur Meisterschaft

fehlen? Alle diese Überlegungen im Vorfeld waren gegenstandslos, als die Partie in der mit 500 Zuschauern rappenden Mainburger Mittelschul-Turnhalle angepöfift wurde.

Vor Spielbeginn dankten die Spieler den Zuschauern mit einem großen Transparent für die Unterstützung in der zu Ende gehenden Saison und dann konnte es endlich losgehen. Von Beginn an wurde deutlich, dass die Mannschaft um Kapitän Tobias Spenger keinen Zweifel aufkommen lassen wollte, wer die Halle als Sieger verlassen würde. Und das gegen einen Gegner aus Burghausen, der immerhin als Tabellendritter angereist noch zumindest theoretische Chancen auf den Meistertitel hatte.

Als könnten die TSV'ler die in der Halle herrschende knisternde Spannung in Selbstbewusstsein umsetzen, gab es von Beginn an nur ein Tempo – Vollgas! Über 2:0 stand es nach gespielten zehn Minuten bereits 5:2. Schon



Rappellvoll war unsere Sporthalle beim entscheidenden Spiel gegen Burghausen.

**IHR AUTO  
GEHÖRT IN BESTE HÄNDE!  
IN UNSERE.**



**Autohaus FELLNER GmbH**

Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540  
E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

**Ihre Mehrmarkenwerkstatt**

**Seit über 50 Jahren für Sie da!**

- ✓ Regelservice
- ✓ Jahresinspektion
- ✓ Kundendienst
- ✓ Service-Check
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Filterwechsel
- ✓ Sommercheck
- ✓ Wintercheck
- ✓ Urlaubscheck
- ✓ Verschleißteile-Tausch
- ✓ Bremsen, Bremsklötze
- ✓ Scheibenreparatur/-tausch
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Radlager
- ✓ Zündkerzen
- ✓ Wischerblättern
- ✓ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✓ Reifenservice
- ✓ Reifenmontage
- ✓ Felgenmontage
- ✓ Rädermontage
- ✓ Auswuchten
- ✓ Klimaservice
- ✓ Kühlluftleistungswechsel
- ✓ Klimaanlage-Reparatur
- ✓ Klimaanlage-Desinfektion
- ✓ Wartung & Pflege
- ✓ Hauptuntersuchung (HU)
- ✓ Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ TÜV Service im Haus
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Vermessungsarbeiten
- ✓ Schweißarbeiten
- ✓ Anhängerkupplungen
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Unfallservice
- ✓ Lackiererei
- ✓ Kundenersatzfahrzeuge
- ✓ Mietwagen
- ✓ Pannenhilfe uvm.



*Der stellvertretende Bezirksvorsitzender Spielbetrieb, Herbert Bochmann, überreicht nach dem Spiel Meisterwimpel und Urkunde an Kapitän Tobias Spenger.*

früh wurde deutlich, dass Marek Slouf im Mainburger Tor einen Sahnetag erwischt hatte und seine Vorderleute das konsequente Abwehrverhalten, das die Mannschaft schon die ganze Saison über ausgezeichnet hat, auch heute würden „auf die Platte“ bringen können. Angetrieben von den begeisterten Zuschauern war das Heimteam kaum zu bremsen. Auffälligster Spieler in dieser Phase war der glänzend aufgelegte Thomas Voves, der seine Torchancen konsequent nutzte und maßgeblich dazu beitrug, dass bereits nach 15 Minuten ein 7-Tore-Vorsprung (10:3) auf der Anzeigetafel aufleuchtete.

Nach dieser furiosen Anfangsphase kamen die Burghausener etwas besser ins Spiel und zu einigen Toren, doch bei etwas besserer Chancenauswertung hätte die Halbzeitführung der Hausherren nach 30 Minuten gut und gerne höher als fünf Tore ausfallen können. Mit 14:9 ging es unter der guten Leitung der Schiedsrichterinnen aus Landshut in die Pause.

Höchst konzentriert kam die Mannschaft von Coach „Tuçe“ Hadzidulbic aus der Halbzeitkabine. Ein um das andere Mal blieben die Burghausener Angriffe in der Abwehr der TSV'ler hängen bzw. wurden von Marek Slouf entschärft. Mainburg konnte seine Führung in den ersten



*In der Kabine kannte der Jubel keine Grenzen.*

zehn Minuten der zweiten Halbzeit auf vorentscheidende 18:9 ausbauen und niemand in der Halle hatte noch Zweifel, wer heute als Sieger dieses Spiel beenden würde. Jede gelungene Aktion der Hausherren wurde von den Zuschauern begeistert gefeiert und spätestens jetzt war das Spiel zu einer Handball-Demonstration geworden. In der 50. Minute führten die Hopfenstädter mit 20:11.

Schon in den letzten Spielminuten brachten die Zuschauer der Mannschaft stehende Ovationen dar und mit der Schluss sirene, als der 22:15-Sieg feststand, kannte der Jubel im Lager des TSV Mainburg dann keine Grenzen mehr.

„Wir wollten die Burghausener sofort zu Beginn unter Druck setzen. Das ist uns sehr gut gelungen. In der Halbzeit hatten wir uns vorgenommen, in den ersten Minuten eine Vorentscheidung herbeizuführen. Ich kann jedem einzelnen meiner Spieler nurein Riesenkompliment machen. Jetzt heißt es nur noch feiern!“ So ein sichtlich stolzer „Tuçe“ Hadzidulbic nach dem Spiel.

Für den TSV Mainburg spielten: Hannes Möser und Marek Slouf (Tor); Florian Möser (1), Dominik Joekel, Daniel Englbrecht (1), Lukas Schmaragdendorf, Christoph Würfl, Andreij Macovei (2), Marius May (4), Michael Fischbäck, Tobias Spenger (2), Daniel Mannel (1), Jan Klaus (5), Thomas Voves (6/1).



*Der Jubel der Spieler kannte nach dem Schlusspfiff keine Grenzen.*



Das offizielle Meisterfoto der Mainburger Handballer 2016/2017.

### TV Altötting – TSV Mainburg 21:21

Die Mainburger Meistermannschaft musste im letzten Saisonspiel zum Vize aus Altötting und für die Wallfahrtstädter ist dieser zweite Platz der größte Erfolg einer Herrenmannschaft in der Vereinsgeschichte, so dass beide Teams einen Grund zum Feiern hatten. Aber wer die beiden Trainer kennt und weiß, dass sie zusammen der erfolgreichen Regionalligamannschaft der TG Landshut angehörten, weiß auch, dass die Partie nicht ein reines Schaulaufen beider Teams werden würde, sowohl „Tuçe“ Hadzidulbic auf Mainburger als auch Markus Böhner auf Altöttinger Seite wollten diesen Prestige-Erfolg über den ehemaligen Kollegen unbedingt. Hierfür standen aber die Vorzeichen etwas schlechter auf TSV-Seite, denn neben dem verletzten



Die Mannschaft vor dem letzten Saisonspiel in Altötting, das im Übrigen per Livestream im Internet zu sehen war. Ausschnitte davon sind auf YouTube zu finden.

Rückraumshooter Jan Klaus musste der Mainburger Coach auch noch auf die erkrankten Daniel Mannel und Christoph Würfl verzichten.

Trotzdem entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem beide Teams ihre spielerische Stärke eindrucksvoll bewiesen. Das junge Team der Gastgeber lag zwar in den ersten 30 Minuten immer ein bis zwei Treffer vorne, jedoch blieben die TSV'ler immer in Schlagdistanz und ließen sich nicht abschütteln. Man merkte speziell Tobias Spenger und Co. an, dass sie ohne Druck spielen und die Partie in der gut gefüllten Halle genießen konnten. Bis zum Pausenpfiff der beiden Ingolstädter Unparteiischen blieb es ausgeglichen, was die 12:11-Halbzeitführung für die Gastgeber auch widerspiegelte.

Diese knappe Führung hatte auch noch bis zum 13:12 Bestand, dann aber ließ die Konzentration speziell im Angriff beim Meister aus Mainburg etwas nach, es wurden einige Angriffe etwas leichtfertig verschenkt, zudem haderte man dann noch mit einigen unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen und plötzlich hatten die Altöttinger bis zur 50. Minute die Führung bis auf 19:15 ausgebaut. Aber so einfach wollte man sich dann auf TSV-Seite doch nicht geschlagen geben und die Mannschaft um den wieder einmal herausragenden Marius May riss sich noch

### Abschlußtafel 2016/2017 Herren – Bezirksoberliga Altbayern

| Rang | Mannschaft            | Begegnungen | Tore    | +/- | Punkte |
|------|-----------------------|-------------|---------|-----|--------|
| 1    | TSV 1861 Mainburg     | 22          | 455:358 | 97  | 39:05  |
| 2    | TV Altötting          | 22          | 560:481 | 79  | 36:08  |
| 3    | SVW Burghausen        | 22          | 531:497 | 34  | 34:10  |
| 4    | TG Landshut II        | 22          | 630:548 | 82  | 30:14  |
| 5    | SpVgg Altenerding     | 22          | 594:536 | 58  | 27:17  |
| 6    | HSG Freising-Neufahrn | 22          | 518:497 | 21  | 22:22  |
| 7    | TSV Indersdorf        | 22          | 484:526 | -42 | 17:27  |
| 8    | HG Ingolstadt         | 22          | 532:541 | -9  | 16:28  |
| 9    | TuS Pfarrkirchen      | 22          | 511:578 | -67 | 14:30  |
| 10   | TV Eggenfelden        | 22          | 513:584 | -71 | 12:32  |
| 11   | MTV Pfaffenhofen      | 22          | 497:596 | -99 | 10:34  |
| 12   | HC Deggendorf         | 22          | 517:600 | -83 | 07:37  |



Dank an unsere Hauptsponsoren.

ein letztes Mal am Riemen, gestattete den Gastgebern in den letzten zehn Minuten nur noch zwei Treffer und glich in der 58. Minute zum 21:21 aus. Bei etwas mehr Glück wäre sogar noch ein Sieg möglich gewesen, aber mit diesem Unentschieden konnten beide Teams sehr gut leben und anschließend noch zusammen einen mehr als gelungenen Saisonabschluss feiern.

Aufstellung/Tore: Hannes Möser, Marek Slouf und Nico von Horst (alle Tor), Florian Möser (1), Dominik Joekel (4/1), Daniel Englbrecht, Lukas Schmargendorf, Andrej Macovei (3), Michael Fischbäck (4/1), Marius May (5), Tobias Spenger und Thomas Voves (4/2).

### Unsere „Zweite“ (Bezirksklasse)

**TSV Mainburg II – DJK Eichstätt** 24:22  
Einen tollen Erfolg feierte die Mainburger „Zweite“, die das Team der DJK Eichstätt mit 24:22 in der Mittelschul-Turnhalle besiegen konnte. Das Hinspiel ging ja noch mit 28:23 verloren und diese Scharte wollte die junge Mainburger Mannschaft unbedingt wettmachen. Die Partie wogte die kompletten 60 Minuten hin und her, kein Team konnte sich mal weiter

als mit drei Treffern absetzen (12:11 Halbzeitstand) und letztendlich war der Kampfgeist der TSV'ler das ausschlaggebende Momentum. Die Spieler um Kapitän Fabian Kuhns ließen sich durch nichts aus der Ruhe bringen und spielten immer wieder ihre individuelle Stärke aus. Insbesondere der eben genannte Fabian Kuhns und Michael Fischbäck drückten dem Spiel ihren Stempel auf.

Aufstellung/Tore: Thomas Kiel und Patrick Scholz (Tor), Hans-Jörg Schill, Ludwig Kallmünzer, Christoph Kautzki (2), Wolfgang Schöll (2), Michael Fischbäck (7), Andreas Grassl (1), Dominik Joekel (2), Mathias Bolling (1), Fabian Kuhns (6), Johannes Ettenhuber (1) und Alex Rieder (2).

**TSV Mainburg II – ASV Dachau IV** 25:20  
Leidenschaft und Engagement der Mannschaft wurde im Spiel gegen den Tabellenzweiten mit einem tollen 25:20-Sieg belohnt.

In der ersten Halbzeit scheiterten die favorisierten Gäste immer wieder am glänzend aufgelegten Patrick Scholz im Tor und die TSV'ler konnten auch dadurch bedingt das Spiel immer ausgeglichen gestalten und bis zum Halbzeitpfeiff sogar mit 10:8 in Führung gehen.

Bis zur 45. Minute konnten Michael Fischbäck, Alex Rauner und Co. den Vorsprung noch erweitern, aber dann merkte man ihnen den Kräfteverschleiß bei nur einem Auswechselspieler mehr und mehr an und die Zuschauer auf der Tribüne befürchteten noch eine Wende. Aber was die TSV'ler dann im weiteren Verlauf an Kampfgeist an den Tag legten war bemerkenswert. Mathias Bolling als Turm in der Abwehr und vierfacher Torschütze sei hier einmal als Beispiel genannt, aber auch alle anderen Mainburger kämpften bis zur totalen Erschöpfung, überstanden die Schwächephase und setzten sich letztendlich verdient unter dem Jubel der Fans mit 25:20 durch.

Aufstellung/Tore: Patrick Scholz, Thomas Kiel (Tor), Johannes Ettenhuber (1), Dominik Joekel (2), Mathias Bolling (4), Christoph Kautzki (5), Alex Rieder (1), Alex Rauner (7) und Michael Fischbäck (5).

### Weitere Ergebnisse unserer „Zweiten“

**HF Scheyern – TSV Mainburg II** 20:22  
**TSV Mainburg II – TSV 1862 Neuburg** 30:24  
**SSV Schrobenhausen – TSV Mainburg II** 34:25

### Abschlußtabelle 2016/2017 Herren II – Bezirksklasse West Altbayern

| Rang | Mannschaft                  | Begegnungen | Tore           | +/-        | Punkte       |
|------|-----------------------------|-------------|----------------|------------|--------------|
| 1    | MTV Pfaffenhofen II         | 18          | 506:405        | 101        | 32:04        |
| 2    | ASV Dachau IV               | 18          | 507:437        | 70         | 26:10        |
| 3    | MBB SG Manching             | 18          | 474:434        | 40         | 23:13        |
| 4    | SSV Schrobenhausen          | 18          | 560:518        | 42         | 22:14        |
| 5    | TSV 1862 Neuburg            | 18          | 472:488        | -16        | 18:18        |
| 6    | DJK Eichstätt               | 18          | 483:467        | 16         | 17:19        |
| 7    | <b>TSV 1861 Mainburg II</b> | <b>18</b>   | <b>364:377</b> | <b>-13</b> | <b>16:20</b> |
| 8    | HG Ingolstadt II            | 18          | 412:454        | -42        | 15:21        |
| 9    | HF Scheyern                 | 18          | 441:511        | -70        | 07:29        |
| 10   | TSV Gaimersheim             | 18          | 395:523        | -128       | 04:32        |



Unsere Damen spielten in ihren Ligen eine gute Rolle.

### Unsere Damen (Bezirksliga)

Leider hat es nicht ganz geklappt, denn diese grandiose Saison konnte leider nicht mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga gekrönt werden. In den letzten Jahren ist immer der Tabellendritte aufgestiegen, doch in diesem Jahr gibt es nur zwei Aufsteiger. Nichts desto trotz kann man mit Fug und Recht behaupten, dass diese Saison den Mainburger Damenhandball auf die nächste Stufe gehoben hat und Trainer und Spielerinnen beider Mainburger Damenteams eine großartige Saison abgeliefert haben.

#### SG Moosburg – TSV Mainburg 18:28

Ein Ausrufezeichen in ihrem letzten Saisonspiel setzte noch einmal das Mainburger Damenteam. Beim Tabellennachbarn aus Moosburg holten die Schützlinge vom Trainergespann Nijhof/Menschig nicht nur ihren zehnten Sieg in Folge, sondern mit dem 28:18 wurde der Gegner in eigener Halle regelrecht deklassiert. Durch diesen Erfolg zementierten die Mainburgerinnen ihren Tabellenplatz und schließen ihre erst zweite Bezirksligasaison mit einem überragenden 3. Rang ab.

### Unsere Damen 2 (Bezirksklasse)

In ihrer ersten Saison zeigen die Schützlinge von Coach Horst Menschig durchweg ansprechende Leistungen und spielen völlig unerwartet hinter dem deutlichen Spitzenreiter aus Ingolstadt an der Tabellenspitze mit.

#### Das letzte Ergebnis unserer Damen II

MTV Ingolstadt – TSV Mainburg II 23:12

### Unsere männliche A-Jugend (Übergeordnete Bezirksliga)

#### Die letzten Ergebnisse unserer mA

TG Landshut – TSV Mainburg 33:21

TSV Mainburg – ATSV Kelheim e.V. 45:25

JHG Regendreieck – TSV Mainburg 44:24

### Unsere männliche D-Jugend (Bezirksoberliga)

#### Die letzten Ergebnisse unserer mD

ASV Dachau – TSV Mainburg 17:23

SpVgg Altenerding – TSV Mainburg 28:17

### Abschlusstabelle 2016/2017 Damen – Bezirksliga Altbayern

| Rang | Mannschaft           | Begegnungen | Tore    | +/- | Punkte |
|------|----------------------|-------------|---------|-----|--------|
| 1    | HG Ingolstadt II     | 16          | 351:232 | 119 | 30:02  |
| 2    | ASV Dachau III       | 16          | 358:280 | 78  | 26:06  |
| 3    | TSV 1861 Mainburg    | 16          | 359:303 | 56  | 23:09  |
| 4    | SG Moosburg e.V.     | 16          | 313:317 | -4  | 16:16  |
| 5    | SpVgg Erdweg         | 16          | 322:341 | -19 | 15:17  |
| 6    | TSV Schleißheim II   | 16          | 285:312 | -27 | 13:19  |
| 7    | DJK Ingolstadt       | 16          | 308:360 | -52 | 09:23  |
| 8    | TSV Karlsfeld        | 16          | 283:350 | -67 | 08:24  |
| 9    | TSV Taufkirchen/Vils | 16          | 251:335 | -84 | 04:28  |

## Abschlusstabelle 2016/2017 Damen II – Bezirksklasse Staffel West Altbayern

| Rang | Mannschaft               | Begegnungen | Tore    | +/-  | Punkte |
|------|--------------------------|-------------|---------|------|--------|
| 1    | MTV Ingolstadt           | 18          | 383:266 | 117  | 29:07  |
| 2    | HSG Freising-Neufahrn II | 18          | 439:287 | 152  | 26:10  |
| 3    | SSV Schrobenhausen       | 18          | 347:310 | 37   | 25:11  |
| 4    | TSV 1861 Mainburg II     | 18          | 333:309 | 24   | 22:14  |
| 5    | ASV Dachau IV            | 18          | 288:267 | 21   | 21:15  |
| 6    | HSG Schwabkirchen II     | 18          | 336:342 | -6   | 20:16  |
| 7    | TSV Karlsfeld II         | 18          | 288:299 | -11  | 16:20  |
| 8    | SVA Palzing II           | 18          | 268:311 | -43  | 11:25  |
| 9    | SC Eching                | 18          | 236:391 | -155 | 06:30  |
| 10   | MBB SG Manching II       | 18          | 205:341 | -136 | 04:32  |



## Abschlusstabelle 2016/2017 Männliche A-Jugend – Übergeordnete Bezirksliga

| Rang | Mannschaft            | Begegnungen | Tore    | +/-  | Punkte |
|------|-----------------------|-------------|---------|------|--------|
| 1    | JHG Regendrieck       | 12          | 397:268 | 129  | 19:05  |
| 2    | TG Landshut           | 12          | 385:251 | 134  | 16:08  |
| 3    | Nabburg/Schwarzenfeld | 12          | 267:250 | 17   | 15:09  |
| 4    | SSG Metten            | 12          | 251:240 | 11   | 13:11  |
| 5    | TSV 1861 Mainburg     | 12          | 353:350 | 3    | 12:12  |
| 6    | ETSV 09 Landshut      | 12          | 250:301 | -51  | 06:18  |
| 7    | ATSV Kelheim e.V      | 12          | 253:496 | -243 | 03:21  |

## Abschlusstabelle 2016/2017 Männliche D-Jugend – Bezirksoberliga Altbayern

| Rang | Mannschaft         | Begegnungen | Tore    | +/-  | Punkte |
|------|--------------------|-------------|---------|------|--------|
| 1    | SpVgg Altenerding  | 14          | 326:245 | 81   | 24:04  |
| 2    | TG Landshut        | 14          | 334:223 | 111  | 23:05  |
| 3    | TSV 1861 Mainburg  | 14          | 313:222 | 91   | 22:06  |
| 4    | ASV Dachau         | 14          | 305:271 | 34   | 16:12  |
| 5    | SC Eching          | 14          | 239:268 | -29  | 13:15  |
| 6    | MTV Pfaffenhofen   | 14          | 178:297 | -119 | 05:23  |
| 7    | SVW Burghausen     | 14          | 199:270 | -71  | 05:23  |
| 8    | SSV Schrobenhausen | 14          | 213:311 | -98  | 04:24  |



### IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- ROHBAU
- SCHLÜSSELFERTIGER BAU
- GEWERBEBAU
- SANIERUNG
- PUTZARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ

# ALFONS BRANDL

BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG

FREISINGER STRASSE 42  
84048 MAINBURG

TELEFON: 0 87 51 / 87 25-0  
TELEFAX: 0 87 51 / 87 25-25  
E-MAIL: hans-peter-brandl@gmx.de





Abteilungsleiter  
Michael Graßl

Stv. Abteilungsleiter  
Thomas Roth

Kassier  
Stefan Grunst

Pressewart  
Reinhold Wimmer

Jugendleiter  
Georg Winter

Schriftführer  
Bettina Simbürger

Seniorentrainer  
Heinz Heidenreich

Leiter Herrenmannschaft  
Michael Graßl

Trainer  
Simon Glockner  
Michael Graßl  
Stefan Grunst  
Alexander Hauf  
Heinz Heidenreich  
Hans Kargl  
Willi Seisenberger  
Ulrike Simon  
Franz Thalmeier  
Reinhold Wimmer

Trainer Bado  
Karl Plass  
Walter Hochmuth

Trainer MMA  
Michael Brunner

Trainer-/Clubassistenten  
Fritz Föhlisch  
Marie Föhlisch  
Bastian Gabelsberger  
Rebecca Hauf  
Bettina Simbürger  
Katharina Simbürger  
Lisa Zeilmaier

Jugendsprecher  
Marie Föhlisch  
Rebecca Hauf

Internet  
[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)  
[info@judo-mainburg.de](mailto:info@judo-mainburg.de)

## Judo



### Wettkampfbetrieb

#### *Furioser Auftaktsieg in der Judo-Bayernliga*

Am Samstag, den 18. März 2017 fand die erste Begegnung in der Judo-Bayernliga statt.

Zu Gast war der ESV Ingolstadt, für die Mainburger ein unbekannter Gegner. Bei den zahlreichen Besuchern der Veranstaltung herrschte zu Beginn ein wenig Unverständnis, da die Kampfregeln ab der Bayernliga aufwärts bis zur 1. Bundesliga geändert worden waren. Die wesentlichsten Änderungen waren, dass die Kampfzeit von fünf auf vier Minuten verkürzt wurde. Die bisherige kleine Wertung „Yuko“ wurde ganz gestrichen. Konnte man bisher mit zwei Wazaari, was ein Ippon ergab, den Kampf gewinnen, so besagte die neue Regelung, dass nur mit einem erzielten Ippon (ganzer Punkt) der Kampf während der regulären Kampfzeit vorzeitig beendet war. Sollte am Ende der regulären Zeit ein Gleichstand bei den Wertungen vorhanden sein, so folgte der „Golden Score“, was bedeutete, dass derjenige siegte, der die erste Wertung erzielte. Soweit die wesentlichsten Änderungen.

Sowohl der TSV Mainburg als auch der ESV Ingolstadt hatten die Gewichtsklassen vollständig besetzt. Im ersten Durchgang (bis 90 Kilogramm) standen Patrick Rauh und Benjamin Lütjens für die Hopfenstädter auf der Matte. Beide konnten für Mainburg punkten. In der Gruppe über 90 Kilogramm waren Simon Glockner und Michael Graßl am Start, die beide ihre Begegnungen unglücklich verloren. Ebenso erging es Nico Menzel und Dominik Haslinger in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm. So kam es, dass Mainburg mit 2:4-Punkten in Rückstand war. Bis 66 Kilogramm konnte Florian Birner den Vorsprung durch einen Sieg verkürzen, Fritz Föhlisch hat-

te gegen seinen Kontrahenten aus Ingolstadt keine Chance und verlor. Die letzten beiden Kämpfe in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm bestritten Daniel Neuberger und Artur Fuhrmann. Während Neuberger einen Punkt für Mainburg erzielte, musste Fuhrmann verletzungsbedingt aufgeben. Das Zwischenergebnis nach dem ersten Durchgang lautete 4:6 für den ESV Ingolstadt.

Zweifel kam bei den Zuschauern auf, ob die Mainburger Judoka den Rückstand im zweiten Durchgang wettmachen oder die Begegnung sogar zu ihren Gunsten drehen konnten. Groß war die Freude deshalb, als sowohl Patrick Rauh, Benjamin Lütjens (bis 90 Kilogramm), Simon Glockner, Michael Graßl (über 90 Kilogramm) und Nico Menzel (bis 73 Kilogramm) ihre Kämpfe gewannen und so einen Vorsprung von 3 Punkten erzielten. Dominik Haslinger (bis 73 Kilogramm) musste sich seinem Gegner geschlagen geben. Florian Birner (bis 66 Kilogramm) stellte den alten Abstand wieder her, während Fritz Föhlisch in seinem Kampf unterlag.

Vor den letzten beiden Begegnungen stand es 10:8 für Mainburg. Der ESV Ingolstadt konnte zu einem Unentschieden ausgleichen, vorausgesetzt, dass beide Kämpfe gewonnen wurden. Diese Hoffnung machte Daniel Neuberger nach einer Kampfzeit von 3½ Minuten zunichte, als er seinen Gegner, der bereits zwei Wazaari hatte, mit Ippon besiegen konnte. Den letzten Kampf, den Stefan Grunst für Mainburg bestritt, der am knappen Sieg der Hopfenstädter aber nichts mehr änderte, entschied der Ingolstädter Judoka für sich. Das Endergebnis der Begegnung lautete somit 11:9 für Mainburg.

Den zahlreichen Zuschauern wurde Judo auf technisch hohem Niveau und spannende Kämpfe bis zum Schluss geboten.

## Niederbayerisches Mannschafts-Randori startet in Mitterfels

Nachdem es in letzter Zeit immer schwerer wird, eine ausreichende Zahl an Wettkämpfern von Kindern und Jugendlichen für die Meisterschaften und Turniere in Niederbayern zu finden, haben wir uns kürzlich wieder an die früheren Jugendligen in Niederbayern erinnert. Hier hatten die Nachwuchsjudoka die Möglichkeit, an den Wettkampf im Rahmen eines Mannschaftserlebnisses herangeführt zu werden.

Zusammen mit der Bezirksjugendleitung und Georg Winter haben wir seit Mitte letzten Jahres daran gearbeitet, in Niederbayern wieder einen Mannschaftswettkampf für die Kinder und Jugendlichen zu starten. Der Randori-Status basiert auf dem Münchner Jugend-Mannschafts-Randori, das vom BJV-Vorstand offiziell genehmigt ist.

Nachdem nun zwischenzeitlich vom BJV die Zustimmung für Niederbayern vorliegt, startete das Niederbayerische Mannschafts-Randori am 19. März 2017 in Mitterfels.

### An dem Mannschafts-Randori 2017 beteiligen sich folgende Judovereine:

- Kampfgemeinschaft  
FC Hohenthann/JC Mirskofen
- TSV Mitterfels
- TSV Mainburg
- TSV Abensberg
- Kampfgemeinschaft  
TSV Vilsbiburg/TV 64 Landshut
- Kampfgemeinschaft  
TG Landshut/TSV Kronwinkl
- Kampfgemeinschaft  
Nippon Passau/TV Zwiesel
- SG Moosburg

Der erste Kampftag ist für die Mainburger Judoka deutlich besser gelaufen als wir es voraussehen konnten. Alters- und gewichtsbedingt konnten wir allerdings einige Gewichtsklassen nicht mit unseren Kids besetzen. Hier halfen uns die Neutraublinger Judoka aus, die Peter und Mathilda Lauber und Florian Seifert für uns ins Rennen schickten, so dass nur noch drei Gewichtsklassen unbesetzt blieben.

In der Mainburger Mannschaft waren in der Altersklasse U10 die Judoka Anton und Florian Aziz Azam, Maxi Schmid und Peter Lauber (Neutraubling), in der U12 Sara Söhmelioglu, Laurin Weiherer, Patrick Schwaiger, Tereza Repanova, Kilian Hibler, Leander Hölzl, Mathilda Lauber und Florian Seifert (beide Neutraubling) und in der U15 Elias Ilhan, Jessica Ruppert und Max Ulrich am Start.

Die erste Begegnung gegen die Kampfgemeinschaft TV 64 Landshut/TSV Vilsbiburg konnte mit 11:4 Punkten und einer Unterbewertung von 78:30 gewonnen werden. Zu erwähnen ist, dass nur einer der Mainburger Mannschaft einen Kampf verlor und die restlichen drei Punkte wegen Nichtbesetzung der Gewichtsklassen an den Gegner gingen.

Die zweite Begegnung gegen den TSV Mitterfels konnte ebenfalls mit 7:6, Unterbewertung 54:46 gewonnen werden. Die beiden fehlenden Punkte (auf 15) waren ein Unentschieden und eine entfallene Begegnung, bei der beide Mannschaften keinen Kämpfer stellen konnten.

Die Mannschaftsbetreuung hatten die Jugendlichen Lisa Zeilmaier und Daniel Golob übernommen. Zusätzlich waren zur Unterstützung Mustafa Ilhan, Willi Seisenberger, Florian Birner, Georg Winter und Heike Gewehr als Kampfrichter neben einer großen Anzahl von Eltern der Judo-Kids in Mitterfels.



**Nähe ist einfach.**

**Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.**



**Kreissparkasse Kelheim**



[kreissparkasse-kelheim.de](http://kreissparkasse-kelheim.de)



### **Judo-Pantherturnier in Kronwinkl**

Am Samstag, den 25. März 2017 fand in Kronwinkl das Pantherturnier für die Kinder in der Altersklasse U10 statt. Hier können Buben und Mädchen gegeneinander antreten. Für Mainburg standen Maxi Schmid und Kilian Hibler, beide haben den Weiß-Gelb-Gurt, auf der Matte. Die Teilnehmer wurden ausgewogen und in gewichtsnahe Gruppen eingeteilt.

Maxi Schmid erreichte in der Gruppe 12 den 3. Platz, Florian Hibler in der Gruppe 11 den 2. Platz bei diesem Nachwuchsturnier. Die Kinder freuten sich mit ihrem Betreuer Georg Winter über die erreichten Platzierungen und sind bei der nächsten Veranstaltung wieder mit dabei.

### **Auswärtssieg nach nerven-aufreibenden Kämpfen**

#### **Bayernliga Herrenmannschaft ungeschlagen an der Spitze**

Am Samstag, den 1. April 2017, fand der zweite Kampftag der Judo-Bayernliga statt. Die Mainburger waren zu Gast beim TV Erlangen II. Der erste Durchgang in der Bayernliga begann um 14:00 Uhr und war mit sehr starken ausgeglichen Kämpfen versehen, bei dem die Mainburger ganz knapp mit 6:4 die Nase vorne hatten. Das Besondere war der Doppelkampftag, an dem neben der Bayernliga auch die Landesliga der Frauen stattfand. Die einzelnen Durchgänge wurden jeweils im Wechsel ausgetragen. Im zweiten Durchgang stellte Erlangen die Mannschaft etwas um. Man wollte zumindest ein Unentschieden in der Begegnung erreichen.

Auf dem Papier eine realistische machbare Aufgabe, doch die Praxis spielte ganz und gar nicht mit.

Erwähnenswert von diesen Kämpfen war die Begegnung Dominik Röder gegen Niko Menzel. Der Erlanger Judoka legte einen Wahnsinnkampf hin. Zwar gelang es Menzel mit einem Wazaari (mittlere Wertung) in Führung zu gehen, die jedoch kurzerhand von Röder ausgeglichen wurde. Beide schenkten sich nichts, setzten die verschiedensten Würfe wechselseitig an und entkamen durch ihre Wendigkeit einer weiteren Wertung. Nach Ablauf der regulären Kampfzeit von vier Minuten ging es im Golden Score (Verlängerung) weiter, in dem die erste Wertung den Sieg bedeutete. Auf höchstem Niveau versuchten beide den Sieg zu erringen. Erst nach gut acht Minuten musste sich der Erlanger Judoka mit einer Wazaari-Wertung geschlagen geben.

Von den zehn Kämpfen gingen lediglich zwei an Erlangen. Ein hoher Sieg im zweiten Durchgang, der einen Endstand von 14:6 Punkten für Mainburg bedeutete. Damit steht der TSV Mainburg an erster Stelle der Tabelle in der Bayernliga.

### **Niederbayerisches Mannschaftsrandori geht in die nächsten Runde**

Am 2. April 2017 fand bei der Turngemeinde in Landshut der zweite Kampftag statt. Beim Mannschaftsrandori kämpften die Kinder in den Altersgruppen U10, U12 und U15 gegeneinander. Leider war es auch mit Verstärkung aus Neutraubling nicht möglich, alle Gewichtsklassen in den einzelnen Altersgruppen zu besetzen, so dass insgesamt sechs Kämpfer fehlten. Aber auch die anderen Vereine hatten mit demselben Problem zu tun. Neben dem TSV Mainburg waren der SC Moosburg und die Kampfgemeinschaft TG Landshut/TSV Kronwinkl am Start.

Gegen Moosburg konnte Mainburg ein Unentschieden mit 6:6 Punkten erzielen. Die weitere Begegnung gegen die Kampfgemeinschaft Landshut/Kronwinkl endete mit 6:8 Punkten für den Gegner.

Anschließend an die Mannschaftsbegegnungen erfolgten noch Freundschaftskämpfe für diejenigen, die in den Mannschaften nicht eingesetzt werden konnten bzw. keine Gegner hatten.





### **Podiumsplätze beim Osterturnier in Passau**

Am 8. und 9. April 2017 fand in Passau das 17. Osterturnier für die Altersgruppe U10, U12, U15 und die Senioren statt. Zu diesem Turnier waren Anton und Florian Aziz Aman, Kilian Hibler und Elias Ilhan bei den Kindern, sowie Florian Birner und Mustafa Ilhan bei den Senioren gefahren. Insgesamt konnten die Teilnehmer einen ersten Platz, einen zweiten Platz, drei dritte Plätze und einen fünften Platz erkämpfen.

Bei den Senioren gewann Florian Birner in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm alle Kämpfe und belegte den 1. Platz. Mustafa Ilhan verlor seinen ersten Kampf, den zweiten konnte er im Golden Score nach gut fünf Minuten für sich entscheiden. Am Schluss der Veranstaltung stand er als Drittplatzierter auf dem Siegerpodest.

In der Altersgruppe U15 traten bis 34 Kilogramm Elias Ilhan und bis 66 Kilogramm Maximilian Altmann für Mainburg an. Elias Ilhan gewann seinen Auftaktkampf, verletzte sich jedoch bei der weiteren Begegnung und schied aus dem Wettbewerb aus. Maximilian Altmann konnte zwei Kämpfe gewinnen, verlor aber auch zwei Begegnungen und landete somit auf Platz drei.

In der Altersgruppe U10 kämpfte Anton Aziz Aman in der Gewichtsklasse 7. Nach einem gewonnenen, einem verlorenen Kampf und einem Unentschieden erreichte er den zweiten Platz in seiner Gruppe. Florian Aziz Aman war in der Gewichtsklasse 9 am Start. Bei seinem ersten Kampf verletzte er sich und musste aufgeben. Auch konnte er bei den weiteren Begegnungen nicht mehr antreten.

Kilian Hibler in der Altersgruppe U12 und der Gewichtsklasse 16 stand nach Beendigung der Kämpfe als Drittplatzierter auf dem Stockerl.



### **Mustafa Ilhan Deutscher Judomeister Ü30**

Am 22. April 2017 wurden in Wiesbaden die Deutschen Einzelmeisterschaften für Judo über 30 Jahren ausgetragen. Vom TSV Mainburg waren Florian Birner und Mustafa Ilhan bei diesem Event mit dabei. Insgesamt waren 450 Judoka aus 18 Landesverbänden in die hessische Landeshauptstadt gekommen, um die Deutsche Einzelmeisterschaft auszutragen und sich auf der Matte zu messen. Dabei gingen 376 Medaillen an diesem Tag in die Hände der Sieger.

Die meisten Teilnehmer stellte der Landesverband Nordrhein-Westfalen mit 72 Athleten, gefolgt von Bayern (67) und Hessen (33). Im Medaillenspiegel setzte sich Bayern mit 17 Gold-, 19 Silber- und 15 Bronzemedallien an die Spitze vor Nordrhein-Westfalen (17/12/21) und Baden (6/6/7).

Florian Birner stand in der Altersgruppe M1 bis 66 Kilogramm für den TSV Mainburg auf der Matte und belegte den 3. Platz.

In der Altersgruppe M4 bis 66 Kilogramm startete Mustafa Ilhan. Er erkämpfte sich den 1. Platz und fuhr als Deutscher Einzelmeister in seiner Gewichtsklasse nach Hause.

### **Knappe Heimniederlage beim dritten Judo-Bayernligakampf**

Am Samstag, den 29. April 2017 fand der dritte Kampftag in der Judo-Bayernliga statt. Zu Gast war der TSV Peiting. In der Mainburger Mannschaft mussten einige Stammkämpfer ersetzt werden, was sich im Verlauf der Begegnungen nachteilig erweisen sollte.

Den ersten Kampf bis 81 Kilogramm verlor Stefan Grunst gegen den hervorragend eingestellten Peitinger Judoka. Daniel Neuberger konnte den Rückstand wieder ausgleichen. Patrick Rauh (bis 90 Kilogramm) musste die Begegnung wegen einer Verletzung nach einer Minute aufgeben. Benjamin Lütjens war es, der den Gleichstand durch einen Sieg wieder herstellte. In der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm verlor Dominik Haslinger nach kurzer Zeit durch ein Ippon den Kampf. Niko Menzl dagegen punktete für Mainburg. Matthias Waldinger, der eigentlich in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm antritt, musste zwei Gewichtsklassen, also über 90 Kilogramm kämp-



fen, um den Punkt nicht kampfflos den Peitinger zu überlassen. Gegen den wesentlich schweren Gegner hatte er aber keine Chance auf einen Sieg. Simon Glockner in der gleiche Gewichtsklasse über 90 Kilogramm konnte seinen Kontrahenten besiegen. Ebenso sicherte Florian Birner in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm den Punkt für Mainburg, während Fritz Föhlich den Kampf durch eine Wurftechnik des Peitinger Athleten verlor. Der Zwischenstand nach der ersten Runde lautete 5:5 unentschieden.

Im zweiten Durchgang gaben ihre Kämpfe Stefan Grunst und Daniel Neuberger (bis 81 Kilogramm), sowie Matthias Waldinger (bis 90 Kilogramm) an den Gegner ab, der auf 8:5 Punkte davon zog. Benjamin Lütjens verkürzte mit seinem Sieg den Abstand. In der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm musste sich Dominik Haslinger geschlagen geben, während Niko Menzl für Mainburg punkten konnte. Durch die Verletzung von Patrick Rauh mussten die Mainburger umstellen, so dass ein Platz in der Gewichtsklasse über 90 Kilogramm nicht besetzt war. Auch verlor Simon Glockner unglücklich gegen Roman Tolksdorf vom TSV Peiting nach vier Minuten Kampfzeit. Florian Birner (bis 66 Kilogramm) siegte souverän gegen den Peitinger Judoka. Somit lag es an Jan Prokopec mit einem Sieg ein Unentschieden zu erreichen. Leider war sein Gegner zu stark und erzielte mit einer Wurftechnik ein Ippon. Somit endete die Begegnung zwischen dem TSV Mainburg und dem TSV Peiting 9:11. Trotz der bitteren Heimniederlage waren es spannende Kämpfe und eine Werbung für den Judoport.



### ***Dritter Kampftag beim Niederbayerischen Mannschafts-Randori***

Am Samstag, den 29. April 2017 fand der dritte Kampftag des Niederbayerischen Mannschafts-Randoris, unser vorletzter Kampf in dieser Runde, statt, der wieder positiv für uns verlaufen ist.

Wir haben gegen die Kampfgemeinschaft Nippon Passau/TV Zwiesel 7:4 gewonnen. In der Tabelle stehen wir somit auf dem 4. Platz.

### ***Florian Hösl und Kilian Hibler auf der nordbayerischen Meisterschaft***

Florian Hösl und Kilian Hibler haben am 29. April 2017 für den TSV Neutraubling, der uns auch im Mannschafts-Randori unterstützt, in deren Bezirksmannschaft mitgekämpft und dort den Vizemannschaftsmeistertitel in der Altersklasse MU12 der Oberpfalz errungen (drei Siege bei vier Kämpfen). Insgesamt traten dort zehn Mannschaften an. Die Kampfgemeinschaft belegte den 3. Platz und ist auf der Bayerischen Vereinsmeisterschaft MU12 am 20. Mai 2017 in München startberechtigt.



## **Lutzenburger seit 1789**

*Hallertauer*



*Hopfengold®*

- Liqueurmanufaktur
- Weinhaus
- Schokoladenmanufaktur

84048 Mainburg · Scharfstraße 1

Telefon: 087 51/10 27

E-Mail: [info@hopfengold.de](mailto:info@hopfengold.de)

[www.lutzenburger.de](http://www.lutzenburger.de)



### **Knappe Niederlage beim vierten Judo-Bayernligakampf**

Am Samstag, den 6. Mai 2017 war der TSV Mainburg zu Gast bei der TG Höchberg. Nach spannenden Kämpfen mussten sich die Mainburger Judoka ihrem Gastgeber geschlagen geben. Somit befindet sich Mainburg auf dem 5. Platz mit einer Bewertung von 41:39 Punkten.

### **Klarer Sieg beim Auswärtskampf gegen den FC Rötz**

Der fünfte Kampftag in der Bayernliga am 20. Mai 2017 verlief für die Judoka des TSV Mainburg erfolgreich. Sie siegten bei dieser Auswärtsbegegnung mit 15:5 Punkten, Unterbewertung 141:50. Nach diesem Kampftag stellt sich die Tabelle wie folgt dar:

#### **Bayerische Ligen – Bayernliga Männer 2017**

| Pl. | Mannschaft      | Punkte | Kämpfe | Wertung |
|-----|-----------------|--------|--------|---------|
| 1   | TSV Peiting     | 8:2    | 58:42  | 556:396 |
| 2   | TSV Mainburg    | 6:4    | 56:44  | 518:431 |
| 3   | TV Erlangen II  | 6:4    | 48:52  | 459:505 |
| 4   | TV Lenggries    | 5:5    | 48:52  | 456:490 |
| 5   | TG Höchberg     | 4:6    | 49:51  | 475:465 |
| 6   | Kodokan München | 4:6    | 49:51  | 448:471 |
| 7   | ESV Ingolstadt  | 4:6    | 48:52  | 438:475 |
| 8   | FC Rötz         | 3:7    | 44:56  | 416:533 |

### **Bayerische Vereinsmannschaftsmeisterschaft MU12 in Münchberg**

Florian Hösl und Kilian Hibler haben als Fremdstarter mit der Mannschaft des TSV Neutraubling an der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft am 20. Mai 2017 in Münchberg teilgenommen. Insgesamt sind dort 15 Mannschaften angetreten. Trotz der Siege unserer jungen Athleten konnte sich die Mannschaft des TSV Neutraubling nicht für die vorderen Plätze qualifizieren und schied aus dem Wettbewerb aus.



### **Letzter Kampftag des Niederbayerischen Mannschafts-Randoris 2017 in Mainburg**

Am 21. Mai 2017 fand in Mainburg der vierte und letzte Kampftag des Niederbayerischen Mannschafts-Randoris statt. Zu diesem Wettbewerb waren die Mannschaften der Kampfgemeinschaft FC Hohenthann/JC Mirskofen, der TSV Abensberg und der TSV Mainburg angetreten. Die jungen Athleten des TSV Mainburg konnten gegen die Kampfgemeinschaft FC Hohenthann/JC Mirskofen mit 6:4, Unterbewertung 38:40 gewinnen. Gegen die Judoka des TSV Abensberg war jedoch kein Kraut gewachsen. So mussten sie sich mit 12:1, Unterbewertung 102:10 geschlagen geben.

#### **In der Mannschaft des TSV Mainburg standen auf der Matte:**

U10: Peter Lauber (Fremdstarter des TSV Neutraubling), Anton Aziz Azam, Florian Aziz Azam, Diana Sudek, Lieven Sudek

U12: Mathilda Lauber (Fremdstarter des TSV Neutraubling), Felix Joseph, Patrick Schwaiger, Leander Hölzl, Kilian Hibler

U15: Natascha Lauber (Fremdstarter des TSV Neutraubling), Lukas Eberhagen, Xaver Eberhagen, Jessica Ruppert, Max Ulrich, Maxi Altmann.

### **Dritter Platz beim Mannschafts-Randori der Jugend**

Die Jugendlichen der Judo-Abteilung belegten beim Mannschafts-Randori, das heuer zum ersten Mal ausgetragen wurde, einen hervorragenden 3. Platz. Insgesamt waren acht Mannschaften daran beteiligt. Sinn und Zweck war es, die Kids an die Wettkämpfe heranzuführen und Wettkampfpraxis zu vermitteln.

Am 28. Mai 2017 war ein Abschlusslehrgang für die Beteiligten in Passau, den Simon Glockner vom TSV Mainburg abhielt, mit anschließender Siegerehrung. Zu diesem Abschluss waren ca. 70 Lehrgangsteilnehmer aus den am Mannschafts-Randori beteiligten Vereinen gekommen.

#### **Platzierungen:**

1. Platz TSV Abensberg
2. Platz SG Moosburg
3. Platz TSV Mainburg
4. Platz KG Hohenthann/JC Mirskofen
5. Platz KG TG Landshut/TSV Kronwinkl
6. Platz KG Nippon Passau/TV Zwiesel
7. Platz TSV Mitterfels
8. Platz KG TSV Vilsbiburg/TV 64 Landshut



### In der Mannschaft des TSV Mainburg kämpften während des Verlaufs im Mannschafts-Randori:

U10: Peter Lauber (Neutraubling), Anton Aziz Azam, Florian Aziz Azam, Diana Sudek, Maximilian Schmid, Lieven Sudek

U12: Florian Seifert (Neutraubling), Sara Esmannur Söhmelioglu, Mathilda Lauber (Neutraubling), Felix Joseph, Laurin Weiherer, Patrick Schwaiger, Andreas Haimerl, Kevin Laukert (Neutraubling), Tereza Repanova, Kilian Hibler, Jakob Bender, Leander Hölzl

U15: Elias Ilhan, Natascha Lauber (Neutraubling), Nathalie Schorm, Lukas Eberhagen, Xaver Eberhagen, Jessica Ruppert, Maximilian Altmann, Max Ulrich

### Unsere einzelnen Begegnungen endeten:

|                               |               |
|-------------------------------|---------------|
| KG TV Landshut/TSV Vilsbiburg | 11:4 (78:30)  |
| TV Mitterfels                 | 7:6 (54:46)   |
| SG Moosburg                   | 6:6 (36:54)   |
| KG TG Landshut/TSV Kronwinkl  | 6:8 (36:55)   |
| KG Nippon Passau/TV Zwiesel   | 8:4 (62:36)   |
| KG FC Hohenthann/JC Mirskofen | 6:4 (38:40)   |
| TSV Abensberg                 | 1:12 (10:102) |

Von den insgesamt sieben Begegnungen konnte unsere Mannschaft vier Siege verzeichnen. Drei Mal mussten sie sich geschlagen geben. Erwähnenswert deshalb, weil manche der Kinder zum ersten Mal auf der Matte standen und kämpften.

### Prüfungs-/Lehrwesen

#### *Trainingsfleiß zahlt sich aus*

Eine kleine Gruppe Mainburger Judoka hat die Zeit nach den großen Sommerferien bis Mitte März 2017 genutzt, sich jeweils am Montag intensiv auf den nächsthöheren Kyu-Grad im Judo vorzubereiten. Die Mühe hat sich auf alle Fälle gelohnt. Dank der guten Vorbereitung durch die Trainer im speziellen Gürteltraining im Dojo konnten die Prüfer Karl Hösl und Reinhold Wimmer diesen Teilnehmern bei der Gürtelprüfung am 13. März 2017 durchwegs gute bis hervorragende Ausführungen bestätigen.

Am gleichen Tag legten auch noch zehn weitere Judoka aus der Spielwiese und der Jugend ihre Gürtelprüfung vom weiß-gelben bis zum orangen Gürtel ab. Auch sie haben alle die Prüfung bestanden und dürfen sich ab sofort die neuen Gürtel in den entsprechenden Farben umbinden.

Die Teilnehmer waren: Markus Markst, Daniel Golob (2. Kyu, Blaugurt), Lukas und Xaver Eberhagen (3. Kyu, Grüngurt), Leni Haltmeier, Joseph Felix (5. Kyu, Orangegurt), Lena Jäckel, Florian Hösl, Florian Aziz-Azam, Valentin Merkhoffer, Andras Haimerl, Patrick Schweiger (6. Kyu, Gelb-Orange-Gurt) Maximilian Roman, Ali Durmaz, Diana Sudek (8. Kyu, Weiß-Gelb-Gurt).



Die Teilnehmer der Gürtelprüfung mit den Prüfern.



Roland Dasch Metallbau GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2

**84048 MAINBURG**

Telefon 0 87 51-84 60 90

Telefax 0 87 51-84 60 915

E-Mail [dasch-metallbau@t-online.de](mailto:dasch-metallbau@t-online.de)

### Zertifizierung nach EN 1090

- Stahlkonstruktionen
- Treppenbau
- Geländerbau
- Vordächer in Stahl und Glas
- Türen und Tore aller Art
- Edelstahlverarbeitung
- Blechschneid- und Kantarbeiten
- Metallzäune



#### Sonstige Aktivitäten

#### **Judo-Fortbildungslehrgang beim TSV Mainburg**

Am 30. April 2017 fand im Dojo der Judoabteilung des TSV Mainburg ein Fortbildungslehrgang für Trainer C statt. Das Thema des Lehrgangs war Uchi-Komi-Grundkampfkonzept.

Auf dem Lehrgangsplan standen GKKZ-Allgemeine Grundtechniken, GKKZ-Uchi-Komi-Formen im Stand und GKKZ-Ne-waza (Bodentechniken). Im theoretischen Teil diskutierte man über Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten bei den verschiedensten Würfen in die vier Richtungen (vor- und rückwärts sowie seitwärts links und rechts), die die Bewegungsabläufe mit sich brachten. Anschließend wurden verschiedene Möglichkeiten in der Praxis ausprobiert. Vom Lehrgang konnte jeder der 26 Teilnehmer Anregungen für seine Arbeit im Trainingsbetrieb mit nach Hause nehmen.

Abschließend dankte man Lehrgangsleiter Jens Keidel aus Ingolstadt und stellte sich zum Gruppenfoto.

#### **Wandertag der Mainburger Judokas**

Am 1. Mai trafen sich die Mainburger Judoka zum alljährlichen Familien-Wandertag. Eine bunt gemischte Truppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen machte sich unter der Führung von Abteilungsleiter Michael Graßl auf den Weg nach Sandelzhausen. Die Route führte über Flur- und Nebenstraßen und erlaubte so einen „anderen“ Blick auf Mainburg und Umgebung.

Begleitet von unzähligen naturkundlichen Exkursen wurde der Weg bis zum Pausenpunkt beim „Unteren Wirt“ nie langweilig. Dort erwartetet sie bereits der Wirt mit Getränken und heimischer Küche.

Das Mittagessen kaum verdaut, wurde zum Abmarsch gerufen. Frisch gestärkt und froh gelaunt durch das obligatorische Gruppenfoto wanderte die lustige Truppe zurück zum Dojo in Mainburg, das man am späten Nachmittag erreichte. Ein schöner Tag ging zu Ende und alle freuen sich auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

#### Trainingszeiten

##### Montag

Techniktraining  
Kinder/Jugend  
18.00 bis 19.30 Uhr

Fitness-/Techniktraining  
Neu-/Wiedereinsteiger Ü30  
19.45 bis 21.15 Uhr

##### Dienstag

Kindertraining I U10/U12  
17.00 bis 18.15 Uhr

Kindertraining II U10/U12  
18.15 bis 19.30 Uhr

Selbstverteidigung (MMA)  
Erwachsene  
19.45 bis 21.15 Uhr

##### Mittwoch

Jugendtraining U15/U18  
18.00 bis 19.30 Uhr

Technik-/Wettkampftraining  
U18/U21/Erwachsene  
20.00 bis 21.30 Uhr

##### Donnerstag

Judohasen (Anfänger)  
U8 (ab 4 Jahre)  
15.00 bis 16.00 Uhr

Spielwiese Fortgeschrittene  
U8 (ab 4 Jahre)  
16.00 bis 17.00 Uhr

Spielwiese Prüfungsvorbereitung  
U8 (ab 4 Jahre)  
17.00 bis 18.00 Uhr

Kinder-/Jugendtraining  
U10/U12  
18.00 bis 19.30 Uhr

Selbstverteidigung (Bado)  
Erwachsene  
19.45 bis 21.15 Uhr

##### Freitag

Jugendtraining  
U15/U18  
18.00 bis 19.30 Uhr

Technik-/Wettkampftraining  
U18/U21/Erwachsene  
20.00 bis 21.30 Uhr

Aktuelle Infos im  
Internet unter:  
[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)



#### **Wir sind eine tolle Sportgruppe – kommt zu uns!**

Neugierig? Wir laden Dich zum Judo-Schnuppern ein!

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren. Das Training findet jeden Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr im Dojo der TSV-Turnhalle, Am Gabis 1 in Mainburg statt.

Bei Rückfragen gerne melden: 0160/90 16 29 79.

**WIR-FREUEN UNS AUF DICH!**



KiSS-Leitung und Ansprechpartner  
Thorsten Gross  
Staatlich geprüfter Sportlehrer  
Mobil: 0177/269 29 64

Öffnungszeiten KiSS-Büro  
Montag und Mittwoch  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Telefon (087 51) 54 03

Schnuppern ist jederzeit nach Voranmeldung beim KiSS-Leiter möglich.

Monatsbeiträge KiSS  
Stufe 0 (Eltern-Kind-Bewegungsprogramm)  
1 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag je Kind

0 Euro

Stufe 1  
1 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag je Kind

10 Euro

Stufe 2 bis 4  
2 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag je Kind

20 Euro

### KiSS Stundenplan

Stufe 0  
Mittwoch  
16.45 bis 17.45 Uhr (Turnhalle)

Stufe 1  
1. Gruppe  
Mittwoch  
13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

2. Gruppe  
Mittwoch  
15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

3. Gruppe  
Freitag  
13.00 bis 14.00 Uhr (Turnhalle)

Stufe 2  
Dienstag  
13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch  
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag  
14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

Stufe 3  
Dienstag  
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag  
15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

Stufe 4  
Dienstag  
15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag  
16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)

In der ersten Pfingstferienwoche fand ein Mountainbike-Kurs für die Kinder der Stufen 2 bis 3 statt.

Treffpunkt war täglich der Parkplatz der Theresenhütte, der einen idealen Ausgangspunkt für unterschiedliche Touren bot.



Es wurde auf Feld- und Waldwegen bzw. kleinen Trails das Können der Kinder auf die Probe gestellt. An den ersten Tagen bekamen wir auch noch eine kostenlose Dusche von oben, wurden aber am Freitag mit allerschönstem Fahrradwetter belohnt.



# Schuljahr 2017/2018

## Jetzt anmelden!

Weitere Informationen unter  
[www.kiss-mainburg.de](http://www.kiss-mainburg.de)



Sportlich ans Ziel!





Gabelsbergerstraße 13 | 84048 Mainburg | Telefon 08751/8621-0



MEDIENGRUPPE

Landschuter Zeitung / Straubinger Tagblatt

[www.idowa.de](http://www.idowa.de)

# Verbindliche Anmeldung zur KiSS

Hiermit melde ich meine/n Tochter/Sohn zur Kindersportschule (KiSS) des TSV Mainburg an.

|                                                                     |                      |                |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------|
| Name:                                                               | Vorname:             | Geburtsdatum:  |
| <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich | Kindergarten/Schule: | Gruppe/Klasse: |
| Name, Vorname eines Erziehungsberechtigten:                         |                      |                |
| Straße, PLZ, Ort:                                                   |                      |                |
| Telefon:                                                            | Mobil:               |                |
| E-Mail:                                                             |                      |                |

**Mein Kind ist bereits Mitglied im TSV Mainburg** ☐ Ja ☐ Beitritt zum TSV erforderlich - Jahresbeitrag: 30 Euro  
Beitrittserklärung: [www.tsv-mainburg.de/tsv-mitglied-werden.html](http://www.tsv-mainburg.de/tsv-mitglied-werden.html)

**Ich melde mein Kind zu folgender Gruppe der KiSS an:**

☐ Stufe 0 (0-3 Jahre, Eltern/Kind) kostenfrei ☐ Stufe 1 (3-4 Jahre) 10 Euro/Monat ☐ Stufe 2 (5-6 Jahre) 20 Euro/Monat ☐ Stufe 3 (7-8 Jahre) 20 Euro/Monat ☐ Stufe 4 (9-10 Jahre) 20 Euro/Monat

**Beginn, Laufzeit und Kündigung:**

Die Stufen 1 bis 4 der KiSS starten jeweils mit Schulbeginn im September. Die Laufzeit beträgt 12 Monate. Eine vorzeitige Kündigung ist nur während der Probezeit bis zum 31. Dezember möglich. Die Kosten für die ersten vier Monate (September bis Dezember) werden nicht rückerstattet. Wenn bis Ende April des Folgejahres keine schriftliche Kündigung bei der KiSS eingegangen ist, verlängert sich die KiSS-Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Das Kind rückt automatisch in die nächste altersgemäße KiSS-Stufe vor. Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg muss gesondert gekündigt werden und unterliegt den TSV-Kündigungsbedingungen ([www.tsv-mainburg.de/hauptverein/satzung.html](http://www.tsv-mainburg.de/hauptverein/satzung.html)). Die Stufe 0 entspricht einer normalen Mitgliedschaft im TSV Mainburg und unterliegt damit ebenso den TSV-Kündigungsbedingungen.

**Datenschutzhinweise:**

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in dieser Kursanmeldung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

**Einwilligung in die Veröffentlichung von Fotos auf Onlinemedien:**

Ich willige ein, dass Foto- und Filmaufnahmen von mir / meinem Sohn / meiner Tochter \_\_\_\_\_ (Name bitte einfügen), die im Rahmen von Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen des Vereins gemacht werden, durch den Verein auf dessen Internetauftritten (Websites, Soziale Medien) veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass im Internet veröffentlichte Fotos weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser Fotos durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftige Veröffentlichungen unterbleiben.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten sowie der Veröffentlichung von Foto- und Filmmaterial zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Ort, Datum



Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

## SEPA-Basislastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: TSV 1861 Mainburg

Anschrift des Zahlungsempfängers: Am Gabis 1, 84048 Mainburg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000143682

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: ☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

IBAN des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber, max. 35 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):



Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)



Abteilungsleiterin  
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter  
Hans-Jürgen Hintermeier

Jugendsprecher  
Philipp Artinger  
Veronika Priller

Schriftführer  
Andreas Koller

Trainer  
Hans-Jürgen Hintermeier  
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle  
Bernd Meister  
Andreas Koller  
Michael Reimer  
Bernhard Floder  
Stefan Wettberg

Trainerassistenten  
Rebekka Hagl  
Selina Schraner  
Nicole Kirner  
Tina Scherbaum  
Lydia Scherbaum

Prüfer für Sportabzeichen  
Jürgen Altwasser  
Rosmarie Hühner  
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle  
Rolf Lefebber

Webmaster  
Homepage-Pflege  
Bernd Meister

Kassierin  
Petra Pitzl

## Leichtathletik



Die Mainburger Leichtathleten mit ihren Trainern am Start in Landshut bei der 20. Schülertriade.

### Junge Leichtathleten erfolgreich bei 20. Landshuter Schülertriade

Landshut, 12. März 2017: Betreut von ihren Trainern Hans-Jürgen Hintermeier, Tina Scherbaum und Nicole Kirner traten die Mainburger mit einem 16-köpfigen Team zum 2. Wettkampf der Schülertriade beim ETSV Landshut an. Mitgereist waren zur Freude der Trainer und der jungen Leichtathleten etliche Eltern, die ihre Sprösslinge begeistert anfeuert.

Bastian Kögler (M12) war zum ersten Mal beim Wettkampf dabei und erreichte Platz acht. Sein gleichaltriger Vereinskamerad Johannes Hintermeier, in Sachen Wettkampf bereits sehr routiniert und erfolgreich, siegte in seiner Altersklasse mit 189 Punkten. Allerdings musste er sich den ersten Platz mit seinem Mitstreiter Raphael Wild vom DJK SV Altdorf teilen. Den Pokal für den Gesamtsieg in seiner Altersklasse gewann er allerdings mit zwei Punkten Vorsprung vor Raphael – ein harter Zweikampf.

In der Altersklasse M9 waren gleich vier Mainburger angetreten. Dennis Schlegel, ebenfalls zum ersten Mal bei einem Leichtathletik-Wettkampf, erreichte mit 164 Punkten Platz acht. Einen Punkt mehr hatte Johannes Gaffal, der bereits im November dabei gewesen war. Ganz vorne mischten Georg Zierer und Sebastian Müller mit, die sich einen harten Kampf lieferten. Sebastian landete mit 182 Punkten auf Platz drei und Georg mit 6 Punkten mehr, aber einem Punkt weniger als der Gewinner der Altersklasse auf Platz zwei. Den Siegerpokal des Gesamtsieges der M8 holte sich allerdings der Schorsch Zierer mit 374 Punkten. Einziger Mainburger in der M8 war Robin Kögler, der mit 194 Punkten den Tagessieg für sich verbuchte; in der Gesamtwertung kam er hinter seinem Konkurrenten Fabian Kampfhammer aus Altdorf auf Platz zwei. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedankt, dass er erst seit diesem Schuljahr in der Leichtathletik trainiert.



Die Gesamtsieger ihrer Altersklassen: Georg Zierer (M9) und Johannes Hintermeier (M12).

Die jüngsten Mainburgerinnen Michelle Reim und Marie Winklmaier starteten in der W7. Michelle holte Rang zwei und Marie Rang sieben. Beste W8er war an diesem Wettkampftag Emily Brandl auf Platz drei (174 Punkte). Sophia Blattner, die ebenfalls zum ersten Mal teilgenommen hatte, holte den vierten Platz. Ida Ernwein kam auf Platz fünf mit 174 Punkten, in der Gesamtwertung stand sie allerdings mit insgesamt 352 Punkten oben auf Platz zwei auf dem Siegerpodest. Patricia Nagel zeigte gute Leistungen und hatte zuletzt in der teilnehmerstarken W8-Gruppe 150 Punkte auf ihrem Konto (12. Platz). Bei den neunjährigen Mädchen starteten Klara Nemetschka (10. Platz), Nila Scherbaum (14. Platz) und Ambra Montalbano (15. Platz). Wenn man bedenkt, dass diese Altersklasse die meisten Teilnehmerinnen zählte, waren das sehr gute Ergebnisse für die drei jungen Leichtathletinnen.

Abschlusswettkampf war wie immer die Biathlonstaffel, bei der die Mainburger drei Staffeln ins Rennen schickten. Die schnellste Staffel, Mainburg II mit Dennis Schlegel, Klara Nemetschka, Emily Brandl und Nila Scherbaum rangierte auf Platz fünf. Platz sieben und neun gingen an Mainburg I und III.

Beim Pokal für das Gesamtergebnis der Vereine konnte man trotz der guten Einzelleistungen nicht ganz mithalten, dazu braucht man noch deutlich größere Mannschaften, mit denen man auch alle Altersklassen besetzen kann. Die Betreuer und Trainer waren auf alle Fälle stolz auf die Leistungen ihrer Schützlinge. Und das Wichtigste für alle war, dass sie mit Freude am Wettkampf teilgenommen hatten.

### **Kleine Leichtathleten auf Kreismeisterschaft im Crosslauf ganz groß**

#### **Abteilung des TSV 1861 Mainburgholt vier Meister- und zwei Vizemeistertitel**

Landshut, 1. April 2017: Am Samstag fand die Meisterschaft im Crosslauf des Leichtathletikkreises Kelheim/Landshut in den Isarauen am Hammerbachstadion in Landshut statt. Die Mainburger waren mit einer sehr jungen Truppe von insgesamt elf Sportlern angereist.

Zuerst galt es im Bambinilauf für die U8 (unter acht Jahre) eine Strecke von 600 Meter zu bewältigen. Hier starteten beide männlichen und weiblichen Jahrgänge dieser Altersklasse zusammen. Lukas Haidn und Jaden-Romeo Seitz vertraten die Mainburger bei den M7. Sie konnten gut mit dem Feld mithalten und kamen in der genannten Reihenfolge auf die Plätze sechs und sieben.

Bei den Jungs M6 ging von den TSV'lern nur Theo Lesser auf die Strecke. Er schaffte gleich bei seinem ersten Wettkampf eine hervorragende Leistung und kam in einer Zeit von 3:32,0 Minuten als neuer Kreismeister ins Ziel.

In diesem Feld starteten auch die Mädchen W7 und W6. Für die Mainburger gingen im älteren Jahrgang Marie Winklmaier und Melinda Huber ins Rennen. Sie kämpften sich tapfer

durch die Strecke und überraschten mit hervorragenden Platzierungen. Gleich im Doppelschlag sahten sie ab. Marie wurde in dieser Klasse Kreismeisterin dicht gefolgt von ihrer Vereinskameradin Melinda, die Vizemeisterin wurde.

Katharina Berger und Success Ugbejie bestritten als die mit Abstand jüngsten Küken aus dem Stall der TSV-Leichtathleten den Wettkampf in der W6. Obwohl beide erst 2012 geboren und noch einige Zeit auf ihren fünften Geburtstag warten müssen gingen sie in der Klasse der Sechsjährigen an den Start. Beide strengten sich nach besten Kräften an und absolvierten ein überraschendes Rennen. Katharina kam als fünfte und Success als sechste ins Ziel.

1.500 Meter waren für die Altersklasse U10 zurück zu legen. In einem großen Feld der W9 ging die Mainburgerin Nila Scherbaum an den Start. Sie kämpfte tapfer, verpasste nur knapp einen Stockerlplatz und kam als vierte ins Ziel. Über diese Distanz gingen auch Georg „Schorsche“ Zierer (M9) und Robin Kögler (M8) auf die Strecke. Schorsche konnte hier seinen Erfolg vom letzten Jahr wiederholen und erreichte in 6:26,0 Minuten als neuer und alter Kreismeister das Ziel. Robin – in seinem ersten Laufwettkampf – überquerte nach 6:42,0 Minuten als Vizemeister seiner Altersklasse die Ziellinie.

Als einziger „alter Hase“ war Michael Hintermeier in der Altersklasse U16 über 2.500 Meter angetreten. In der Wertung M15 kam er auf den ersten Platz und sicherte sich wie im Vorjahr den Kreismeistertitel. Er selbst war mit seiner gelaufenen Zeit jedoch gar nicht zufrieden und musste erst daran erinnert werden, dass er sich ja von letztem Wochenende bis Mittwoch arg mit einer Erkältung herumgeschlagen hatte.



*Die mitgereisten Trainer der U8, Tina Scherbaum und Hans-Jürgen Hintermeier, waren mächtig stolz auf die Mainburger Jung-Leichtathleten und deren Leistungen. Insbesondere der Kampfgeist und die Wettkampffreude beeindruckte das Trainerteam.*



## **U14 und U16 schlagen sich gut bei ihrem erstem Außenwettkampf in den neuen Altersklassen**

Passau, 30. April 2017: Die U14-Sportler Sarah Laible und Johannes Hintermeier und die U16-Sportlerin Safiya Frass hatten im Drei-Flüsse-Stadion in Passau ihren ersten Wettkampf im Freien in der jeweils neuen Altersklasse. Alle drei schlugen sich sehr gut, wobei der strahlende Sonnenschein sicher mit dazu beitrug. Das Feld war nicht so groß wie in München und der Zeitplan konnte so dieses Mal gut eingehalten werden. Johannes trat in insgesamt vier Disziplinen an (gemeldet waren drei, aber der Fehler-teufel hatte seine Finger im Spiel und Johannes „konnte“ in einer vierten Disziplin antreten). In seinem allerersten 75-Meter-Lauf überquerte Johannes nach sehr guten 11,81 Sekunden die Ziellinie. Ebenfalls zum ersten Mal lief auch Sarah die 75 Meter, auch bei ihr stoppte die Uhr nach sehr guten 12,14 Sekunden.



*Sarah Laible beim 75-Meter-Start.*

Safiya trat zum ersten Mal beim 100-Meter-Sprint an. Auch hier ein sehr guter Einstand mit 14,52 Sekunden (Platz 4); eine ganze Sekunde schneller als im Training! Im Weitsprung erreichten beide U14-Sportler nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Anlauf gute Weiten. Sarah stellte ihren eigenen Rekord von 3,01 Meter ein, Johannes blieb mit 4,02 Meter knapp unterhalb seiner Bestleistung. Safiya konnte ihre Bestleistung um beinahe einen halben Meter auf 4,54 Meter verbessern (Platz 2).



*Safiya Frass: Platz 2 beim Weitsprung W14.*



*Johannes Hintermeier beim Weitsprung.*

Johannes bestritt mit Ballwurf (200 Gramm) und Kugelstoß nochmal zwei neue U14-Disziplinen. Auch hier können sich die Ergebnisse sehen lassen, Ball 32,5 Meter und Kugel 5,81 Meter (Platz 1).

Die Siegerehrungen fanden leider immer sehr „spontan“ am anderen Ende des Platzes statt, so dass die Sportler fast nie rechtzeitig ihre Urkunden in Empfang nehmen konnten; aber die Ergebnisse passten trotzdem hervorragend zum Wetter: Sehr gut!

## **U16/U18/U20: Gesamtbilanz gemischt, Felix Schmid mit über-ragendem Einstand zwei Mal für Deutsche Meisterschaft qualifiziert**

Gilching, 29. April und Germering, 1. Mai 2017: Die Trainingsgruppe der ältesten aktiven Athleten startete mit unüblich kleinem Aufgebot in die Saison, eine Häufung von Krankheiten, Unfällen und Wachstumsbeschwerden bremst derzeit einen Teil der Gruppe aus. Die verbliebenen hatten dann teilweise mit sehr schlechtem Wetter zu kämpfen, als sie in Germering in die Saison einstiegen.

Zu diesem Zeitpunkt hatte Felix Schmid bereits zwei überzeugende Rennen hingelegt und zwei Tage zuvor in Gilching die 300 Meter gewonnen sowie in Germering, noch ohne Regen, die 300-Meter-Hürden. Seine Zeiten von 37,97 bzw. 42,33 Sekunden bedeuten Spitzenplätze in den derzeitigen Bestenlisten und vor allem die sofortige Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften der U16 im August in Bremen. Herzlichen Glückwunsch!



*Felix Schmid war der Überflieger des ersten Wettkampfwochenendes und schaffte zwei Qualifikationen zur Deutschen U16-Meisterschaft. Hier nach der Siegerehrung über 300-Meter-Hürden.*

Gespannt war man in Germering auch auf die 100-Meter-Zeiten, die guten Ergebnisse in der Halle hatten entsprechende Erwartungen geweckt. Unter sehr widrigen Bedingungen wurden die zwar nicht ganz erfüllt, man kann jedoch davon ausgehen, dass es in Kürze auch noch deutlich schneller geht. Felix Schmid war mit 12,13 Sekunden der schnellste Mainburger, Sebastian Müller ärgerte sich über seine 12,55 Sekunden, weil er die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft damit knapp verpasste, während Tobi Petz, von zwei längeren Läufen ermüdet, die Spritzigkeit fehlte. 12,99 Sekunden sind dennoch genauso schnell, wie Tobi im Vorjahr in den besseren Rennen lief. Das gilt auch für Michael Hintermeier, der den Start deutlich verbessern konnte, aber im Laufstil in alte Fehler verfiel. Nachdem das Wetter dann immer schlechter wurde und ein Temperatursturz einsetzte, verzichteten die Mainburger auf die geplanten Starts über 80-Meter-Hürden und im Weitsprung, um kältebedingte Verletzungen zu vermeiden.

Philipp Artinger, der in den Trainings davor überzeugen konnte, war richtig heiß auf seinen ersten Wettkampf doch der Speerwurf begann leider erst in der Schlechtwetterphase der Veranstaltung. Fast alle Athleten blieben deutlich unter den Erwartungen, so auch Philipp, der ziemlich dasselbe warf wie im Vorjahr an gleicher Stelle (45,94 Meter). Ein Wurf über mindestens 52 Meter war um wenige Millimeter übertreten, zum Mangel an Glück kam auch noch Pech dazu!

## **Niederbayerische Blockmehrkampf-Meisterschaften: Felix Schmid und Tobi Petz erringen Doppelsieg**

**Felix Schmid und Tobi Petz mit starken Leistungen zum Doppelsieg im Block Lauf – Sebastian Müller überrascht im Hochsprung – Johannes Hintermeier mit gutem Einstand**



Landshut, 6. Mai 2017: Blockwettkämpfe sind ein Mehrkampf, den es nur in U14 und U16 gibt, sodass die Buben des Jahrgangs 2002 heuer zum vierten und letzten Mal zur Niederbayerischen Meisterschaft antreten konnten. Zahlreiche Siege und Medaillen hatte es in der Vergangenheit gegeben, nun wollte man noch mal kräftig abräumen. Dabei fehlte noch der Sieg im Block Sprint/Sprung, zu dem es bislang noch nie gereicht hatte. Sebastian Müller war entschlossen, das zu ändern. Er begann furios, indem er im Hochsprung seine Bestleistung auf 1,59 Meter steigerte, eine Verbesserung um 15 Zentimeter! Nach dem Hürdensprint (13,00 Sekunden, Quali für Bayerische Meisterschaft) lag er voll auf Kurs, doch im Speerwerfen erwischte es ihn. Ein starker Wurf war knapp übertreten, die nachfolgenden Versuche misslangen komplett und so gingen zu viele Punkte verloren. Nach ordentlichem Weitsprung und der schnellsten 100-Meter-Zeit in seinem Block war er wieder einmal Zweiter, wobei immerhin der erste Sieg über seinen Dauerrivalen Braun aus Plattling gelang.

Abwesend waren die Dauersieger im Block Wurf, Hannes Gerl und David Summerer, die beide wegen Wachstumsbeschwerden pausieren müssen. Michael Hintermeier hatte „nur“ eine ganz normale Verletzung und musste früh die Segel streichen, sodass die U16 am Ende nur durch Sebastian Müller sowie im Block Lauf durch Tobias Petz und Felix Schmid vertreten war.



*Die Teilnehmer der U16 samt Hannes Gerl (links), der zum Zuschauen und Anfeuern mitgekommen war. Rechts Sebastian Müller, der im Hochsprung die bislang beste Leistung der Trainingsgruppe hingelegt hatte. Michi Hintermeier (Mitte) macht gute Miene zum bösen Spiel, Tobi Petz (Zweiter von links) ruht sich vor dem 2.000-Meter-Lauf noch etwas aus.*

Dort gab es klare Verhältnisse von Anfang an. Titelverteidiger Tobias Petz und Felix Schmid lagen deutlich vor der Konkurrenz und schafften beide den ersten Teil der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Blockmehrkampf, nämlich die nötige Punktzahl. Der zweite Teil ist eine Zeit-Quali über Strecken von 800 Meter oder länger. Sie hatten einen sehr soliden Wettkampf ohne jeden Einbruch, bei dem auf einen



problemlosen Weitsprung ein starker Ballwurf folgte, womit beide auf einem guten Kurs lagen, von dem sie sich nicht mehr abbringen ließen. Felix setzte sich mit 5,49 Meter im Weitsprung und 57 Meter im Ballwurf von Anfang an ab, Tobi schaffte mit 5,10 Meter und 42,50 Meter zwei neue Bestleistungen und lag in Lauerstellung. Beide schafften danach noch eine Hürdenquali, Felix mit 11,90 Sekunden die für die Süddeutsche Meisterschaft, Tobi in 12,75 Sekunden die für die Bayerische. Nach einem 100-Meter-Lauf ohne Highlights oder Enttäuschungen (12,30 bzw. 12,82 Sekunden) waren die 2.000 Meter der krönende Abschluss, bei dem sich die beiden TSV'ler von Anfang an vom Feld absetzten und gegenseitig belauerten. Die letzten 200 Meter wurden zum engsten Duell, das man an diesem Tag gesehen hatte, beide sprinteten mit Volldampf die Zielgerade herunter und lagen am Ende nur wenige Zentimeter auseinander. Felix hatte in seinem ersten 2000-er gesehen, dass die Streckenlänge keine Probleme für ihn bereitet, Tobi merkte, dass noch einiges mehr geht, was dann auf der Bayerischen Meisterschaft auch nötig sein wird, um eine Medaille zu holen. Seine 2.384 Punkte wurden parallel in München mehrfach, aber nicht entscheidend übertroffen, sodass auf der Bayerischen Meisterschaft, auf der Tobi im Vorjahr Silber holte, für Spannung bei der Medail- lenvergabe gesorgt ist. Felix kann sich noch etwas weiter nach oben orientieren, denn seine 2.602 Punkte sind auch bundesweit ein Top-Ergebnis in diesem Stadium der Saison.



Gut in Form zeigten sich Felix Schmid und Tobi Petz. Sie holten nicht nur Gold und Silber sondern auch gute Punktzahlen, mit denen sie eine „halbe Quali“ für die Deutsche Meisterschaft in der Tasche haben, die andere Hälfte besteht in einer Laufleistung, die im Verlauf des Monats noch erledigt werden soll.

Von der U14 war Johannes Hintermeier als Einzelkämpfer am Start. Er durchlebte Höhen und Tiefen. Eine schöne neue Bestleistung im Speerwerfen (22,30 Meter) und ein problemloser Einstieg über 60-Meter-Hürden (13,13 Sekunden) standen ebenso auf der Habenseite wie die letzten 73 Meter seines 75-Meter-Laufs. Nach total verschlafenem Start holte er fast noch dieselbe Zeit wie in der Vorwoche, sodass er mit dem Lauf als solchem sehr zufrieden sein kann. Im Weitsprung kann man das nicht als Trost hernehmen, da fehlte wegen Problemen mit dem Anlauf fast ein dreiviertel Meter und das war mehr als das, was am Ende zum Sieg fehlte und Platz 3 bedeutete. Auch im Hochsprung fehlte Johannes das nötige Quäntchen

Glück, dreimal sprang er etwas zu nah an der Latte ab und streifte diese leicht, bei ansonsten schönen Sprüngen. Da wird noch mehr gehen als 1,21 Meter!



Etwas Bammel vor dem ersten Hürdenrennen hatte vermutlich Johannes Hintermeier (Nr. 89), bevor er diese Herausforderung sehr sicher meisterte. Er verpasste die Goldmedaille durch einen völlig verpatzten Weitsprung.

Somit waren weder der Ausstand der U16er noch der Einstand der U14 zur vollsten Zufriedenheit verlaufen, was allerdings in diesem Stadium der Saison normal ist. Es kommt nun für die Älteren darauf an, die nötige Feinarbeit an Details geduldig zu erledigen, während für die Jüngeren der vollständige Einstieg ins Wettkampfgeschehen entscheidend für die weitere Entwicklung sein wird.

## 2:05,68 Minuten – Felix Schmid vollendet Qualifikation zur Deutschen Blockmehrkampf-Meisterschaft

Karlsfeld, 10. Mai 2017: Im Block Lauf besteht die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft aus zwei Teilen, neben den nötigen Mehrkampfpunkten braucht man eine ziemlich schnelle Zeit auf längeren Strecken. Die Anforderungen sind hoch, 2:08,00 Minuten ist die Messlatte über 800 Meter. Diese Strecke nahmen sich Felix Schmid und Tobi Petz in Karlsfeld vor, nachdem sie die nötigen Punkte am Wochenende davor eingefahren hatten. Während Tobi leider mit muskulären Problemen zu kämpfen hatte, erreichte Felix in einem sehenswerten und äußerst spannenden Rennen sein Ziel. Mit 2:05,68 Minuten blieb er weit unter der geforderten Zeit.

Das Rennen war nervenaufreibend, auch für den Trainer, der zusehen musste, wie der Rennplan nach wenigen Metern Makulatur war. Die erfahrenen Läufer, an denen Felix sich orientierte, gingen deutlich zu langsam an, drei Sekunden über Plan nach 200 Metern, ein regelrechter Schock! Felix musste nun eine permanente Temposteigerung bis ins Ziel schaffen, die anstrengendste Art, eine schnelle Zeit zu laufen. Doch genau das gelang! Er schaltete einen Gang höher und hielt das Tempo bis zum Schluss, am Ende hatte Felix noch nie soviel Kraft und Kampfgeist investieren müssen wie an diesem Tag. Doch es hat sich gelohnt, er ist

nun für beide Deutschen Meisterschaften seiner Altersklasse qualifiziert und kann sich auf die Vorbereitung konzentrieren. Tobi Petz bleibt die Hoffnung, rechtzeitig wieder fit zu sein, um eine Last-Minute-Qualifikation zu versuchen.



*Die größte Herausforderung der Saison gut gemeistert: Felix Schmid – hier beim Aufwärmen – zeigte Kämpferqualitäten beim erfolgreichen Angriff auf die 800-Meter-Laufqualifikation. Seine Zeit würde ihn auch zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in den Einzeldisziplinen berechtigen, wo er jedoch eine der beiden 300-Meter-Strecken bestreiten wird.*

### **Kreismeisterschaften mit neuem Format – Erfolgreiche Premiere in Mainburg**

Mainburg, 14. Mai 2017: Bei herrlichem Wetter fand in Mainburg die größte Leichtathletikveranstaltung statt, die der Leichtathletikkreis Landshut-Kelheim in der jüngeren Vergangenheit gesehen hat. Erstmals waren alle drei Schülerklassen auf einem einzigen Wettkampf am Start. Fast 150 Mädchen und Buben von neun bis 15 Jahren kämpften in sechs Jahrgangsklassen mit Feuereifer um die Titel. Sehr erfreulich war die Teilnahme von Gästen aus Oberbayern, die außer Wertung teilnahmen. So kamen die Ingolstädter Großvereine MTV 1881 und DJK mit einem beachtlichen Aufgebot und auch die Nachbarn aus Wolnzach sandten mit einer Teilnehmerin ein Lebenszeichen.

Die Veranstaltung war schon im Vorfeld eine Herausforderung, denn es mussten trotz Muttertag und Eisenmarkt deutlich mehr Helfer gewonnen werden als in den Vorjahren. Dies gelang erstaunlich gut, die Hilfsbereitschaft war groß. Neben Angehörigen von Teilneh-

mern sowie den Athleten der älteren Jahrgänge, für welche es keine Kreismeisterschaften gibt, halfen auch Mitglieder anderer Abteilungen, allen voran die Vereinsvorsitzenden Alexander Hauf und Herbert Knier samt Familie, sowie ehemalige Leichtathleten des TSV. Vielen Dank Euch allen, die ihr diese gelungene Veranstaltung ermöglicht habt!

Die Wettkämpfe wurden von Bürgermeister Reiser eröffnet und danach ging es rund, doch trotz allen Trubels entstand eine ruhige Atmosphäre, in der alle Disziplinen im geplanten Zeitrahmen durchgeführt werden konnten. Hierzu griffen viele Rädchen gut abgestimmt ineinander: von der umsichtigen Wettkampfleitung samt Zeitnahme und Wettkampfbüro, über die gute Kommunikation, an der auch die unermüdlich flitzenden kleinen Boten einen erheblichen Anteil hatten, ausreichend Verpflegung bis hin zu Kampfrichtern und Helfern auf den Stationen, die alle gut besetzt waren. Improvisationen wie man sie zuweilen sieht, dass nämlich Zuschauer eingespannt werden müssen, um zum Beispiel Bälle zurück zu werfen, waren in keiner Phase der Veranstaltung nötig. Auch eine Computerpanne am Schluss, welche die letzten Siegerehrungen verhinderte und dazu führte, dass die Betroffenen ihre Urkunden und Medaillen nachgeschickt bekamen, trübte die gute Stimmung nicht und es gab viel Lob und Zustimmung von den teilnehmenden Vereinen.

**Stellvertretend für alle nicht genannten Helfer und Kampfrichter bedanken wir uns bei**  
 Wettkampfleiter: Hans-Jürgen Hintermeier  
 Organisation: Ruth Kittsteiner-Eberle  
 Wettkampfbüro: Dirk Scherbaum  
 Catering: Andrea Braun  
 Stadionsprecher: Mike Reimer und Manuel Sommersberger



### **Ein herzliches Dankeschön ...**



... an alle Kampfrichter und Helfer, sei es beim Wettkampfbetrieb, im Wettkampfbüro oder beim Kaffee- und Kuchenverkauf.

Ihr alle habt zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen!

Nur durch so viele helfende Hände konnten wir diese doch so große Veranstaltung mit Bravour meistern.

*Ruth Kittsteiner-Eberle*  
 im Namen des gesamten Organisationsteams



## Der sportliche Teil der Kreismeisterschaften

Bei den Buben des älteren U16-Jahrgangs gelangen den Mainburgern sieben Siege, sie gewannen erstmals alle Einzeldisziplinen ihres Jahrgangs. Das lag einerseits daran, dass Sebastian Müller erstmals über 100 Meter gewinnen konnte, seine Zeit von 12,49 Sekunden bedeutet die erste Qualifikation zu einer Süddeutschen Meisterschaft für Sebi, herzlichen Glückwunsch! Auch im Weitsprung gelang ihm der erste Sieg, 5,10 Meter war ebenso Bestleistung wie die 12,76 Sekunden, mit denen er den Hürdensprint gewann. Hier zeigte er die größte Steigerung, die Zeit war fast zwei Sekunden schneller als im Vorjahr. Seinen vierten Titel holte er im Hochsprung, wo er erneut die 1,50-Meter-Marke sicher übersprang (1,54 Meter). Ein neuer im Mainburger Trikot konnte seinen Einstand mit zwei Bronzemedallien feiern. Max Keyselt war erst eine gute Woche vor dem Wettkampf neu in die Gruppe gekommen, erledigte kurz vor Meldeschluss die Formalitäten (Beitritt, Startpass) und trat gleich zum ersten Wettkampf an. Er legte erfreuliche 4,50 Meter im Weitsprung hin und lief über 100 Meter im Bereich des Erwarteten (14,06 Sekunden). Dabei zeigte er gute Schnelligkeitsansätze, das Tempo hinten raus zu halten ist dann eine Frage des Trainings, da wird man noch schnellere Zeiten sehen.

Zwei Siege holte David Summerer, der gerade rechtzeitig wieder einsatzfähig war und erstmals die Titel mit Kugel und Diskus holte. Nach einem vollen Monat Pause warf er die Scheibe gleich fünfmal über seine alte Bestleistung und holte mit 33,73 Meter nicht nur den Titel sondern hakte auch die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ab. Danach ging er völlig „blank“ ins Kugelstoßen, d.h. hierfür hatte er seit noch viel längerer Zeit keinen einzigen Trainingsstoß gemacht. Alle sechs Stöße lagen dennoch über der alten Bestleistung, fünf davon über 10 Meter, mit 10,62 Meter als bestem Versuch. Ein toller Wiedereinstieg! Der siebte Einzeltitel ging an Michael Hintermeier im Speerwerfen, der nach Problemen mit dem Gerät – sein Speer wollte partout nicht so landen, wie es die Regeln vorsehen – mit einem Sicherheitswurf alles klar machte.

In der Altersklasse U14 gingen Ole Donnermeyer, Julian Dumsky, Johannes Hintermeier, Lukas Pöthig, Jakob Stuber, Annkristin Altwasser, Sarah Laible und Katharina Krach sowie bei den

WU16 Safiya Frass an den Start. In fast allen Disziplinen wurden neue Bestleistungen erzielt oder die alten zumindest (beinahe) eingestellt.

Im Jahrgang M13 konnte Lukas zwei Mal den Titel Kreismeister verbuchen, mit 11,46 Sekunden über 75 Meter und mit 12,41 Sekunden über 60-Meter-Hürden. Julian wurde im Weitsprung mit 3,55 Meter Kreismeister und mit 12,88 Sekunden bei 60-Meter-Hürden Dritter. Jakob erreichte jeweils den zweiten Platz: mit 12,25 Sekunden über 75 Meter und mit 12,65 Sekunden über 60-Meter-Hürden. Im wesentlich stärker vertretenen Jahrgang M12 traten Johannes und Ole an. Johannes erreichte mit 3,85 Meter im Weitsprung Platz vier und mit 11,58 Sekunden über 75 Meter Platz fünf. Für Ole war es der erste Wettkampf in der Altersklasse U14 überhaupt und er schlug sich mit 12,58 Sekunden über 75 Meter und 3,20 Meter im Weitsprung recht gut.

Schließlich belegte die Staffel der MU14 in der 4 x 75-Meter-Staffel mit Johannes, Julian, Lukas und Jakob (Ersatzläufer Ole) mit 45,42 Sekunden den Platz zwei.

Auch bei den Damen wurden durchweg sehr gute Ergebnisse erzielt. Annkristin wurde mit 4,10 Meter Kreismeister im Weitsprung. Mit 11,48 Sekunden über 75 Meter belegte sie Platz zwei. Sarah blieb auf 75 Meter mit 12,15 Sekunden 1/100 unter ihrer Bestleistung und erreichte mit 3,25 Meter eine neue Bestleistung im Weitsprung. Bei der W13 trat Katharina an und erreichte jeweils neue Bestleistungen: 75 Meter in 11,92 Sekunden und 3,70 Meter im Weitsprung.

Bei den W14 verpasste Safiya im 100-Meter-Sprint ihre Bestleistung knapp, übertraf aber im Weitsprung mit 4,56 Meter ihre alte Bestleistung um zwei Zentimeter.

Bei den jüngsten Sportlern, Altersklasse U12, stellte Mainburg zwei Teilnehmerinnen: Ida-Marie Goldbrunner (W11) und Isabel Altwasser (W10). Ida-Marie gelangte im 50-Meter-Lauf nach 9,37 Sekunden ins Ziel, im Weitsprung erreichte sie 2,88 Meter und im Schlagball landete der 80-Gramm-Ball bei 13 Meter. Isabel belegte in ihrem Jahrgang im 50-Meter-Lauf mit 8,51 Sekunden Platz drei, im Weitsprung mit 3,50 Meter Platz zwei und im Schlagball mit 16 Meter Platz fünf.

Alles in allem ein sehr gelungener Wettkampf, der den Sportlern, Trainern und Helfern auch viel Spaß machte.



## U14 und U16 beim Wolnzacher Sprint/Sprung-Einzelwettkampf

Wolnzach, 20. Mai 2017: Die Wettervorhersage für diesen Tag war nicht besonders gut, aber zum Glück falsch: es war zwar kühl, aber die Sonne schien. Somit eigentlich sehr gute Wettkampfbedingungen. Doch die Erwartungen wurden nur bedingt erfüllt. Am Start waren bei den U14 Annkristin Altwasser (W12), Sarah Laible (W12) und Katharina Krach (W13) und bei den U16 Safiya Frass (W14).



Von links: Safiya Frass, Katharina Krach, Sarah Laible und Annkristin Altwasser.

Annkristin überraschte mit sehr guten 4,36 Metern im Weitsprung und belegte hier Platz zwei. Im 75-Meter-Lauf blieb sie mit 11,49 Sekunden lediglich 1/100 über ihrer bisherigen Bestleistung. Sarah blieb sowohl im 75-Meter-Lauf mit 12,24 Sekunden als auch im Weitsprung mit 2,98 Meter leicht hinter ihren bisherigen Leistungen. Katharina verpasste ihre 75-Meter-Bestleistung von 11,92 Sekunden ebenfalls um 1/100. Im Weitsprung fehlten hierzu 5 Zentimeter, sie sprang 3,65 Meter. Safiya verbesserte sich im 100-Meter-Lauf um 1/10 Sekunde auf 14,43 Sekunden, errang Platz zwei im Weitsprung, war aber enttäuscht über die Weite, der Anlauf wollte einfach nicht stimmen, es blieb bei 4,22 Meter.



Katharina hochkonzentriert vor dem 75-Meter-Start.



Sarah und Annkristin beim 75-Meter-Start.



Safiya beim 100-Meter-Start.

*Der baumstarke Profi!*



**Holz  
Huber  
Mainburg**

Abensberger Straße 39-41    Telefon: 0 87 51 / 12 84  
84048 Mainburg                    Telefax 0 87 51 / 99 35

*Ihr starker Partner für Neubau, Umbau oder Renovierung*



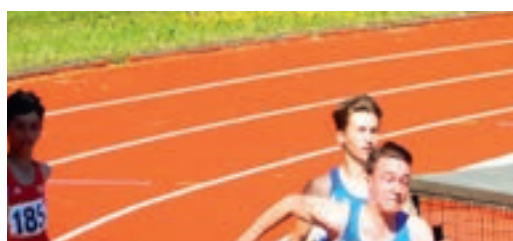
## **4x100-Meter-Staffel für Deutsche U16-Meisterschaft qualifiziert – Felix Schmid im Blockwettkampf Lauf in der Deutschen Spitze angekommen**

Freising, 28. Mai 2017: Es war lange ungewiss, wann die aussichtsreiche Sprintstaffel der U16-Buben erstmals an den Start gehen würde und vor allem: ob es noch so rechtzeitig passieren würde, dass die Staffel auf höheren Meisterschaften in die Entscheidungen eingreifen kann. Nachdem David Summerer zumindest soweit wieder fit ist, dass er in wohlüberlegten Dosierungen antreten kann, entschied man sich für den ersten Test der Staffel beim Meeting in Kirchheim, vorwiegend, um erst einmal die Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft abzusichern (49,50 Sekunden). Ein wenig hatte man auch mit der gleichzeitigen Quali für die Deutsche Meisterschaft geliebäugelt, für die man 48,00 Sekunden braucht. Die hätten eigentlich schon zum Saisonauftakt abgehakt werden sollen, doch der Krankenstand und die noch steigerungsfähigen Einzelzeiten derjenigen, die zum Saisonbeginn antraten, drängten diesen Gedanken vorläufig in den Hintergrund.



*Jubel nach der erfolgreichen Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften der U16, von links nach rechts: Sebastian Müller, Tobias Petz, Felix Schmid und David Summerer.*

Doch Tobias Petz, Felix Schmid, Sebastian Müller und David Summerer wollten es auf Anhieb packen und legten schon beim Wechseltraining los wie die Feuerwehr. Sie zeigten sichere und gute Wechsel und gewannen mit großem Vorsprung. Als die Stadionsprecherin die Siegeszeit bekanntgab, ertönte ein gewaltiger Urschrei durchs ganze Stadion. Die Mainburger feierten die Zeit lautstark, sie unterboten damit die Qualifikationszeit für die Deutsche Meisterschaft um eine Dreiviertelsekunde und liegen mit ihren 47,24 Sekunden für eine Weile auf Platz 1 in der Bayerischen Bestenliste, ganz knapp vor dem großen Favoriten LG Stadtwerke München.



*Reibungslose Wechsel ermöglichten eine gute Einstiegszeit für die Mainburger Staffel.*



Ein gutes Team waren Felix Schmid und Tobi Petz in Freising, auch wenn Tobi früh außer Gefecht war. So musste Felix die 2.000 Meter vom ersten bis zum letzten Meter das Tempo selber machen, danach gab es erst einmal einen tiefen Schluck aus der Wasserflasche. Dass Tobi auch zur Siegerehrung gerufen wurde war ein Fehler der Regie, denn eigentlich hatte er den Wettkampf abgebrochen.

Am Tag danach machten sich Felix Schmid und Tobias Petz nach Freising auf, beim dortigen Blockwettkampf wollte Tobi die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Block Lauf mit einer guten 2.000-Meter-Zeit abschließen und Felix die Erfahrung auf dieser Strecke verbessern und die Bestleistungen in den einzelnen Disziplinen weiter steigern. Sebastian Müller verzichtete kurzfristig aus Vorsichtsgründen. Das Vorhaben von Tobias Petz scheiterte leider schon bei der ersten Disziplin, als sich ein Zwicken im Oberschenkel, das er sich beim Tennisspielen zugezogen hatte, verschlechterte und intensives Laufen und Springen unmöglich machte. Er muss nun darauf vertrauen, dass er bei der Bayerischen Meisterschaft in drei Wochen die nötigen 6:30,00 Minuten läuft, was aufgrund der Trainingsleistungen kein Problem sein sollte, nur darf halt nix mehr dazwischen kommen.

Felix Schmid hingegen steigerte seine ohnehin schon gute Bestmarke auf 2711 Punkte und stieß damit in die Deutsche Spitze vor. Er verbesserte sich in vier der fünf Disziplinen, wobei die Steigerung im Weitsprung (5,53 Meter) hinter den Trainingsleistungen zurück blieb, da ist noch eine große Reserve vorhanden. Auch im Wurf gelang im Wettkampf (56 Meter) weit weniger als beim Einwerfen (63 Meter), sodass Felix am Ende nicht recht wusste, ob er sich freuen oder ärgern sollte. Die Steigerung der Bestleistung um 109 Punkte fand somit fast ausschließlich auf der Bahn statt. Felix begann mit starken 11,41 Sekunden über 80-Meter-Hürden, eine Steigerung um eine halbe Sekunde! Über 100 Meter lief er erstmals unter 12 Sekunden (11,89) und die 2.000 Meter musste er leider im Alleingang bewältigen. Dabei lief er nach zügigem Beginn sehr konstant auf die angestrebten 6:50 Minuten zu, ein kleiner Endspurt auf den letzten 200 Metern brachte dann eine neue Bestleistung von 6:47,16 Minuten, ein guter Zwischenschritt zu den Zeiten, die er auf der Deutschen brauchen wird. Felix wird nun in der Leichtathletik-Datenbank mit dem viertbesten Ergebnis in ganz Deutschland geführt, nur wenige Punkte hinter dem Zweiten.

In Kürze geht es dann auf die Bayerischen Blockmehrkampfmeisterschaften, der erste Jahreshöhepunkt für die U16. Dabei werden in Markt Schwaben Felix und Tobi sowie Sebastian Müller antreten.

## Sportabzeichen-Aktion 2017

Seit Mai 2017 läuft sie wieder – die Sportabzeichenaktion. Etliche Sportbegeisterte haben schon begonnen, ihre Leistungen abzulegen.

Alle Interessierten, die gerne teilnehmen möchten, allerdings bisher noch gezögert haben, sind herzlich eingeladen, sportlich aktiv zu werden. Training und Leistungsabnahme sind immer donnerstags (bei trockener Witterung) von 18.00 bis 19.30 Uhr im Städtischen Stadion von Mainburg, gleich neben dem Freibad.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes und wird für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Es ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter. Die sportlichen Anforderungen sind in die vier Disziplingruppen „Kraft“, „Schnelligkeit“, „Ausdauer“ und „Koordination“ eingeteilt. Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist Pflicht, allerdings dann für Erwachsene fünf Jahre gültig.

Über Disziplinen und Leistungen sind Informationen unter [www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de) oder über die splink-App Deutsches Sportabzeichen (<https://sportabzeichen.splink.de>) zu finden. Bei weiteren Fragen bitte unter 08751/2944 oder per E-Mail melden bei Ruth Kittsteiner-Eberle unter [leichtathletik@tsv-mainburg.de](mailto:leichtathletik@tsv-mainburg.de). Das Sportabzeichenteam freut sich immer über viele Teilnehmer. Denn wer schon mal dabei war, der weiß: Am meisten Spaß macht Sport in der Gruppe.

### Sportabzeichen Termine 2017

immer am Donnerstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Städtischen Stadion in Mainburg

- 1. Juni 2017
- 22. Juni 2017
- 29. Juni 2017
- 6. Juli 2017
- 13. Juli 2017
- 20. Juli 2017
- 27. Juli 2017
- 7. September 2017
- 14. September 2017
- 21. September 2017

Termine zum Radfahren werden extra ausgemacht.

Sportabzeichen Team:  
Jürgen Altwasser, Ruth Kittsteiner-Eberle



### Trainingszeiten Sommer 2017

#### Montag

Training U14 + U16/II  
17.30 bis 19.30 Uhr  
Stadion/Realschul-Turnhalle

Training U16/I + U18 + U20  
17.15 bis 19.30 Uhr  
Stadion/TSV-Turnhalle

Erwachsene  
(nur in der Wintersaison)  
20.00 bis 21.30 Uhr  
Mittelschul-Turnhalle

#### Mittwoch

Training U14 + U16/II  
17.30 bis 19.00 Uhr  
Stadion

Training U16/I + U18 + U20  
17.20 bis 19.30 Uhr  
Stadion

#### Donnerstag

Training Kindergartenkinder  
16.00 bis 17.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Training U8  
17.00 bis 18.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

Training U16/II  
17.30 bis 19.30 Uhr  
Stadion

#### Freitag

Training U10  
15.00 bis 16.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

Training U12  
16.30 bis 18.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Training U16/I + U18 + U20  
16.00 bis 18.00 Uhr  
Stadion

#### Samstag

Training U16/I + U18 + U20  
10.00 bis 12.00 Uhr  
Stadion/TSV-Turnhalle

Die Trainingszeiten sind auch auf der Homepage des TSV 1861 Mainburg einzusehen.



# Nordic Walking

## Wertschätzung

Eine kleine Abteilung des TSV's, kann man sie wertschätzen? Ja, man kann!

Die Schreiberin dieser Zeilen und Trainerin der Nordic-Walking-Gruppe durfte erfahren, welche Verbundenheit und wunderbare Freundschaft diese Sportlerinnen schenken!

Wie viele mitfühlende Besuche, Telefonate, aufmunternde Genesungsschreiben und auch Einladungen halfen doch mit, eine Verletzte wieder möglichst schnell zur gewohnten Begleiterin der wöchentlichen Trainingsstunden zu machen.

Vier Monate lang setzte die Gruppe ihr lieb gewordenen Training fort, wenngleich vielleicht die nicht so besonders geliebten Aufwärmübungen und das Ausdehnen am Ende der Stunden etwas zu kurz kamen. Holen wir alles nach!

Auf dem Kulturprogramm stand ein Tagesbesuch in München. Bus und Bahn brachten die Damen zu den Sehenswürdigkeiten Münchens. Da durfte natürlich der Marienplatz nicht fehlen und auch die neue Synagoge wurde bestaunt. Einmal sehen, wo der mehr oder weniger geschätzte Starkoch Schuhbeck residiert und dann doch lieber im Hofbräuhaus den Hunger und Durst stillt. Dann riskierten die modebewussten Mainburgerinnen noch schnell einen fachkundigen, neugierigen Blick in ein Bekleidungsgeschäft, ob die neueste Mode auch in ihrer Heimatstadt angekommen ist. Ja, sie ist, wie beruhigend!



*Im Hofbräuhaus.*

## Offene Treffen

Dienstag  
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag  
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz  
Leichtathletik-Stadion/  
LSK-Theater



*Besuch beim Monaco-Franze.*



*Restaurant Schuhbeck.*

Mit der U-Bahn erreichten die Unternehmungslustigen dann noch die „Münchner Freiheit“ und ließen sich vom „Monaco-Franze“ ein paar „Spatzl-Geschichten“ einflüstern, damit der erlebnisreiche Tag während der Heimfahrt freudig verarbeitet werden konnte.

Dann kam der große Tag der Rückkehr zum normalen Trainingsablauf. Erst aber musste die Rekonvaleszentin die Geh-Probe bestehen. Eine neue Rundtour in der Umgebung Mainburgs stellten die Natur-Liebhaberinnen ihrer Trainerin vor und die hatte es in sich! Rücksichtsvoll wurde ein langsames Tempo angeschlagen, aber die Länge der Wanderung durch die erwachte Natur zeigte nach zwei Stunden dann doch, dass noch viel Aufbauarbeit zu leisten ist.

Trotzdem, danke für all das Schöne der vergangenen Monate, Ihr seid liebe Freundinnen geworden, die ich sehr schätze!

Jetzt treffen wir uns wieder, wie gehabt, am Dienstag und Donnerstag um 9.30 Uhr am Parkplatz des LSK bzw. Leichtathletik-Stadion.

Jeder, der mitmachen will, ist herzlich willkommen!



*Auf dem neuen Rundweg.*

# Änderungsmitteilung

Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen.



Mitglied

☐ Weiblich ☐ Männlich

|                  |        |                  |
|------------------|--------|------------------|
| Name und Vorname |        | Geburtsdatum     |
| Telefon-Nummer   | E-Mail | Mitglieds-Nummer |

## Bisher in folgenden Abteilungen aktiv:

- |                                         |                                      |                                   |                                                           |
|-----------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Aerobic           | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen   | <input type="radio"/> Volleyball                          |
| <input type="radio"/> Badminton         | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Tanzen      | <input type="radio"/> AktivPlus                           |
| <input type="radio"/> Basketball        | <input type="radio"/> Radsport       | <input type="radio"/> Tauchen     | <input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer |
| <input type="radio"/> Floorball         | <input type="radio"/> Reitsport      | <input type="radio"/> Tennis      | <input type="radio"/> Judo                                |
| <input type="radio"/> Handball          | <input type="radio"/> Schach         | <input type="radio"/> Tischtennis | <input type="radio"/> Selbstverteidigung                  |
| <input type="radio"/> Kindersportschule | <input type="radio"/> Schächflertanz | <input type="radio"/> Triathlon   | <input type="radio"/> Turnen                              |
|                                         |                                      |                                   | <input type="radio"/> Kinderturnen                        |

## Ab sofort in folgenden Abteilungen aktiv:

- |                                         |                                      |                                   |                                                           |
|-----------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Aerobic           | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen   | <input type="radio"/> Volleyball                          |
| <input type="radio"/> Badminton         | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Tanzen      | <input type="radio"/> AktivPlus                           |
| <input type="radio"/> Basketball        | <input type="radio"/> Radsport       | <input type="radio"/> Tauchen     | <input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer |
| <input type="radio"/> Floorball         | <input type="radio"/> Reitsport      | <input type="radio"/> Tennis      | <input type="radio"/> Judo                                |
| <input type="radio"/> Handball          | <input type="radio"/> Schach         | <input type="radio"/> Tischtennis | <input type="radio"/> Selbstverteidigung                  |
| <input type="radio"/> Kindersportschule | <input type="radio"/> Schächflertanz | <input type="radio"/> Triathlon   | <input type="radio"/> Turnen                              |
|                                         |                                      |                                   | <input type="radio"/> Kinderturnen                        |

## Namen- oder Adressänderungen

|                                                           |
|-----------------------------------------------------------|
| Neuer Name bzw. Vorname                                   |
| Neue Anschrift: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer |

## Neue Kontodaten

|      |     |                |
|------|-----|----------------|
| IBAN | BIC | Bank/Sparkasse |
|------|-----|----------------|

## Sonstige Änderungen

- ☐ Künftig „Ehepaarbeitrag“ gemeinsam mit \_\_\_\_\_
- ☐ TSV-Nachrichten ☐ Ja ☐ Nein
- ☐ Mitgliedschaft ändern von ☐ Aktiv zu Passiv  
☐ Passiv zu Aktiv

## Evtl. sind Abteilungszuschläge fällig, bitte beachten Sie hierzu die Auflistung bei der Beitrittserklärung.

### Datenschutzhinweis:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/ der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, den \_\_\_\_\_  Unterschrift Datenschutzhinweis

### Bestätigung der Änderungen:

Mainburg, den \_\_\_\_\_  Unterschrift für Änderungsmitteilungen \*

\* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Stand: Januar 2017



# Radsport

## Jürgen Zehentmeier drei weitere Jahre Radsport-Abteilungsleiter

Am 13. Februar 2017 fanden die Neuwahlen im Rahmen der ersten Monatsversammlung im Schachraum der TSV-Gaststätte statt. Hierzu konnte Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier (dienstältester TSV-Abteilungsleiter) erfreulich viele Mitglieder begrüßen.

Nach seinem ausführlichen Bericht über die letzten drei Jahre und einem kurzen Ausblick auf die kommende Saison bedankte er sich bei seinen Abteilungskollegen für ihr Engagement und übergab anschließend das Wort an den Kassier Erwin Obermeier zum Kassenbericht. Anschließend fand die Entlastung der Abteilungsleitung sowie die Neuwahl statt.

Jürgen Zehentmeier wurde in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt, ebenso Roland Hausler, sein Stellvertreter als zweiter Abteilungsleiter. Das Amt des Kassiers bleibt in den bewährten Händen von Erwin Obermeier, die Kasse wird auch weiterhin durch Martin Eberle geprüft. Der alte und neue Pressewart heißt Paul Braun und Reinhard Hierl betreut die Homepage der Radsportabteilung.

Nachdem alle Ämter gewählt waren, bedankte sich Wahlleiter Marian Matuschek für den reibungslosen und zügigen Ablauf der Wahlen und gratulierte allen Gewählten.



## Rekordverdächtige Teilnehmerzahl beim traditionellen Anradeln am Karfreitag

Auch im Jahr 2017 startete die Radsportabteilung des TSV Mainburg am Karfreitag traditionell ihre Saison.

Bereits um 9.45 Uhr trafen sich die Sportsfreunde zur Aufstellung zum Gruppenbild. Nach einer Ansprache von Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier startete die ca. 40 Mann/Frau starke Gruppe um 10.00 Uhr Richtung Weltenburg.

Im „Biergarten zu Fähre“ in Eining wurde eingekehrt, wo man sich mit Kaffee und Kuchen und anderen isotonischen Getränken stärken konnte. Bei immer besser werdenden Wetter um die



10 Grad Celsius kehrte man nach ca. 100 Kilometern bei moderatem Tempo geschlossen nach Mainburg zurück.

## TSV-Radsportler trainieren in Italien

Perfekt von Jürgen Zehentmeier vorbereitet machten sich Anfang Mai die TSV-Radsportler zum Trainingslager nach Italien auf, um sich im Herzen der Riviera in der Region Emilia Romagna auf die anstehende Saison vorzubereiten.

Die Abfahrt der bestens gelaunten Gruppe erfolgte am Samstag um 2 Uhr früh. Das Hotel in Cesenatico erreichte man aufgrund der guten Verkehrsverhältnisse noch am Vormittag. Nachdem die Zimmer noch nicht bezugsfertig waren und die Truppe nicht darauf warten wollte, startete man bereits eine Stunde nach Ankunft zur ersten gemeinsamen Ausfahrt.

In den beiden darauf folgenden Tagen wurden Touren von ca. 120 Kilometer mit ca. 1.500 Höhenmeter mit Sehenswürdigkeiten wie der Maïolo/San Leo sowie Montetiffi und Perticara angefahren. Am vierten Tag öffnete Petrus die Schleusen, was ein Fahren unmöglich machte. Am fünften Tag stand der Trainingslager-Höhepunkt, die Nove Colli (Neun Hügel), mit 200 Kilometern und 3.800 Höhenmetern an. Zu den neuen Nove-Bezwingern gehören seit diesem Jahr Dominik Schiller und Tom Mareth aus Au, die beide zum ersten Mal am Trainingslager teilgenommen haben. Eine Regenerationsfahrt ins hügelige Hinterland der Region mit spektakulärer Kulisse mobilisierte wieder Kraft für die nächsten beiden Tage. Am vorletzten Tag stand für die Pedallritter bei traumhaften Bedingungen mit sehr wenig Wind als Highlight noch San Marino auf dem Programm. Nach 110 Kilometern ließ man den Tag im Hafen von Cesenatico bei einem isotonischen Getränk aus Bayern – sprich Bier – ausklingen.

Am Abreisetag bei mittlerweile sommerlichen Temperaturen um die 25 Grad schwangen sich die Radler aus der Hallertau zum letzten Mal aufs Rennrad. Über Roncofreddo – Sogliano – Monte Grillo kehrten die Sportsfreunde zum Ausgangspunkt Hotel Lungomare zurück.

Die begeisterten TSVler waren sich einig: Das war sicher nicht das letzte Trainingslager in Italien!

## Impressionen vom Trainingslager Italien 2017



Viele Kilometer und Höhenmeter haben die Radsportler des TSV Mainburg beim Trainingslager in Italien überwunden.



Cesenatico – ohne Worte!



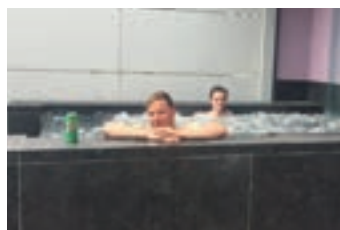
Hotel Lungomare.



Aufi auf'n Berg – Teil 1!



Plattfuß!



Regeneratin im Lungomare.



Ein Prosit der Gemütlichkeit!



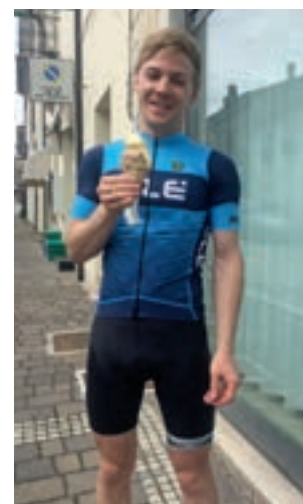
Aufi auf'n Berg – Teil 2!



Hafen Cesenatico.



Immer gut gelaunt.



Simon's Eiszeit.



Isotonische Stärkung am Hafen.



Panorama-Rundfahrt.



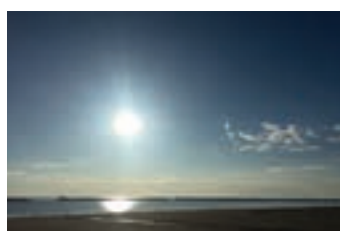
San Marino.



Tom und Dominik – Irgendwas stimmt doch da nicht...



Stefan Kronthaler, Hafen Cesenatico.



Sonnenuntergang.

### Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag  
18.00 Uhr

Samstag  
13.30 Uhr

Sonntag  
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der TSV-Turnhalle.

**Danke an Stefan Kronthaler, der viele Bilder zur Verfügung gestellt hat!**



## Schach

Abteilungsleiter  
Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter  
Richard Rist

Turnierleiter  
Tom Wagner

Spielleiter 1. Mannschaft  
Richard Rist

Spielleiter 2. Mannschaft  
Dr. Ernst Hundsdorfer

Jugendleiter  
Werner Lohr

Jugendbetreuer  
Günter Aunkofer  
Heribert Zenk

Kassier  
Roland Kopetzky

Schriftführer/Presse  
Andreas Koller

Schachwart  
Gerhard Steffel

### Bayerische Jugendeinzelmeisterschaft **Maximilian Lohr holt Silber und qualifiziert sich zum zweiten Mal für Deutsche Jugendmeisterschaft**

Bei der Fahrt nach Bad Kissingen traute man seinen Augen nicht mehr. Starken Schneeregen hatte man am Ostermontag nun nicht mehr erwartet. Nach der beschwerlichen Anreise war man froh, gleich das Zimmer beziehen zu können. Maximilian startete mit 3 Punkten aus 4 Spielen sehr gut in das Turnier. Ein Auftaktsieg gegen den DWZ-schwächsten Gegner folgten zwei Unentschieden, unter anderem gegen die oberbayerische Meisterin (Jugend U14), die auch die deutsche Meisterin U12 ist. Ein unkomplizierter und rascher Sieg gegen einen starken Spieler rundete den tollen Start ab.

Der freie Nachmittag wurde genutzt, um sich intensiv auf den nächsten Gegner vorzubereiten und ihn mit einer neuen Eröffnungsvariante zu überraschen. Dies funktionierte auch prächtig, so dass er seinen starken Gegner Friedrich Grunert (München Südost) bezwingen konnte. Die Zeit bis zur nächsten Partie war knapp und das Mittagessen und der Fototermin aller Teilnehmer bescherten noch weniger Vorbereitungszeit. Allerdings hatte Maximilian Glück, weil er nochmals mit den weißen Steinen spielen durfte, da alle Weißspieler auf den vorderen vier Brettern die fünfte Runde gewannen. Er kämpfte gegen den bis dahin führenden und späteren Dritten Luis Paeslack (Mainaschaff) und konnte in der Eröffnung einen Stellungs Vorteil heraus arbeiten. Im Mittelspiel brachte er den Gegner immer mehr in Schwierigkeiten, was ihm am Ende den vollen Punkt einbrachte und vor der letzten Runde die Führung im Wettbewerb der 22 Teilnehmer einbrachte. Nun musste er gegen

den sehr starken Massimo Longo aus Gräfelfing antreten, gegen den er bereits in der oberbayerischen Meisterschaft eine Niederlage hinnehmen musste. Er bekam zwar zum dritten Mal hintereinander die weißen Steine, was sonst in noch keinem Turnier der Fall war, konnte aber seinem überlegenen Gegner nicht standhalten und musste nach hartem Kampf gegen den späteren bayerischen Meister die Waffen strecken.

Die Partien auf den anderen Brettern liefen jedoch günstig für Maxi, so dass er mit 5 Punkten aus 7 Runden und dank der besseren Wertung bayerischer Vizemeister wurde! Nach diesem tollen und völlig unerwarteten Erfolg, darf er zur deutschen Jugendmeisterschaft nach Willingen im Sauerland fahren. Ein Vorbereitungskurs in der Sportschule Oberhaching ist bereits absolviert, in den Pfingstferien geht's los!



Maximilian Lohr (rechts) ist nach dem Vizemeistertitel auf der Bayerischen nach 2014 zum zweiten Mal für die Deutsche Jugendmeisterschaft qualifiziert. Mit im Bild der Bayerische Meister Massimo Longo (Mitte) und der Drittplatzierte Luis Paeslack.



Heribert Zenk siegte in seinem Lieblingswettbewerb zum vierten Mal innerhalb von fünf Jahren.

### Vereinspokal **Heribert Zenk wieder auf Erfolgskurs**

Nachdem Seriensieger Heribert Zenk im Vorjahr einmal überraschend nicht gewonnen hatte, wetzte er diese Scharte heuer aus und stellte die „richtige“ Reihenfolge wieder her. Er gewann alle fünf Spiele und siegte damit deutlich vor Tom Wagner (3,5 Punkte) sowie vier punktgleichen Spielern mit je 3 Punkten, von denen Andreas Koller durch die beste Feinwertung knapp die Nase vorn hatte vor Rudi Mois, Titelverteidiger Maximilian Lohr sowie Richard Rist.

Sehr erfreulich war auch die gestiegene Teilnehmerzahl, elf Spieler waren angetreten.

### Bayerische Jugend-Rapidturnier-Serie **Maximilian Lohr holt weiteren Turniersieg und gewinnt die Gesamtwertung**

Die Serie der Rapidturniere der Bayerischen Schachjugend endete für die Mainburger sehr erfreulich. Sie besuchten die Turniere in Postbauer-Heng und Garching, letzteres war der Abschluss der Serie.

In Postbauer-Heng erreichte Alexander Lohr in der U10 mit 4 Punkten aus 7 Runden den 13. Platz bei 50 Kindern. Er hatte dabei etwas Pech mit der Auslosung und musste gegen die drei DWZ-stärksten Gegner spielen, gegen die er jeweils verlor.

Sein Bruder Maximilian Lohr bestätigte seine blendende Form in der U14 und holte 5,5 Punkte, womit er ungeschlagen blieb. Durch die beste Feinwertung verwies er zwei punktgleiche Gegner auf die Plätze, der Sieg bedeutete auch eine komfortable Führung in der Gesamtwertung.

Diese galt es nun im letzten und größten Turnier in Garching zu verteidigen. Ausgerechnet dort erwischte Maxi nicht seinen besten Tag, was gegen die starke Konkurrenz fatal hätte



*Das vertraute Abschlussbild vieler Schachturniere: die Lohr-Brüder mit ihren Auszeichnungen! Hier nach dem Turnier in Garching, in dem Maximilian Lohr (rechts) trotz suboptimalem Verlauf ausreichend Punkte holte, um den Gesamtsieg der Bayrischen Rapidserie zu erringen. Sein jüngerer Bruder Alexander schlug sich im großen Teilnehmerfeld hervorragend.*

sein können. Doch es reichte für gute 5 Punkte und Platz 7 unter 33 Teilnehmern. Dies bedeutete zwar sein schlechtestes Ergebnis in der gesamten Serie, reichte aber für den Sieg in der Gesamtwertung der Altersklasse U14. Herzlichen Glückwunsch!

Sein Bruder Alexander wurde erneut 13., dieses mal allerdings mit 5 Punkten, punktgleich mit dem 5. Platz (!) und das in einem sehr großen Teilnehmerfeld von 69 Spielern. Damit kann er außerordentlich zufrieden sein. Mit mehr als 220 Teilnehmern ist Garching wohl das größte Jugendturnier in Bayern.

#### **Schnellschachmeisterschaft 2017**

### **Neues Format hat sich bewährt – Steigende Teilnehmerzahlen – Einstieg noch möglich**

An den dritten Freitagen der Monate März, April und Mai startete die neue Turnierserie, bei der jedes Mal ein abgeschlossenes Turnier stattfindet und gleichzeitig eine davon unabhängige Gesamtwertung ermittelt wird. Jedes Turnier umfasst fünf Spiele mit jeweils 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler nach Schweizer System. Dieser Modus garantiert an jedem einzelnen Spieltag spannende Kämpfe. Dies macht die Serie auch für Neueinsteiger interessant, welche nicht mehr die Teilnahme an drei Turnieren schaffen können und somit in der Gesamtwertung nicht auftauchen werden.

Das Turnier wurde zunächst von sechs Spielern getestet und am zweiten Spieltag waren es ebenfalls sechs Teilnehmer, von denen allerdings die Hälfte neu dabei war. Am dritten Spieltag trat dann der erhoffte Aufschwung ein, zehn Spieler waren gekommen und lieferten sich spannende Partien. Und erneut waren

drei Spieler dabei, welche erstmals teilnahmen, was darauf hoffen lässt, dass auch an den letzten beiden Spieltagen (16. Juni und 21. Juli) noch weitere Interessenten das neue Format testen, bei dem beliebig viele Spieler antreten können. Durch die spezielle Spielform des Schweizer Systems ist gewährleistet, dass nach fünf Runden und einem überschaubaren Zeitrahmen das Turnier fertig gespielt ist. In der Gesamtwertung liegt derzeit Tom Wagner vor Werner Lohr und Heribert Zenk.

#### **Kreis-Mannschaftsmeisterschaft**

### **Erste muss in die Relegation –**

### **Zweite knapp am dritten Platz vorbei**

Die KMM verlief heuer unerwartet schlecht für die erste Mannschaft, die nach einigen als unnötig erachteten Punktverlusten zu Beginn den sonst üblichen starken Endspurt nicht vollends schaffte. Zwar lief es seit Februar recht gut, mit einem Unentschieden gegen Meister Beilngries als Highlight und nach dem Sieg gegen Freising 2 am vorletzten Spieltag hätte man gegen Friedrichshofen 1, das einen halben Punkt weniger auf dem Konto hatte, „nur“ noch ein Unentschieden für den sicheren Klassenerhalt gebraucht. Leider ging dieses Spiel mit dem knappstmöglichen Ergebnis verloren (3,5:4,5), Friedrichshofen zog wieder an Mainburg vorbei und nun herrscht Punktgleichheit mit Freising 2, sowohl bei den Spielen, als auch bei den Brettpunkten. Leider zählt der direkte Vergleich hier nicht, den hatte man deutlich gewonnen, es wird daher ein Entscheidungsspiel geben, bei dem die Freisinger mit ihrem großen Kader möglicherweise im Vorteil sind. Das muss man nun abwarten, bis Ende Juli wird das Match stattfinden. Die meisten Punkte holte Rudi Mois (6 aus 9 Partien) vor Sepp Steffel (4,5 aus 8) sowie Maximilian und Werner Lohr (je 4 aus 8 bzw. 9)

Die zweite Mannschaft lag in der B-Klasse vor der letzten Runde erstmals seit dem ersten Spieltag auf Platz 3. Nach Niederlagen gegen die spielerisch klar überlegenen Mannschaften Beilngries 2 und MTV Ingolstadt 2, welche den Titel unter sich ausmachten, wollte man die letzten drei Spiele gewinnen und Platz 3 holen. Die Aufholjagd schien nach zwei Siegen zu gelingen, doch in der letzten Runde erwischte die Mainburger einen rabenschwarzen Tag gegen Moosburg 4. Hier ging eine lange Serie von Unentschieden zu Ende. In den Vorjahren hatte man gerade gegen diesen Gegner nie vollzählig antreten können, doch stets das fast schon traditionelle Remis geholt, einmal sogar zu sechst. Doch als man nun erstmals mit einer kompletten und starken Mannschaft antreten konnte, ging das Spiel komplett in die Hose. Es setzte eine – auch in der Höhe – unerwartete Niederlage, wodurch man letztendlich auf Platz 4 landete. Dennoch war es eine erfreuliche Saison für die Zweite, die durch verbesserte Aufstellungsplanung stets mit einer vollständigen und starken Mannschaft antreten konnte. Erfolgreichster Scorer war Gerhard Thalmeier mit 6 Punkten aus 7 Partien vor Bernhard Brücklmeier (6 aus 9) und Andreas Koller (4,5 aus 8).



#### Trainingszeiten

**Freitag**  
Erwachsene  
ab 20.15 Uhr  
Schachraum TSV-Turnhalle

**Samstag**  
Schüler und Jugendliche  
ab 13.30 Uhr  
Schachraum TSV-Turnhalle



Abteilungsleiter  
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter  
Edmund Brücklmaier

Pressewart  
Sebastian Ecker

Trainer  
Stefanie Oberhofer  
Marion Linderer  
Agnes Brücklmaier  
Alexandra Goldbrunner  
Edmund Brücklmaier  
Ulrike Winklmaier  
Alexandra Fischer  
Dominik Berger  
Derkan Gökmen  
Simon Schröcker  
Matthias Goldbrunner  
Maximilian Goldbrunner  
Anja Neumeier

Kinderschwimmkurse  
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter  
Edmund Brücklmaier  
Dominik Berger  
Daniel Christoph  
Alexandra Fischer  
Derkan Gökmen  
Stefanie Oberhofer  
Simon Schröcker  
Matthias Goldbrunner  
Maximilian Goldbrunner  
Laura Eichenseer  
Katharina Winbeck  
Martina Summerer  
Anja Neumeier  
Claudius Stanski  
Bercin Gökmen

Mannschaftsarzt  
Dr. Johannes Haïd

# Schwimmen

## Vereinsmeisterschaft Schwimmen – Wettkämpfe – Wertung 24-Stunden-Schwimmen



### Kreis-Jahrgangsmeisterschaft West 2017

Am Sonntag, den 19. März 2017 fanden die Kreis-Jahrgangsmeisterschaften in Neustadt an der Donau statt. Veranstalter dieses Wettkampfes war der Bayerische Schwimmverband Bezirk Niederbayern, ausgerichtet wurde die Veranstaltung in der kleinen Schwimmhalle in Neustadt an der Donau durch die TSV Delphine Abensberg. An den Start gingen 80 Schwimmerinnen und 74 Schwimmer aus insgesamt sieben Niederbayerischen Vereinen. Eine kleine, aber motivierte Gruppe aus Mainburg fuhr zum Wettkampf.

Die beste Mainburger Schwimmerin war Mia Goldbrunner. Sie erschwamm sich zwei Silbermedaillen über 50 und 100 Meter Rücken und drei Bronzemedaillen über 100 Meter Lagen, 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Brust – eine beachtliche Leistung.

Emma Durie glänzte mit einem zweiten Platz über 100 Brust und zwei dritten Plätzen über 50 Meter Schmetterling und 50 Meter Rücken.

Einen zweiten Platz über 200 Meter Brust erreichte Lena Zitzmann.

Über 50 Meter Schmetterling freute sich Silja Amberger über eine Bronzemedaille.

Johannes Obster gelang über 200 Meter Freistil und 50 Meter Brust jeweils ein vierter Platz.

Alles in allem war es ein erfolgreicher und schöner Tag mit einigen persönlichen Bestleistungen und vielen Eindrücken.

### Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurs

Die Hilfe bei Unfällen ist den Verantwortlichen der Schwimmabteilung sehr wichtig. Jeder Ausbilder hat einen Erste-Hilfe-Kurs und frischt diesen alle zwei Jahre auf.

So versammelten sich am Karsamstag die Übungsleiter, Trainer und Kampfrichter der Schwimmabteilung im Freibad im Vereinszimmer im Technikgebäude und frischten ihr Wissen und Kenntnisse in erster Hilfe auf.



Der Kurs dauerte von 9 bis 18 Uhr. In den Pausen gab es Kaffee und Kuchen. Zum Mittag wurden die Teilnehmer mit warmen Leberkäse, Kartoffelsalat und frischen Brezen überrascht. So gestärkt, war die Auffrischung bald überstanden.

### Niederbayerische Meisterschaften Schwimmen in Landshut

Zur Niederbayerischen Meisterschaft nach Landshut kamen 14 Schwimmvereine mit 329 Schwimmern. Für den TSV Mainburg starteten drei Mädels.

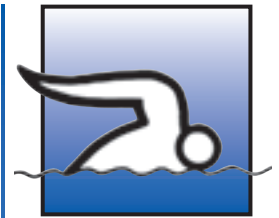
Die beste Mainburger Schwimmerin war Emma Durie mit einem vierten Platz über 100 Meter Brust in einer Zeit von 01:47,62 Minuten und einem siebten Platz über 50 Meter Freistil.

Einen achten Platz erreichte Mia Goldbrunner über 100 Meter Rücken und gute Platzierungen über 50 Meter Schmetterling, 50 Meter Freistil und 100 Meter Lagen.

Mit einer guten Platzierung über 50 Meter Freistil freute sich Lena Zitzmann.

Für diesen großen Wettkampf stellten die Schwimmabteilung des TSV Mainburg einen Teil des Kampfgerichtes.





### Vereinsmeisterschaften 2017

Am Mittwoch, den 24. Mai 2017 fand die all-jährliche Vereinsmeisterschaft des Schwimmvereins statt. Es starteten 35 begeisterte Kinder. Vor den zuschauenden Eltern und Geschwistern strengten sie sich besonders an, so dass viele persönliche Bestzeiten aufgestellt wurden.

Die ersten zwei Wettkämpfe waren 100 Meter Brust weiblich und männlich. Die Schnellste bei den Mädchen war Kristin Orthum mit 01:52,59 Minuten, gefolgt von Angelina Reichmann und Katharina Haid. Mit 02:07,41 Minuten erreichte Jakob Schumertl den ersten Platz über 100 Meter Brust. Ihm folgten Nico Zeitler und Matthias Schreiner.

Bei der nächsten Disziplin 50 Meter Brust weiblich erreichte Lena Zitzmann mit 00:48,18 Minuten den ersten Platz, den zweiten Platz erreichte Emma Durie und den dritten Platz holte sich Silja Amberger. Mit 00:43,44 Minuten siegte Danny Breiner vor Hannes Spornraft und Johannes Obster über 50 Meter Brust männlich.

Über 50 Meter Rücken Frauen wurde Emma Durie Erste mit 00:50,00 Minuten, ihr folgten Lena Zitzmann und Magdalena Neumeier. Bei den Jungs erreichte Johannes Obster mit 00:47,16 Minuten den ersten Platz, es folgten Danny Breiner und Paul Brunner.

Über 25 Meter Rücken weiblich siegte Katharina Schart mit 00:30,53 Minuten, Zweite wurde Magdalena Haid und den dritten Platz erreichte Maxime Müller. Jonas Linderer hatte die Nase vorne bei 25 Meter Rücken männlich mit 00:30,58 Minuten, es folgten Simon Faltermeier und Robert Aunkofer.

Die Schnellste über 50 Meter Freistil weiblich war mit 00:41,18 Minuten Emma Durie. Den zweiten Platz erreichte Lena Zitzmann, den dritten Platz holte sich Silja Amberger. Bei den Jungs siegte über 50 Meter Freistil mit 00:33,50 Minuten Danny Breiner, anschließend folgten Johannes Obster und Hannes Spornraft.

Die Schnellste über 25 Meter Freistil weiblich war Theresa Brunner mit 00:29,82 Minuten, ihr folgten Maxime Müller und Magdalena Haid. Simon Faltermeier war der Schnellste bei den Jungen über die gleiche Strecke mit 00:34,37 Minuten. Den zweiten Platz erreichte Robert Aunkofer.

Die Vereinsmeisterschaft bildete den Abschluss des Hallentrainings. Abteilungsleiter Goldbrunner wünschte den Kindern einen sonnenreichen Sommer und freute sich auf das Wiedersehen im Freibad beim 24-Stunden-Schwimmen am 29. und 30. Juli.

### Vierter Platz für die Mainburger 24-Stunden-Schwimmer

Die Geschäftsstelle des Deutschen Schwimmverbandes hat die Ergebnisse der gemeldeten 24-Stunden-Schwimmen vom Jahr 2016 bekannt gegeben. Von 25 Veranstaltungen in ganz Deutschland erreichten die Mainburger mit einer durchschnittlich zurückgelegten Strecke je Teilnehmer von 8.679 Metern den vierten Platz in ganz Deutschland. Diese tolle sportliche Leistung der Mainburger Schwimmer wird noch unterstrichen, dass sie mit 319 Teilnehmern, bei der Teilnehmerzahl an elfter Stelle stehen und trotzdem den fünften Platz mit einer Gesamtstrecke von 2.768.800 Metern erreichten.

Am Samstag, den 29. Juli 2017 startet das 15. Mainburger 24-Stunden-Schwimmen. Die Veranstalter wünschen sich schönes Wetter und hoffen auf viele Besucher!

### Trainingszeiten

#### Montag

19.00 bis 21.00 Uhr  
Wettkampfmannschaft  
und Fortgeschrittene

#### Mittwoch

18.30 bis 21.00 Uhr  
Nachwuchsmannschaften





Abteilungsleiter  
Christian Hintermeier  
Georg Reiher

Kassiererin  
Elisabeth Reiher

Schriftführerin  
Nanni Röckseisen

Sportwart  
Daniela Simon

Pressewart  
Anton Lettmeier

Trainer  
Franz Skupin  
Alexandra Eberle  
Angela Bode  
Thomas Lüdke

Übungsleiter  
Melanie Kundt  
Daniela Simon  
Jürgen Keller  
Michaela Steffel  
Georg und  
Elisabeth Reiher  
Julia Schneidmüller  
Doris Niederhammer

## Tanzen



### **Bayerischer Meister Hauptgruppe C-Latein**

Nach knapp einem halben Jahr gemeinsamen Trainings mit unserem Trainerduo Angela Bode und Daniela Simon, errang Markus Winner mit seiner neuen Partnerin Corina Endisch bei den bayerischen Lateinmeisterschaften in Veitshöchheim in der Leistungsklasse Hauptgruppe C Latein den 1. Platz von 30 gestarteten Paaren. Mit der maximalen Anzahl der Kreuze in der Vorrunde ging es zur 1. Zwischenrunde mit 24 Paaren. Nach einer weiteren Zwischenrunde mit 12 Paaren wurden Sie zum Finale aufgerufen. Mit den Plätzen 1 in der Samba und dem Cha Cha Cha, Platz 2 in der Rumba und Platz 5 im Jive reichte die Platzziffer 8 dann zum Sieg. Dieser Meistertitel berechnete auch zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse B Latein.

Um nicht als erstes gemeinsames Turnier gleich die Meisterschaft zu tanzen, fuhren die Beiden eine Woche zuvor zu einem der größten deutschen Turniere „Hessen Tanzt“ nach Frankfurt. Zuerst war Standard angesagt. 96 Paare waren in dieser Klasse (Hauptgruppe B) am Start. Nach drei Runden war der Platz 19 ein hervorragendes Ergebnis.

Noch mehr Paare (104) gingen bei dem anschließenden Lateinturnier an den Start. Fünf Runden, das heißt in dieser Klasse jeweils fünf Mal Samba, Cha Cha Cha, Rumba und Jive, durften die Zwei tanzen um dann, für sie völlig überraschend, mit dem 2. Platz auf dem Siegerpodest zu stehen. Dieses Ergebnis war natürlich die beste Motivation für die dann so erfolgreiche bayerische Lateinmeisterschaft.

### Jazz- und Modern Dance

#### **Wir stellen vor...**

#### **Unsere Turniergruppe Drehwurm**

Viele unserer Turnierrücken tanzten schon bei Kindertanz-Trainerin Melanie Kundt in den Zwergerlgruppen. Eifrig trainieren sie seit Herbst 2015 auf ihr allererstes Wettkampfsjahr hin, trotz einiger personeller Veränderungen ist es uns gelungen, zwölf Positionen für die Modern Dance-Formation der Jugendverbandsliga zu besetzen, manche davon sogar doppelt. Da sich in Mainburg aber Spaß und sportlicher Ehrgeiz die Waage halten, werden alle Kinder nach Möglichkeit tanzen, eine „Reservebank“ gibt es in diesem Sinne zum Glück nicht.

Das diesjährige Stück „Mauerblümchen“ von Choreographin Alexandra Eberle (Co-Trainer Doris Niederhammer und Karina Ohlmeyer, langjährige Tänzerinnen der Gruppe „Taktgefühl“) konnte bereits im ersten Turnier die Herzen der Zuschauer erwärmen, waren die Drehwurmkids doch die Jüngsten im ganzen Wettbewerb. Die simplen Kleider wurden durch einen Haarblütenkranz ergänzt, ein Lichtblick im grauen Einerlei des Alltags. Vielleicht lohnt es sich auch dort mal einen Blick hinter die Mauern, seien sie seelischer oder materieller Natur, zu werfen? Mauerblümchen haben immerhin Kraft sich durch jede nur so kleinste Spalte zu quetschen, wenn man ihnen die Chance lässt.





#### **Unsere Turniergruppe Seitensprung**

Die jungen Ladies zwischen 10 und 14 Jahren sind schon alte Hasen auf dem Tanzparkett, inzwischen aber nach Eintritt in die Pubertät kaum wieder zu erkennen. Kann sich noch jemand an den Tanz mit den gelben Regenjacken erinnern? Genau, so sahen die Tänzerinnen in ihrer ersten Turniersaison vor gerade mal zwei Jahren aus. Nicht nur äußerlich gereift zeigen sie dieses Jahr ein technisch anspruchsvolles Stück, angelehnt an die Hauptdarstellerin der „Tribute von Panem“, Katniss Everdeen. Da es gerade für Teenies wichtig ist, sich thematisch identifizieren und die Choreographie glaubhaft interpretieren zu können, wurde diese Idee im Herbst 2016 aufgegriffen und in etlichen Trainingseinheiten ab Januar 2017 einstudiert. Die kämpferische Einstellung, die die Turniertänzerinnen zweifelsohne mitbringen, lässt sich wunderbar im anschaulich konzipierten Stück umsetzen.

Alexandra Eberle, Trainerin der ehemaligen Bundesligaformation „Taktgefühl“, ist für die diesjährige Choreographie verantwortlich, da Trainerin Michaela Steffel bis Anfang des Jahres ein Auslandspraktikum absolvierte. Gemeinsam mit ihren Co-Trainerinnen Doris Niederhammer und Julia Schneidmüller wurde das Stück innerhalb von drei Monaten auf die Beine und die Bühne gestellt.

#### **Unsere Turniergruppe Taktgefühl**

2015 war die Gruppe Taktgefühl, die bis zu zehn Stunden pro Woche Modern Dance und Ballett trainierte und Fans, Familien und Wertungsrichter jedes Jahr auf's Neue mit schönen, außergewöhnlichen Choreographien überraschte, das letzte Mal aktiv in das Turniertanzgeschehen involviert.

Nach zwei Jahren Wettkampfabstinenz, in der die Tänzerinnen sich der Betreuung der Jugendgruppen, aber auch der Verfeinerung der individuellen Technik und Ausdrucksfähigkeit widmeten, will man dieses Jahr etwas Neues versuchen: Nämlich die Teilnahme an der Kategorie Small Group, in der maximal sechs Tänzerinnen an den Start gehen.

Da die Turniere offen als Ranglistenturniere ausgeschrieben werden, können sich unsere Mainburger Mädels direkt mit den Besten messen. Eine spannende Saison steht also ab September bevor.

Wir wünschen Toi-Toi-Toi!





## **Toller Turnieraufakt für Mainburger Jazz- und Modern Dance-Jugendgruppen**

**Den 3. und 5. Platz erreichten die Tanzmannschaften des TSV Mainburg in Sulzberg**

Die Jazz- und Modern Dance-Formationen „Seitensprung“ und „Drehwurm“ begeisterten Zuschauer, Eltern und Wertungsrichter am ersten Aprilwochenende im Oberallgäu, Sulzberg. Die beiden Mannschaften erreichten von insgesamt sieben Mannschaften in der Jugendverbandsliga Süd 3 den 3. und 5. Platz. Die Tänzerinnen können sehr stolz auf sich sein, da die Konkurrenz in diesem Jahr sehr groß ist. Seitensprung gelang mit ihrer Performance „Katniss“ mit den Wertungsergebnissen 3-2-4-3-3 ein Treppchenplatz, der in den kommenden Turnieren noch ausbaufähig ist. Die jüngste Gruppe vom Turnier – „Drehwurm“ – die das erste Mal Turniererfahrungen sammelt, hatte die Choreographie „Mauerblümchen“ sehr gut und ausdrucksstark umgesetzt (Wertungsergebnis 5-5-5-6-6).

Sehr früh am Morgen fuhren die Tänzerinnen mit vielen Eltern und Betreuern Richtung Allgäu. Die Nervosität war besonders bei den Kleinsten sehr groß. Nach dem ersten guten Durchgang der beiden Mannschaften haben die zahlreichen Fans und Eltern den Tänzerinnen die größte Angst durch lautstarke Unterstützung genommen. „Seitensprung“ glänzte durch die Erfahrung aus den vergangenen Jahren, sie haben vor allem durch das angesetzte Techniktraining in den vergangenen Monaten sehr große Sprünge gemacht. Sowohl Gruppendynamik als auch die persönlichen Leistungen jeder einzelnen Tänzerin sind gestiegen. „Drehwurm“ war es gar nicht anzumerken, dass sie zum ersten Mal mit Turnierdruck vor großem Publikum tanzten, mit einer verspielten Leichtigkeit haben sie die erste Runde perfekt gemeistert.

Beide Mannschaften durften im großen Finale nochmal antreten. In der letzten Runde konnten sich beide Mannschaften nochmal in Ausdruck und Synchronität verbessern. Mit großer Spannung erwarteten beiden Mannschaften die offene Wertung und waren sichtlich erfreut über die positiven Ergebnisse im ersten Turnier dieser Saison.



## **„Seitensprung“ feiert Platz 3 in der Gesamtauswertung und darf auf die „Süddeutsche“ fahren**

**Erfolgreiche Turniersaison der TSV-Tänzerinnen Jazz- und Modern-Dance „Drehwurm“ und „Seitensprung“ – Heimturnier ein Highlight**

„Hurra, wir fahren auf die Süddeutsche!“ Die Freude bei den Tänzerinnen der Jugendturniermannschaft „Seitensprung“ war riesig, als sie sich am 14. Mai in Neutraubling beim Abschluss-Turnier der Jugendverbandsliga Süd den 3. Platz der Gesamtwertung ertanzten. Denn damit haben sie sich nun für die Süddeutsche Meisterschaft Jugend am 28. Mai in Walldorf bei Heidelberg qualifiziert. Klar, dass Trainerin Alexandra Eberle mächtig stolz auf ihre Tänzerinnen ist – auch auf die etwas jüngeren Mädchen der Mannschaft „Drehwurm“, die in diesem Jahr ihre erste Turniersaison bestritten und sich in Neutraubling als jüngste bayerische Turniertruppe einen tollen 5. Platz in der Gesamtwertung sicherten.

Was für eine Saison! Nach dem verheißungsvollen Turnieraufakt der Jugendverbandsliga Süd Anfang April in Sulzberg im Oberallgäu, wo die „Seitensprung“-Mädchen den 3. Platz und die „Drehwurm“-Mädchen den 5. Platz von sieben teilnehmenden Mannschaften erreichten (wir berichteten), fieberten die TSV-Jugendmannschaften nun auf das zweite Turnier am 30. April. Es sollte ein ganz besonderes werden, weil die bayerische Konkurrenz an diesem Sonntag nach Mainburg kam. Und es wurde ein rundum gelungenes „Heimspiel“ in der Mainburger Mittelschul-Turnhalle: mit einer Silbermedaille für „Seitensprung“ und einem



beachtlichen 5. Platz für „Drehwurm“. Bereits das Training und die Vorbereitungen der jungen Tänzerinnen liefen gut. Bei der Stellprobe war ihnen die Nervosität noch deutlich anzumerken, aber bereits in der ersten Wertungsrunde konnte man beiden Mannschaften ansehen, dass sie es genossen, einmal vor großem heimischen Publikum ihr Können zu zeigen.

Mit einer tollen Ausstrahlung tanzten die „Drehwurm“-Mädchen fast fehlerfrei die Choreographie „Mauerblümchen“ ihrer Trainerin Alexandra Eberle. Den Tänzerinnen von „Seitensprung“ gelang es, eine tolle Spannung mit der Formation „Katniss“ aufzubauen. Trainerin Alexandra Eberle, die das Stück choreographiert hatte, freute sich, dass ihren Mädchen die Performance noch besser gelungen war als in Sulzberg. Das Techniktraining im klassischen Ballett der vergangenen Monate zahlte sich jetzt aus. In der anschließenden Finalrunde konnten sich beide Mannschaften weiter steigern und präsentierten ihre Choreographien technisch sicher und ausdrucksstark. Die Gruppendynamik war – vor allem bei „Seitensprung“ – beeindruckend. Das belohnten die Wertungsrichter mit dem 2. Platz für „Seitensprung“ und mit dem 5. Platz für „Drehwurm“. Ein Lob gab es von Seiten der Wertungsrichter auch für die TSV-Tanzabteilung, die ein rundum gelungenes Turnier auf die Beine gestellt hatte – mit Hilfe der erwachsenen Tanzgruppe „Taktgefühl“ und vieler Eltern, die mit anpackten und Köstlichkeiten für das Buffet gespendet hatten.

Motiviert vom Heimturnier-Erfolg traten beide Jugendmannschaften nun beim Abschluss-Turnier der Jugendverbandsliga Süd in Neutraubling an, wo sie Platz 4 und Platz 5 erreichten. In der Gesamtwertung liegen die Mädchen von „Seitensprung“ nun auf Platz 3, gehören also zu den besten bayerischen Jugendmannschaften und haben sich als solche für die Süddeutsche Meisterschaft der Jugend am 28. Mai qualifiziert, der sie jetzt schon entgegenfiebern. Die etwas jüngeren Mädchen (acht bis elf Jahre)

von „Drehwurm“ konnten ihre erste Turniersaison mit einem 5. Platz in der Gesamtwertung abschließen. Vor dem Hintergrund, dass sie als jüngste bayerische Turniermannschaft in der Jugendverbandsliga gegen Teilnehmerinnen bis zu 14 Jahre antreten, ist der fünfte Platz von sieben Mannschaften eine tolle Leistung!





### „Schnuppern“ bei der Süddeutschen

Alexandra Eberle, Trainerin und Choreografin der Jazz- und Modern Dance-Formation „Seitensprung“, ist mit der Leistung ihrer Schützlinge rundum zufrieden: Die Mädchen erreichten bei der Süddeutschen Jugend-Formations-Meisterschaft in Walldorf jedoch leider nur den zwölften Platz.

Morgens früh um 5:30 Uhr hieß es für die Tänzerinnen aufstehen, denn der Bus setzte sich um 6:30 Uhr in Bewegung. Gut vier Stunden später trafen sie dann in der Walldorfer Sporthalle ein. Aufgrund der weitesten Anreise fand das Mainburger Eintanzen, als letzte Mannschaft und somit kurz vor Turnierbeginn statt. Vor dem ersten Aufwärmen hieß es bereits Schminken und Frisieren: Die Co-Trainerinnen Doris Niederhammer, Michaela Steffel und Karina Ohlmeyer bereiteten den Nachwuchs so nicht nur körperlich und mental, sondern auch optisch auf ihren großen Auftritt vor.

Unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ waren die Mainburger Tänzer und zahlreiche Fans zu dem Turnier angereist. Umso größer war dann

die Freude, dass „Seitensprung“ in der Stellprobe als auch in der Vorrunde technisch sicher und ausdrucksstark performte. Die Choreografie „Katniss“ beeindruckte trotz der großen Konkurrenz, durch die vielen Schwierigkeiten und zahlreichen Hebefiguren das gesamte Walldorfer Publikum. Deutlich erkennbar war, dass die Konkurrenz aus den Tanzhochburgen Saarlouis oder Mannheim nicht zu schlagen



**SPENGLEREI**  
— Inh. Martin Richtsfeld



seit 1876  
**POPP**

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: [info@popp-spenglerei.de](mailto:info@popp-spenglerei.de)  
[www.popp-spenglerei.de](http://www.popp-spenglerei.de)

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten  
für Neubau und Altbausanierung**



war. Vier Teams mussten schon nach der Vorrunde die Segel streichen. Die Zwischenrunde der besten acht Mannschaften verpassten die Mainburgerinnen am Ende mit dem 12. Platz. Doch der große Turniererfolg der Saison und die Teilnahme an der Süddeutschen Meister-

schaft werden allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Am Ende hatte mit perfekter Leistung „l'équipe“ vom TSC Blau-Gold Saarlouis die Nase vorn. Mit allen Bestnoten holten sie wie im Vorjahr den Titel ins Saarland.

Trotz des heißen Wetters und der drückend-schwülen Luft in der Turnhalle, verließen die Mädchen Walldorf mit guter Laune. Allein die Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft ist eine enorme Leistung und damit eine perfekte Saison 2017. Ein großer Dank geht an alle Eltern und Busfahrer, die diese weite Reise unter extremen Wetterbedingungen auf sich nahmen.

### **„Tanz in den Sommer“ am 2. Juli 2017 in der Mittelschulturnhalle**

Gefeiert wird die erfolgreiche Turniersaison am Sonntag, 2. Juli um 15:30 Uhr. Alle Tänzer und Tänzerinnen der Abteilung Tanzen zeigen an dem Sonntag ihre aktuellen Choreographien in der Mittelschul-Turnhalle, wozu Familien und Freunde der TSV-Tanzabteilung herzlich eingeladen sind. Und selbstverständlich alle Interessierten, die sich einmal ein Bild von Jazz- und Modern Dance, Ballett, Hip Hop, Standard und Latein machen wollen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## **Tanz in den Sommer 2. Juli 2017**



#### **Dienstag**

16.45 bis 17.30 Uhr  
Ballett für Kinder

17.30 bis 18.30 Uhr  
Ballett für Jugendliche

18.30 bis 19.30 Uhr  
Ballett Technik JMD

19.30 bis 21.00 Uhr  
Ballett für Erwachsene

Jeweils TSV-AbensAktiv

#### **Mittwoch**

17.00 bis 18.00 Uhr  
Hip-Hop für Kinder

18.00 bis 19.00 Uhr  
Hip-Hop für Jugendliche  
und Erwachsene

Jeweils TSV-AbensAktiv

18.30 bis 20.00 Uhr  
JMD Seitensprung (JL)  
Realschul-Turnhalle

19.00 bis 21.00 Uhr  
Latein  
TSV-AbensAktiv

#### **Donnerstag**

14.45 bis 15.30 Uhr  
Tanzteufelchen  
TSV-AbensAktiv

ab 20.00 Uhr  
Freies Training  
Turnierpaare Standard  
TSV-Turnhalle

#### **Freitag**

14.00 bis 14.45 Uhr  
Tanzteufelchen

15.00 bis 15.45 Uhr  
Zwergerl

16.00 bis 16.45 Uhr  
Tanzmäuse

17.00 bis 17.45 Uhr  
Gänsefüßchen

Jeweils TSV-AbensAktiv

#### **Samstag**

13.00 bis 14.00 Uhr  
Gänsefüßchen

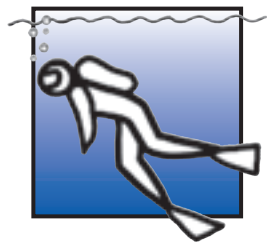
14.00 bis 16.00 Uhr  
JMD Seitensprung (JL)

16.00 bis 18.00 Uhr  
JMD Drehwurm (KL)

18.00 bis 20.00 Uhr  
JMD Taktgefühl (Erw.)

20.00 bis 21.30 Uhr  
Latein/Standard/Formation

Jeweils TSV-Turnhalle



# Tauchen

## Die Tauchsaison beginnt ...

Was kann man an einem Samstag Sinnvolles machen, als zu viert vom TSV Mainburg mal wieder eine tauchmedizinische Fortbildung im Landshuter Krankenhaus zu besuchen? Ein sehr bodenständiger und allgemein verständlicher Vortragstag, da möchten wir uns bei dem lokalen Tauchverein für die Einladung bedanken.

Gestärkt mit geballtem Wissen und voller Sehnsucht, endlich mal den Kopf unter Wasser zu bringen, statteten wir an den Ostertagen der Basis diveloft in Vrbnik (HR) für drei tolle Tauchtage einen Besuch ab. Sei es nur, um unseren Newbees das erste Mal das Meer aus Neptuns Sicht zu zeigen – Haltungsnoten vergeben wir am Anfang noch nicht...



...oder wirklich die maximale Tauchtiefe ihrer Erfahrungsstufe zu erreichen. Selbst eine Tagesfahrt mit dem Boot...



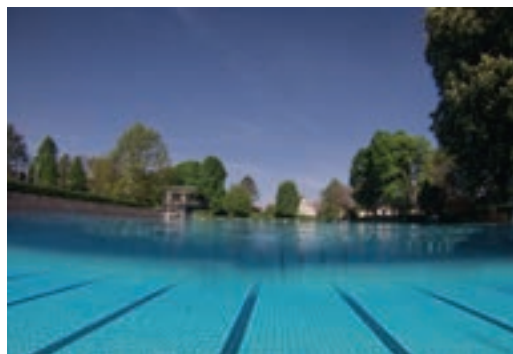
...auf dem es zwar sonnig, aber doch noch etwas frisch war, zu zwei ansprechenden Tauchplätzen konnten wir organisieren. Damit wir für die Reise im PKW genügend Platz hatten, zogen wir unseren Vereinshänger die 650 Kilometer mit.



Den Osterbrunch genossen wir auf der Sonnenterrasse.

Damit die tauchfreie Zeit nicht zu lange wurde, organisierte unser Vorstand einen gemeinsamen Ausflug ins wiedereröffnete ehemalige „Divers“ in Aufkirchen, jetzt U-49 – siehe nachfolgenden Bericht.

Endlich war es Mai und erstmals konnten wir direkt am ersten Badetag in unserem Mainburger Freibad ein Schnuppertauchen abhalten.



Auch wenn die Gruppe größer geplant war, so konnten wir vier Teilnehmer für den ersten Tauchkurs in diesem Jahr gewinnen.

Dann ging es Schlag auf Schlag für die Aspiranten. Ärztliche Untersuchung, Theorie-Selbststudium mit ergänzendem Theorie-Abend und den ersten Pooltauchgängen und dass binnen einer Woche. Puh, ganz schön anstrengend, aber wie stellte einer der Teilnehmer fest: „Faszinierend unter Wasser zu schweben, fast schwerelos zu sein...“ Aus persönlichem Grund musste eine Dreier-Gruppe, die für den angekündigten Tauchkurs mit dem Abschluss in Kroatien geplant war, absagen, aber dafür konnten die Schnupperer sofort nachrücken. Danke für Eure Spontanität!

Nach weiteren Übungseinheiten im Freibad werden wir die vier bis fünf Freiwassertauch-

gänge im Meer durchführen, bevor es in Vrbnik nach der erfolgreichen Prüfung das Brevet zum „OWD“ aus den Händen des Vorstandes gibt. Natürlich vergessen wir nicht die Teilnehmer, die den Kurs hier in Deutschland beenden. Dafür wird uns auch etwas besonderes einfallen.



Eine Randbemerkung von der zentralen TSV-Jahresversammlung: Hierbei kündigte der Vorstand ernsthaftes Interesse an einem Tauchkurs heuer noch an. Mal sehen, wie wir das unterbringen. Wir werden sicherlich darüber berichten.

Auch heuer beteiligen wir uns gerne wieder an dem deutschlandweiten Tauchertag des VDST in unserem Freibad, am Samstag, den 24. Juni 2017, mit einem Tag zum Schnuppertauchen und anderen Aktionen rund ums Tauchen. Genaueres erfolgt noch über die Medien und unsere Homepage.

### **U-49 mit frischen Wind und neuem Glanz**

Am 16. März 2017 fand sich eine kleine, aber wackere Truppe von TSV-Tauchern ein, um dem Indoor-Center in Aufkirchen wieder einmal einen Besuch abzustatten (vormals „Divers“ genannt).

Dazu muss man wissen, dass sich das Indoor-Tauchcenter seit Dezember 2016 „U-49“ nennt und von einer neuen Führung betrieben wird. Die Neugier, was sich dort alles verändert hat, war bei uns Tauchern sehr groß, da der Vorbesitzer dort einiges schleifen hat lassen und das Indoor-Center sehr vernachlässigt hat. Nach einiger Zeit sah das Indoor-Center schon etwas „herunter gekommen“ und lieblos aus. Auch wurden die zwei Millionen Liter Wasser, die man dort vorfindet, nicht mehr so beheizt, wie wir Taucher das gerne hätten. Bei unserem letzten Besuch vor ca. zwei Jahren fanden wir zapfige 17 bis 18 Grad vor und da wird einem nach einer halben Stunde im Wasser schon ziemlich kalt. Dies alles hat in der Vergangenheit dazu beigetragen, dass wir eigentlich nicht mehr nach Aufkirchen zum Tauchen gefahren sind.

Wie oben schon angedeutet, war die Neugier aus das „neue“ Indoor-Tauchcenter groß und wir wollten die Gelegenheit nutzen, um auch in den Wintermonaten unsere Tauchfähigkeiten zu trainieren.

Was uns als erstes positiv auffiel, war die neue, freundliche und hilfsbereite Crew, die uns empfingen und alles erklärt hat. Als nächstes fiel

uns ein Hinweisschild auf, auf dem die aktuelle Wassertemperatur mit 22 Grad angegeben war. Das hörte sich doch schon mal besser an, aber wir wollten uns davon selber überzeugen.

In den Umkleiden und Duschen fiel auf, dass einiges renoviert worden war und es machte alles in allem einen ordentlichen Eindruck. Klar konnte noch nicht wieder alles tiptop sein, aber es war zu erkennen, dass der neue Betreiber „dran“ ist und neuen Glanz und frischen Wind ins „U-49“ bringen möchte.

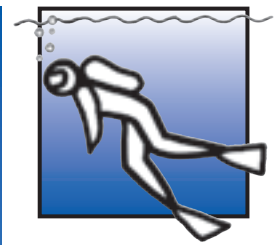
Nach dem Zusammenbau unserer Ausrüstungen und dem Anziehen der Neoprenanzüge machten wir uns auf dem Weg zu den Tauchbecken und auch hier fiel uns positiv auf, dass es nicht mehr so kalt war, wie in der Vergangenheit. Alles machte einen besseren Eindruck. Auch im Wasser konnten wir uns davon überzeugen, dass das Schild am Eingang uns nicht angelogen hatte. Unsere Tauchcomputer zeigten allesamt die 22 Grad Wassertemperatur an, was wirklich angenehm ist. Selbst nach 30 Minuten im Wasser empfanden wir kein Kältegefühl. Nachdem wir unser Tauchübungen absolviert hatten und wir ausgiebig die „Unterwasserwelt“ erkundet hatten, freuten wir uns noch auf das an- und abschließende De-Briefing an der wiedereröffneten Taucher-Bar, an der es nun auch wieder kleine Snacks und Getränke gibt.

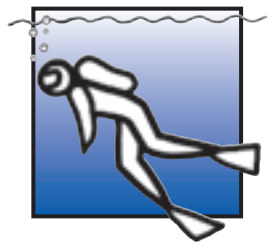
Alles in Allem stimmt uns unser Besuch im „U-49“ positiv und es war deutlich zu sehen, dass sich dort nun unter der Leitung von Martina und Manfred Frauenberger einiges tut. Freundlichkeit und Sauberkeit sind nun dort eingezogen und wir werden sicher in den nächsten Wintermonaten dem Indoor-Tauchcenter wieder einen Besuch abstatten. Und dann sind wir erneut gespannt, was sich dort weiter verändert hat.

Wir wünschen den neuen Betreiber alles Gute, eine glückliche Hand und viel Erfolg für die Zukunft. Denn wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir so ein Indoor-Tauchcenter „direkt vor der Tür“ haben.

### **Vereinsfahrt an Pfingsten nach Krk**

Ob dem Motto getreu, das Taucher gesellige Leute seien oder einfach nur die schlichten Zahlen von der Fahrt. Zwischen 7 und 14 Stunden für die Anfahrt war alles an Stauoptionen mit dabei. So war für manche bereits die Anreise gesellig gewesen. Ob beim Pekaessen oder





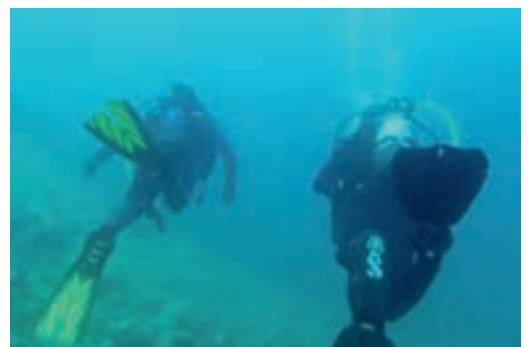
in der Eisdielen, in der Pizzeria oder beim Ankerwirt, ob im Outdoor-Whirlpool oder auf dem Segelboot, beim Baden oder nur Relaxen, immer wieder trafen wir Taucher uns und haben gemeinsam hier auf der Insel Krk etwas unternommen.

Ach ja, dem eigentlichen Grund sind wir auch nachgekommen und konnten zwei neue OWD in die große Welt der Taucher übergeben. Natürlich mit der ... – das berichten wir das nächste Mal, denn Zweien steht dieser Tauchkursteil noch in Deutschland bevor und diese Überraschung möchten wir nicht vorgereifen. Auf jeden Fall werden sie diesen Moment unter Wasser nicht vergessen.

Mit den Sonderkursen oder Specialitys konnten wir auch noch so manchen älteren OWD erfreuen. Mit einem Wracktauchgang beendeten wir unsere Tief-, Boots- und Navigationslehrgänge.

Bei der Bootsfahrt mussten wir das Mittagessen unterbrechen, nachdem an uns in zehn Meter Entfernung drei Delfinschulen vorbei kamen und sich mit ihren gekonnten Sprüngen aus dem Wasser bemerkbar machten. Dem nicht genug, so sind wir auch auf einem leichten Tauchgang zwei Seepferdchen begegnet.

Zählt man nun die ganzen Gäste vom TSV hier zusammen, so waren wir immerhin 20 Mainburger.



#### Taucher-Stammtisch

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der TSV-Gaststätte.





Josef Kroupa und ein Teil des 16-köpfigen Kleinfeldteams.

## Sommer beim TC Grün-Rot

**Sechs Teams im Einsatz – Spieler im Alter von 7 bis 77 – Sehr junges Damenteam kämpft um die Meisterschaft – Gelingt dies auch den Herren 50? Was sonst noch alles war, ist und sein wird.**

Die Tennissaison 2017 hat im Mai auch beim TC Grün-Rot Mainburg auf sieben Freiplätzen mit unterschiedlichen Erfolgen der einzelnen Mannschaften begonnen. Während das neuformierte junge Damenteam um die Meisterschaft in der Kreisklasse 2 ebenso mitspielt wie die Herren 50 in der Bezirksklasse 2, tummeln sich die Herren und die Knaben 14 im Mittelfeld der Tabelle in der Kreisklasse 1. Die Altvorderen der Herren 65 spielen in der höchsten niederbayerischen Bezirksliga und dort wechseln Licht und Schatten ab. Bei den Kleinsten in der U10 belegt man derzeit mit 4:0 Punkten den zweiten Tabellenplatz.

Und dann wurde noch der Vorstand neu gewählt und ein entspannendes Nacht- und Schleiferlturnier durchgeführt. Was kommt noch? In den Sommerferien das Jugendtennis-camp unter der Leitung von TC Grün-Rot Trainer Josef Kroupa und natürlich ein Saisonhöhepunkt: Das Rudi-Schnell-Ü100-Turnier im Herbst.

### Damen

Das junge Damenteam um Kapitänin Julia Deml hat sich mit den Youngstern Regina Harrieder, Eli Seidl und Gina Stanglmair bisher bei drei Begegnungen durchgesetzt. Aiglsbach, Sandelzhausen und Ergoldsbach II wurden mit Unterstützung der Mütter Ulrike Winklmaier und Brigitte Köglmeier klar bezwungen. Alles deutet auf ein „Endspiel“ um die Meisterschaft in Kreisklasse II in Rottenburg am 2. Juli um 14.00 Uhr hin.

### Herren

Die Herrenmannschaft um Spielertrainer Josef Kroupa mit Joachim Ghede, Ivan Malinak, Adri-

an Pachollek, David und Vater Manfred Köglmeier sowie Tobias Holzmair spielt in der Kreisklasse 1 eine bisher durchwachsene Saison mit Luft nach oben. Aber vor allem die jungen Spieler orientieren sich am Vorbild Josef Kroupa und werden sich zu steigern wissen. Die Meisterschaft ist noch im Blickwinkel.

### Herren 50

Eine makellose Bilanz in der Bezirksklasse 2 weisen die Herren 50 vor. Mit 6:0 Punkten sind HaPe Brandl und seine Mannen Tabellenzweiter. Hauptkonkurrent ist der Tabellenführer TC Neustadt-Pförring, den es am letzten Spieltag im Juli in einem echten Endspiel zu schlagen gilt. Aber Ghede, Malinak und Köglmeier sen. werden es zusammen mit Egner, Weingartner und Holzmair sen. schon richten.

### Herren 65

In der höchsten niederbayerischen Liga, der Bezirksklasse, kämpfen die Rentner des Vereins mit unterschiedlichem Erfolg. Herbert Knier, Charly Beck, Rudi Schnell, Dieter Einsle, Medart Spieglberger und Sepp Egger werden sich weiterhin nicht mit den erreichten zwei Punkten



Ivan Malinak, David Köglmeier und Tobias Holzmair mit ihrem Spielertrainer Josef Kroupa.

Abteilungsleiter  
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter  
Herbert Knier

Bereich Finanzen  
Ulli Heine

Bereich Hallenbetrieb  
Herbert Knier

Anlagenwart  
Rudi Schnell

Pressewart  
Hanns Seidl

Fotograf  
Thorsten Tripps

Webmaster  
Ivan Malinak

Trainer  
Josef Kroupa

Jugendleiterin  
Carmen Binzer-Seidl



Alle Teilnehmer freuten sich, dass nach längerer Pause wieder ein Hallennachtturnier auf dem Programm stand.

zufrieden geben und versuchen, den Abstieg zu vermeiden. Mannschaftsführer Rudi Schnell legt sich in dieser Angelegenheit eindeutig fest: „Der Abstieg ist nicht möglich!“

#### **Knaben 14**

Ebenfalls ein ausgeglichenes Punktekonto weisen die Knaben 14 in der Kreisklasse 1 auf. Einem Sieg gegen den TV Geisenhausen stehen ein Unentschieden gegen den TSV Pfaffenberg und eine Niederlage gegen den TC Grün-Weiß Dingolfing gegenüber. Dennoch ist es eine Freude unseren Jungs beim Spielen zuzusehen. Es spielen, kämpfen und siegen manchmal: Alexander Schlamminger, Julian Dumsky, Jakob Stuber, Maximilian Amberger, Leopold Daser und Erik Vazquez de Lara Kallas.

#### **Kleinfeld U10**

Dass Tennis auch in seiner wörtlichen Bedeutung gespielt wird, beweisen die Jüngsten des Vereins. Sage und schreibe 16 Spielerinnen und Spieler treten in der Kreisklasse 2 gegen fünf weitere Mannschaften an. Obwohl die Ergebnisse gegenüber der Spielfreude zurücktreten sei doch erwähnt, dass die Minis mit 4:0 Punkten derzeit den zweiten Tabellenplatz belegen. Wenn das keine Hoffnung für die Zukunft des Vereins gibt.

#### **Hallen-Nachtturnier**

Zum Ende der Hallensaison stand am 8. April nach langjähriger Pause ein Hallen-Nachtturnier in den drei Tennishallen des TC Grün-Rot auf dem Programm. Rudi Schnell sorgte in gewohnter Weise für eine reibungslose Organisation. Unter den 16 Teilnehmern konnte nur Wally Ecker alle vier ausgetragenen Runden für sich entscheiden. Auch für belegte Brötchen und Sekt zwischen den Runden war gesorgt.

#### **Vorstandswahlen – Auf ein Neues**

Im Rahmen der spärlich besuchten Frühjahrsversammlung standen Neuwahlen der Tennisabteilung auf dem Programm. Wie nicht anders zu erwarten, wurden alle Vorgeschlagenen einstimmig von den Anwesenden in ihren Ämtern bestätigt.

Für weitere zwei Jahre vertrauen die Tennisler auf Manfred Köglmeier, der neben den Aufgaben des Vorstands auch noch die des Sportwarts ausübt. Sein Stellvertreter ist nach wie vor Herbert Knier, dessen Aufgabenbereiche die Hallenbelegung in den Wintermonaten sowie die Mitgliederverwaltung sind. Die Finanzen werden von Ulrich Heine in bewährter Weise



Unser Bild zeigt die neue Mannschaft (von links unten nach rechts oben): Hanns Seidl, Ivan Malinak, Carmen Binzer-Seidl, Lea Köglmeier, Thorsten Tripps, Manfred Köglmeier, Ulrich Heine, Herbert Knier und Rudi Schnell.

verwaltet. Rudi Schnell wird sich der gesamten Außenanlage annehmen, wobei er auf zahlreiche altgediente Helfer bauen kann. Ivan Malinak kümmert sich um die vereinseigene Homepage und zusätzlich fungiert er als Kapitän der Herrenmannschaft. Neue Jugendleiterin ist Carmen Binzer-Seidl, die von Lea Köglmeier und von Ivan Malinak in der Nachwuchsbetreuung unterstützt wird. Die Pressearbeit liegt ab Mitte des Jahres bei Hanns Seidl. Er kann seine Berichte mit Bildern bereichern, die der neue Abteilungsfotograf Thorsten Tripps mit großem Eifer schießen wird.

### Schleiferlturnier

Am Samstag vor Pfingsten fand bei herrlichem Wetter das bei Jung und Alt beliebte Schleiferlturnier statt. Sage und schreibe 24 Spielerinnen und Spieler versuchten in fünf Runden von jeweils 20-minütiger Dauer einen Gewinner zu ermitteln. Dieses Vorhaben trat aber sehr schnell in den Hintergrund, weil mit zunehmender Turnierrunde der Spaß am Spiel in den Vordergrund rückte. Da auch zahlreiche ältere Herren und viele junge und hübsche Damen dem Spiel frönten, war die Freude eindeutig auf Seiten der Ü50-Herren, wenn sie mit der U25-Weiblichkeit zusammengelost wurden. Kaffee und Kuchen wurden von Wirtin Irmi zur Pause gereicht und in höchsten Tönen gelobt. Die abschließende Brotzeit war so ausgiebig und gut, dass sogar die von Rudi Schnell akribisch errechnete Siegerliste nicht mehr in den Vordergrund rückte.



Heiße Duelle – nicht nur wegen der Witterung.



Die Teilnehmer beim Schleiferlturnier.

### Jugendtenniscamp

Im August finden für Anfänger und Fortgeschrittene Jugend-Trainingscamps auf der TC-Anlage statt. Trainer Josef Kroupa wird in 3-Tages-Lehrgängen Kinder und Jugendliche in die Geheimnisse des Tennisspiels einweihen oder bereits vorhandene Fähigkeiten trainieren und verbessern. Anmelden kann man sich direkt auf der Anlage oder per Mail unter [seep@seznam.cz](mailto:seep@seznam.cz).

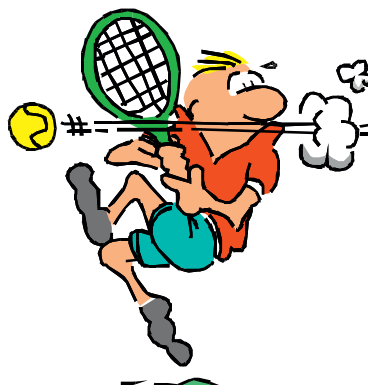
Es wird täglich individuell und in Kleingruppen mehrere Stunden gespielt. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

### Ü100-Turnier

Auf eine langjährige Tradition kann das sehr beliebte Ü100-Turnier zurückblicken. Seit Jahren weist das von Rudi Schnell organisierte und durchgeführte Turnier konstant hohe Teilnehmerzahlen im zweistelligen Bereich auf.

Wenn man despektierlich sein möchte, könnte man die Veranstaltung auch als Schleiferlturnier für männliche Senioren bezeichnen. Da der Schreiber dieser Zeilen auch oftmals Teilnehmer war, muss an dieser Stelle relativiert werden: Eigentlich wollen schon alle Spaß haben – aber gewinnen ist schon auch schön.

Wer an dieser Art Tennis interessiert ist, kann sich am 30. September auf die TC-Anlage begeben. Und wenn er einen Partner mit 81 Jahren mitbringt, kann er auch als 20-Jähriger teilnehmen.





## Triathlon

Abteilungsleiter  
Michael Klement

Stv. Abteilungsleiter  
Sabine Stanski  
Doris Wagner

Schriftführer/Pressewart  
Ulrich Dempf

Kassenwart  
Gabi Meier

Jugendleiterin  
Sabine Stanski

Webmaster  
Günther Kistler

Schwimmtrainer  
Michael Klement

### Trainingszeiten

Montag und Donnerstag  
Schwimmen (Winter)  
19.45 bis 20.45 Uhr  
Hallenbad

Donnerstag  
Schwimmen (Sommer)  
19.00 Uhr  
Freibad

Dienstag und Donnerstag  
Radfahren (Sommer)  
ab 18.15 Uhr  
(in Zusammenarbeit mit  
der Radsport-Abteilung)

Zusätzliches Training  
nach Vereinbarung



### **In Niederbayern ganz vorn**

In Deggendorf fand in diesem Jahr die niederbayerische Meisterschaft statt. In der zahlenmäßig stärksten Altersklasse M50 trat Hans Schmid an und zeigte sich in bester Verfassung. Obwohl das Wasser mit 17 Grad für Hans eindeutig zu kühl war, schwamm er sich nach ein paar hundert Metern in den richtigen Rhythmus. Am Ende standen 23:06 Minuten für die 1.500 Meter zu Buche und er durfte sich auf das Rad schwingen, auf dem er sich an diesem Tag erheblich wohler fühlte.

Bei optimalen äußeren Bedingungen und Windstille ließ Hans es so richtig krachen. Am Ende der Radstrecke stand ein Schnitt von 40,4 km/h auf dem Tacho und die Uhr zeigte nach dem Wechsel 58:05 Minuten – sagenhaft!

Da konnte von den anderen der Altersklasse keiner mithalten. Hans konnte es sich leisten, die zehn Kilometer der Laufstrecke kontrolliert und nicht am Anschlag ins Ziel zu laufen. Sein erster Verfolger befand sich mehrere hundert Meter hinter ihm, so reichte eine Laufzeit von 42:03 Minuten für den Sieg mit einem Vorsprung von fast eineinhalb Minuten. Die Gesamtzeit von 2:03:15 Stunden bedeute dabei den sechsten Gesamtrang, auch das eine hervorragende Leistung.

So konnte Hans mehr als zufrieden und dekoriert mit dem niederbayerischen Meistertitel die Heimreise antreten und zuversichtlich die anstehenden Trainingswochen für den Ironman Frankfurt in Angriff nehmen.



### **Sieg für Max Knier beim Bündner Frühlingslauf**

Als Wahl-Schweizer liegt es für Max Knier nahe, auch in seiner neuen Heimat den einen oder anderen Wettkampf zu absolvieren. So zog es ihn in diesem Jahr zum Bündner Frühlingslauf, um dort den Halbmarathon zu absolvieren.

An einem sehr schönen Frühlingstag mit Temperaturen um 23 Grad ging es in Thusis auf die zunächst ziemlich schnelle Strecke. Auf den ersten 14 Kilometer durften die Läufer überwiegend bergab durch die Talsohle des Domleschg rennen. Max musste bereits nach sechs Kilo-

metern von der führenden Dreiergruppe abreißen lassen, da er sich anfänglich zurückhielt. Das zahlte sich aber am Anstieg nach Ravetg aus. Hier ging es dann richtig zur Sache und er konnte wieder auf die Führenden auflaufen. Lange hielt er sich damit aber nicht auf sondern zog auch gleich vorbei, um bis ins Ziel beim Schloss Reichenau einen Vorsprung von knapp einer Minute herauszulaufen. Mit einer sehr guten Zeit von 1:13:45 Stunden gelang ihm somit ein souveräner Gesamtsieg in einem Starterfeld von 236 Läufern.

Ein gelungener Formtest also früh in der Saison, der auf weitere gute Ergebnisse hoffen lässt.

### **Zwei neue Kampfrichterinnen**

Nach den neuen Regeln der Gebührenordnung des Bayerischen Triathlon-Verbandes werden künftig Strafgebühren fällig für Vereine, die keine Kampfrichter stellen. Aus diesem Grund hat sich die Triathlon-Abteilung bereits 2014 entschieden, noch einen zweiten Kampfrichter ausbilden zu lassen. Neben Sabine Stanski absolvierte damals ihre Tochter Louisa Stanski die Prüfung mit der Bestnote. Aus privaten Gründen konnten die beiden im vergangenen Jahr leider nicht zum Einsatz kommen, sodass nach den Regularien eine erneute Ausbildung nötig war.



So durften sich Sabine und Luisa in Münsing beim Regelbeauftragten Bernd Stühlein über die DTU-Ordnungen, Anti-Doping-Maßnahmen oder die Schwerpunkte aus dem Regelwerk informieren. Abschließend erfolgte eine Kurzprüfung, nach der beide sich nun Kampfrichterinnen nennen dürfen.

Mittlerweile sind beide erfolgreich im Einsatz und, wie man sehen kann, mit Freude bei der Sache.



# Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab \_\_\_\_\_  
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- |                                         |                                      |                                   |                                                                                              |
|-----------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Aerobic           | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen   | <input type="radio"/> Volleyball                                                             |
| <input type="radio"/> Badminton         | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Tanzen      | <input type="radio"/> AktivPlus<br><input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer |
| <input type="radio"/> Basketball        | <input type="radio"/> Radsport       | <input type="radio"/> Tauchen     |                                                                                              |
| <input type="radio"/> Floorball         | <input type="radio"/> Reitsport      | <input type="radio"/> Tennis      | <input type="radio"/> Judo<br><input type="radio"/> Selbstverteidigung                       |
| <input type="radio"/> Handball          | <input type="radio"/> Schach         | <input type="radio"/> Tischtennis |                                                                                              |
| <input type="radio"/> Kindersportschule | <input type="radio"/> Schäfflertanz  | <input type="radio"/> Triathlon   | <input type="radio"/> Turnen<br><input type="radio"/> Kinderturnen                           |

TSV-Nachrichten ☐ ja ☐ nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

☐ Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.

Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: \_\_\_\_\_

Name und Vorname ☐ Weiblich ☐ Männlich Geburtsdatum

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

Telefon-Nummer Mobilnummer

E-Mail Beruf (freiwillige Angabe)

## Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/ der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

## Einwilligung in die Veröffentlichung von Fotos auf Onlinemedien:

Ich willige ein, dass Foto- und Filmaufnahmen von mir / meinem Sohn / meiner Tochter \_\_\_\_\_ (Name bitte einfügen), die im Rahmen von Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen des Vereins gemacht werden, durch den Verein auf dessen Internetauftritten (Websites, Soziale Medien) veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass im Internet veröffentlichte Fotos weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser Fotos durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten sowie der Veröffentlichung von Foto- und Filmmaterial zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, \_\_\_\_\_

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

## Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, \_\_\_\_\_

X

Unterschrift für Mitgliedschaft \*

\* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

**Kündigung:** Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende (30.11.) oder bei Wegzug von Mainburg gekündigt werden.

**Bitte beachten Sie die Rückseite! →**

Stand: März 2017

## SEPA-Basislastschriftmandat

### Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e.V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 84048 Mainburg

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Identifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

**Zahlungsart:** ☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

### Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

X

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

**Aktuelle Formulare:** finden Sie unter <http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden>.

### Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. Januar 2017)

|                            |                                                       | Jahresbeitrag | Monatsbeitrag | Aufnahmegebühr   |
|----------------------------|-------------------------------------------------------|---------------|---------------|------------------|
| <b>Hauptverein</b>         | Erwachsene                                            | 60,00 €       |               | 12,00 €          |
|                            | Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei) | 30,00 €       |               | —                |
|                            | Ehepaare                                              | 90,00 €       |               | 24,00 €          |
|                            | Förderbeitrag                                         | 25,00 €       |               | —                |
| <b>Kindersportschule</b>   | Stufe 0                                               |               | —             | 12,00 €          |
|                            | Stufe 1                                               |               | 10,00 €       | 12,00 €          |
|                            | Stufe 2 – 4                                           |               | 20,00 €       | 12,00 €          |
| <b>Abteilungszuschläge</b> | Judo unter 14 Jahre                                   | 10,00 €       | —             | 15,00 € (+ Foto) |
|                            | ab 14 Jahre                                           | 15,00 €       | —             | 15,00 € (+ Foto) |
|                            | Erwachsene                                            | 20,00 €       | —             | 15,00 € (+ Foto) |
|                            | Verbandsbeitrag                                       | 20,00 €       | —             | —                |
|                            | Tennis bis 12 Jahre                                   | 0,00 €        | —             | —                |
|                            | bis 14 Jahre                                          | 10,00 €       | —             | —                |
|                            | bis 18 Jahre                                          | 20,00 €       | —             | —                |
|                            | bis 25 Jahre                                          |               |               |                  |
|                            | (Ausbildung/Studenten mit Nachweis)                   | 20,00 €       | —             | —                |
|                            | Ehepaare                                              | 160,00 €      | —             | —                |
|                            | Erwachsene (ab 18 Jahre)                              | 100,00 €      | —             | —                |
|                            | Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)                       | 25,00 €       | —             | —                |
|                            | Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)                           | 20,00 €       | —             | —                |
|                            | Spielpause/Passiv                                     | 10,00 €       | —             | —                |
|                            | Förderbeitrag                                         | 25,00 €       | —             | —                |
|                            | Tanzen pro Person                                     | 110,00 €      | —             | —                |
|                            | Förderbeitrag                                         | 13,00 €       | —             | —                |
|                            | Tauchen pro Person                                    | 25,00 €       | —             | —                |



Stand: März 2017

# QUALITÄT AUS TRADITION!



**Seit über 90 Jahren stehen für uns Qualität und Service an erster Stelle.** Wir sind Ihr Spezialist für:

- **Unterhaltungselektronik • Elektrogeräte**
- **Multimedia • Telekommunikation**

Wir bieten Ihnen neben umfassender Fachberatung und großer, topaktueller Geräteauswahl auch kompetenten Service von A bis Z. Gerne planen wir auch individuelle Techniklösungen für Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Bachner



500 Jahre Reformation

*„Die hohen  
Wohltaten  
der Buchdruckkunst  
sind mit Worten  
gar nicht auszusprechen.“*

**Martin Luther**

10. November 1483 bis

18. Februar 1546



**Pinsker**  
Druck und Medien

[www.pinsker.de](http://www.pinsker.de)